

**zwei wochen münster**  
programm vom 11. bis 24.2. | nr. 4/19

# ultimo

**MÜNSTER'S WELTUMRADLER:  
DURCHFALL, DUBAI & DROHNELLA**

**FILME:  
ALITA BATTLE ANGEL  
SWEETHEARTS  
LEGO MOVIE 2**

**MÜNSTERANER:  
DJ CHEKOV**

**INTERVIEW:  
BILDERBUCH**

**GLEIS 22 & ULTIMO  
PRÄSENTIEREN:**

## **FUNNY VAN DANNEN**

**DER GROSSMEISTER  
DES LIEDERMACHINGS LIVE!**

**SAMSTAG, 23. MÄRZ  
SPUTNIKHALLE MÜNSTER**



**ALLESGUT**



**FUNNY v DANNEN**



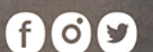
# EINE WINTERREISE

Tanzabend von Hans Henning Paar  
zu Musik von Hans Zender

Sa 16. Februar / Di 12. März / Fr 15. März / Großes Haus

TICKETS (0251) 59 09-100

[theater-muenster.com](http://theater-muenster.com)







*Irgendwas zwischen Arya Stark und Aubrey Plaza:  
„Alita: Battle Angel“. Auf Seite 13.*

**4 Warm Up**

Islamische Theologie; Der Querdenker; AV-Picknick im Pumpenhaus; Drinks & Decken; Veggie-Messe: Skeptiker welcome!; Ultimos Schlüsselloch

**5 Rudi**

Diesmal: Ereigniskarte. Von Peter Puck.

**6 Durchfall, Dubai & Drohnella**

Manu und Magda aus Münster auf abenteuerlicher Leezen-Weltumrundung

**8 Münsteraner**

Spiel doch mal was von Toto: DJ Chekov

**10 Screenshots**

Happy together: „Wayne“ auf YouTube Premium

**10 Filme**

Sweethearts; Die Blüte des Einklangs; Glück ist was für Weicheier; Drachenzähnen leicht gemacht 3; Alita: Battle Angel; Have A Nice Day; The Lego Movie 2

**15 DVD**

Future World; Solis; Venom; Offenes Geheimnis; Fahrenheit 11/9; Eleanore und Colette; Menashe

**17 Tonträger**

Sharon Van Etten; Rival Sons; Blood Red Shoes; Hajk; Frittenbude; Swervedriver; RYD; LCD Soundsystem; Yann Tiersen

**20 Titel**

Absurder Ulk & klare Kante: Funny van Dannen

**PROGRAMM-SERVICE**

**25 Zwei Wochen Programm vom 11. bis 24.2.**

**28 Konzert-Vorausblick**

**40 Ausstellungs-Übersicht**

**41 Nachtleben: Was läuft in den Clubs?**

**42 Veranstalter-Adressen**

**21 Interview**

Wir wollen große Emotionen: Bilderbuch

**22 Spielplatz**

Neue alte Schrecken: „Resident Evil 2“ rebootet; Gris

**23 Bücher**

Schuld und Strafe: „Das Totenhaus“; Aber die Juden: Juna Grossmann über Antisemitismus in Deutschland

**43 Schwarzmarkt**

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

**46 Theater**

Grobkörnig: „Sein oder Nichtsein“ am Großen Haus; Digitale Gespenster: „FräuleinElse.com“ im U2

**47 Abgang**

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn; Der kleine Schnorrer

**GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL**

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



[www.eltern-kind-zentrum-muenster.de](http://www.eltern-kind-zentrum-muenster.de)

**GOP.**  
varieté-theater  
MÜNSTER



**BANG BANG**

SCHRILL · WILD · GLITZER TOTAL

**17. JANUAR BIS 10. MÄRZ 2019**

Tickets und Gutscheine: (02 51) 490 90 90 · [variete.de](http://variete.de)



# warm up

## ISLAMISCHE THEOLOGIE

### Der Querdenker

Dass es in Münster City trotz beeindruckender architektonischer und akustischer Dominanz mehr als nur den Katholizismus gibt, dürfte sich ja inzwischen rumgesprochen haben. An der Uni sowieso, dafür sorgt Professor Mouhanad Khorchide mit seinem *Zentrum für Islamische Theologie*, kurz ZIT. Und dieses Zentrum soll bald, wenn es nach WWU und Khorchide geht, ein Upgrade zum Fachbereich 16 für Islamische Theologie erfahren, die Lehrstühle von bislang drei auf insgesamt dreizehn Professuren aufgestockt werden.

Ein schmuckes Zuhause für diesen neuen Fachbereich ist auch schon gefunden – an der Hüfferstraße. Da baut die Uni gerade ihren neuen *Campus der Religionen*, auf dem auch die katholischen und evangelischen Theologen angesiedelt werden. Aber ein Fachbereich für Islamische Theologie – brauchen wir denn das überhaupt? Ja, das brauchen wir. Weil das einzige Mittel gegen die derzeit bei manchen in diesem Land überschäumende, hochgekochte Angst vor dem Islam konsequente Aufklärung ist, und das einzige Mittel gegen den real existenten religiösen Fanatismus ein moderner, wissenschaftlicher Ansatz – das Fundament einer friedlichen Koexistenz verschiedener Religionen, die es nun mal eben gibt auf der Welt und in diesem Land.

Mit seinem mutigen Engagement für Weltoffenheit stößt Khorchide allerdings nicht nur auf Begeisterung. Wie man sich denken kann, denn auch die Erdogan-Fanbase und ihre islamistischen Geistesbrüder haben Khorchide und sein Ideal eines „Islams der Barmherzigkeit“ längst zum Feindbild stilisiert.

Wem so viel Ablehnung entgegenschlägt, der muss wohl so einiges richtig machen und es wäre im Sinne der allgemeinen Entwirrung wohl nur zu wünschen, dass sich der Aktionsradius eines Professor Khorchide weiter ausdehnt. Noch wartet man auf die Entscheidung des NRW-Wissenschaftsministeriums – wir drücken die Daumen. -ek  
[www.uni-muenster.de](http://www.uni-muenster.de)



## AV-PICKNICK IM PUMPENHAUS

### Drinks & Decken

So ein Picknick soll ja eine lustige Sache sein – aber im Februar?? Why not, hat man sich im Pumpenhaus wohl schon zum wiederholten Male gedacht, man hat ja schließlich ein großes Dach überm Kopf und die

Heizung geht auch. Aber das ist natürlich noch nicht alles beim wie immer von Wilko Franz organisierten *Audiovisuellen Picknick*, denn, wie man sich denken kann, es gibt auch was auf die Augen: Eine eigens fürs

Picknick hergestellte Videoinstallation von Aquiet & Francis nämlich, deren Lichtkunst u.a. schon in der *Nacht der Museen* am Rathaus erstrahlte. Und, klar, es gibt auch was auf die Ohren: Vielschichtige Klangtexturen aus analogen Synthesizern und warmen akustischen Instrumentierungen, gemischt mit der souligen Stimme des experimentierfreudigen Briten Leifur James zum Beispiel. Atmosphärisch, elektronisch, melancholisch und urban wird's außerdem mit *Yeah But No* aus Berlin, und Picknick-DJ Cut Spencer sorgt für wohlthuende Hintergrundgeräusche. Also, warum auf die Sonne warten – am 23. Februar Snacks, Drinks und Decken geschnappt und ab ins Theater. -ek  
[www.pumpenhaus.de](http://www.pumpenhaus.de)

## VEGGIE-MESSE

### Skeptiker welcome!

Der Trend zum tierleidfreien Lebensstil hält an, aber wenn sich die Frage nach dem Warum geklärt hat, weiß Konsument oft gar nicht so genau, wie und womit und wo eigentlich anfangen. Zu diesen Fragen gibt Münsters *Veggie-nale* nach erfolgreichem Auftakt im letzten Jahr auch 2019 wieder einen breit gefächerten Überblick. Wer zum Beispiel hätte gewusst, dass es nicht nur vegane Würstchen und Lederhosen, sondern auch veganen Strom gibt...

Am 1. und 2. März sind an über 70 Ständen in der Halle Münsterland diese und andere Informationen verfügbar, die teils auch Hardcore-Veggies und Vegans noch überraschen dürften. Lasch und langweilig wie ungewürztes Tofu wird's dabei allerdings nicht: Biovegane Kochshows, Workshops und interaktive Vorträge vermitteln die planetenfreundliche Lebensart auf unterhaltsame Art. Direkt angekoppelt ist die zeitgleich stattfindende *FairGoods* mit Themen wie ZeroWaste, Upcycling und natürlich Fairtrade. Veganerausweis und beinharte Überzeugung sind übrigens keine Voraussetzungen – Skeptiker welcome! -ek

[www.veggienale.de](http://www.veggienale.de)

[www.fairgoods.info](http://www.fairgoods.info)

## ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

### Falsch verbunden...

Der Wechsel von ISDN zu Voice-over-IP soll das Telefonieren besser, leichter und vor allem günstiger machen. Irgendwann jedenfalls. Bislang begann es im *Ultimo*-Büro erstmal mit einem Totalausfall nach der Umstellung. Dann folgte ein lustiges Roulettespiel mit der Verbindung eingehender Anrufe zu unseren Nebenstellen nach dem Zufallsprinzip. Alle liefen also den ganzen Tag mit ihren Telefonen durchs Büro und sagten: „Hier, ist für Dich“ – Aaaaargh!! Wenn ihr also demnächst in den Käfigen an der Lambertikirche ein paar IT-Techniker um Hilfe schreien hört, wisst ihr Bescheid.

### Neulich im Mailkorb (XXXVII)

In der letzten Ausgabe haben wir ein Buch des fast vergessenen englischen Autors Ford Madox Ford vorgestellt. Unsere treue Leserin Christa wies uns darauf hin, dass dessen Großvater väterlicherseits der Münsteraner Verleger Hüffer vom *Aschendorff-Verlag* gewesen sei. Das war uns nicht klar, der Autor ist seit 1939 tot. Woher Christa das wusste? Unsere Leserin ist Achtzig – also ganz im Durchschnitt unserer Zielgruppe... ;) )



# Rudi: Ereigniskarte

von Peter Puck

**EREIGNISKARTE**  
DU BEKOMMST UNTERWEGS DURST UND GEHST INS ERSTBESTE LOKAL... ZÄHLUNGS-SCHWIERIGKEITEN!! 2 RUNDEN AUSSETZEN!!

EIN Pils, ZWEI COLA MACHT 157,50...

**SISSI-BAR**

OOBÄÄÄ!! NOCH EIN KISSE SCHAMPES!

**EREIGNISKARTE**  
ZAHLE FÜR EINE U-BAHNFAHRT EURO 136,-

MEINE HERRSCHAFTEN, BITTE ENTSCULDIGEN SIE DIE STÖRUNG! ICH BIN WOHNSITZLOSER UND AUTORISIERTER VERKÄUFER DER OB-DACHLOSEN ZEITUNG "LAMBRUSCO EXPRESS". DAS EXEMPLAR KOSTET ZWO EURO UND SIE UNTERSTÜTZEN DAMIT DAS OB-DACHLOSENPROJEKT "SCHÖNER WOHNEN" SOLLTE ICH IN DEN NÄCHSTEN DREI MINUTEN NICHT ALLE EXEMPLARE VERKAUFT HABEN, WERDE ICH MICH AN DER NÄCHSTEN STATION VOR DEN ZUG WERFEN, WAS ZU NICHT UNERWARTETEN VERZÖGERUNGEN...

OK, OK ICH BIN DER EINZIGE FAHRGAST UND ICH HAB'S EILIG - ALSO WIEVIEL?

**EREIGNISKARTE**  
DU BIST MIT DEM AUTO UNTERWEGS UND MUSST DRINGEND TANKEN... DIE EINZIGE NACHTSTELLE IST VON SCHÄU LUSTIGEN BLOCKIERT! 3 RUNDEN WARTEN!!

DAS IST DOCH BETRUG!! IN DER ANZEIGE STEHT KLAR + DEUTLICH: "NEUERÖFFNUNG! NACHT-TANKSTELLE!!"

WIE OFT NOCH?!: E-I-N D-R-U-C-K-F-E-H-L-E-R!!! UND JETZT ZIEHN SIE WAS AN ODER VERSCHWINDEN!!

**SUPER**

**OBSZGIA REISEN**

**BP**

**EREIGNISKARTE**  
EIN DRINGENDES BEDÜRFTNIS HALT DICH AUF... GEHE 3 FELDER ZURÜCK!

HERRGOTT! WIE LANG DAUERT DAS DEIN NOCH!!

HE MANN, ICH SETZ MIR HIER GERADE DEN GOLDENEN SCHUSS UND DAS LETZTE WAS ICH HÖREN WILL, IS DEIN GIEPLÄRRE!!!

RUHE DA RAPPEL DRAUSSEN! ICH VERSUCHE ZU ARBEITEN!! RAPPEL RAPPEL

HE, WÖNNE-PROPPEN! DU KANNST ZU MIR REINKOMMEN!!

SCHNAUF

UND ICH WOHNE HIER!!!

ER: 28. Mittelbühnenstr. 1/17m x 15cm Schloß

**EREIGNISKARTE:**  
DU MUSST NACH DEM WEG FRAGEN! LEIDER STÖSST DU AUF TAUBE OHREN! GEHE 5 FELDER ZURÜCK...

ZULLIBRASSE? WAS SOLL DAS SEIN? DU MUSST LÄUTER REDEN, MANN, ICH BIN SEIT 2 TAG'N AUFM RAVE!!

**ZUR WILLY-BRANDT-STRASSE!**

KANN MAL ENDLICH JEMAND AN'S TELEFON GEH'N?

**UMTZ UMTZ**

**TRANCE PORT**

**UMTZ UMTZ UMTZ UMTZ UMTZ UMTZ**

**UMTZ UMTZ UMTZ UMTZ UMTZ UMTZ**

MARIECHKA! ICH LIEBE DICH, ... DU MICH AUCH?!

HÄ?

WAS SAGT ER?

WAS?

**EREIGNISKARTE:**  
... DU HAST DEN SCHLECHTEN RUF DES STADTPARKS BEI NACHT IMMER FÜR STARK ÜBERTRIEBEN GEHALTEN... ZU WOHLTÄTIGEN ZWECKEN 20 RUNDEN AUSSETZEN!...

HE, LEUTE, WACH "WOLLT IHR VON MIR, HA? WOLLT IHR MEINE KOHLE? DA! TCHWANZCHIG EURO! MEHR HAB'CH NICHT! ... NICH' GENUG? - WOLLT IHR MEINE LEDERJACKE? - KEIN PROBLEM, BRAUCHT'CH NUR CHAGEN!... NICH? ... VIELLEICHT DIE CHTIEFEL? ODER TABLETTN? HIER! MEIN HERZMittel! TURNED WIE HÖWE! ECHT!...

ABER NICHT DOCH, WIR WOLLEN DIR DOCH DEINE KLAMOTTEN NICHT WEGNEHMEN, HE HEHE...

WIR BRAUCHEU DEINE NIERE!!

1... 2... 3... GEWÖNNEN!!!

"GRATULATION! DU BIST DER ERSTE AM ZIEL! LEIDER IST DER CLUB SEIT 2 STUNDEN TOTAL OUT! WER JETZT NOCH HIER REIN GEHT, OUTET SICH ALS BAUERNDREPP AUS DEM UMLAND! - SCHWER ANGE SAGT IEM' BRIGENS DER CLUB BEI DIR UM DIE ECKE! KEHRE SOFORT UM, GEHE NICHT ÜBER LOS!"

STAT DEN ZWEIEN HÄTTEST DU BARBI UN' NINA EINLADEN SOLLTEN, DANKU HÄT'N WIR STRIPPOKER SPIELEN KÖNNEN!

WAS?! ICH DACHTE, DU HÄTTEST DEN FETSACK UND DAS WRACK EINGELADEN!!!

CHLOCHAWEE! KAUF ICH!!! BAU ICH TCHHEIN HOTEL - DANN ICHHAHLT IHR BICH IHR ABKOTCHT, HAHA!!

N'DU, RUDI? WAS HAT'SN NOCH ZUM FRESS'N?

BIER! ICH BRAUCH MEHR BIITNER!!!! MEINE WACHERWERKE FÜR EINE DOCHE BIER! CHEICHE! HAHA - FULL HOUGH! RUNSTER MIT DEM BH!!! HÖHÖ - HIPS - ICH CHEH ETWACH, WACH IHR NICH CHEHT - UND DACH ICHT - ROT ... NE, GÖLB ... JETCHT ICHT ECH ROCHA... NE, GRÜN...

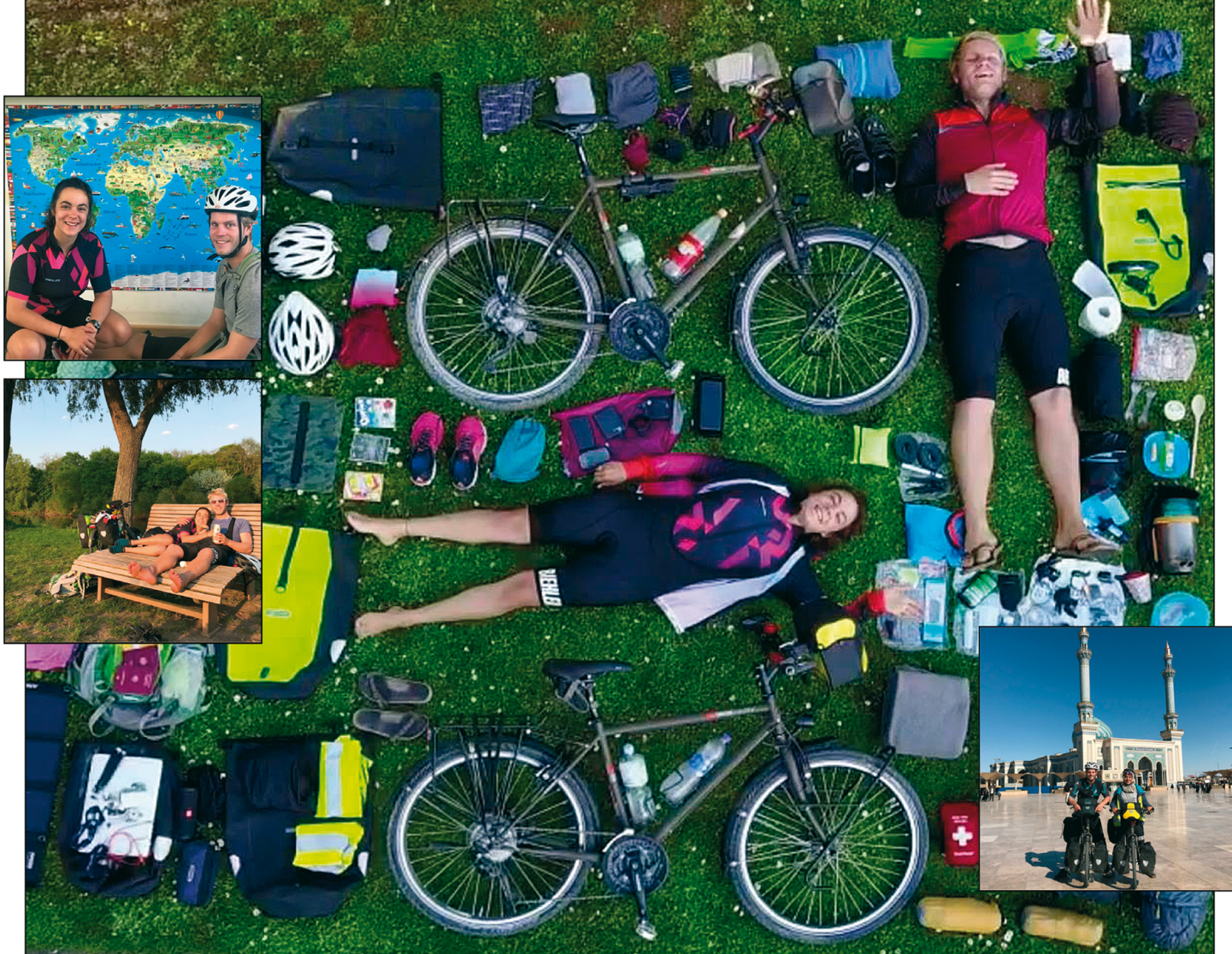
SCHWACH - ES ENDE! ALSO SPIEL DES ZAHRES WIRD DAS NIE!

SCHIESS-SPIEL!!

LIES VOR, WAS AUF DER KARTE STEHT!!

MAU MAU





# DURCHFALL, DUBAI & DROHNELLA

**OPERATION »PIGGYBACKRIDERS«: MANU UND MAGDA AUS MÜNSTER  
AUF ABENTEUERLICHER LEEZEN-WELTUMRADLUNG**

**M**ünsteraner, die mit der Leeze um die Welt fahren, haben wir schon öfter vorgestellt. Im letzten Jahr brachen Manu Winkler und Magda Mayerhoffer unter dem schrägen Teamnamen *Piggybackriders* auf. Die beiden Endzwanziger kündigten ihre Wohnungen und Jobs und verkauften sämtlichen Hausrat bei eBay. Im April 2018 ging's los – ein Zelt, zwei Räder, zwei Idealisten, 83 Kilo Gepäck. Doch die beiden starteten nicht nur aus reiner

Abenteuerlust, sie haben auch eine Mission im Rucksack. Überall auf ihrer Weltreise wollen sie mit Schulkindern zusammentreffen und ihnen von ihren Erlebnissen erzählen. Und dann ist da noch eine dritte Mitreisende: *Drohnella* – die Kameradrohne, die das Duo fliegend begleitet und faszinierende Bilder für die sozialen Online-Netzwerke aufnimmt.

## **Lauter Verrückte...**

Zum ersten Mal von herzlichen Einheimischem spontan auf der Straße

zu einer Familienfeier mit traditioneller Küche eingeladen wurden sie – nein, nicht im Orient, sondern in Baden-Württemberg. Dann ging's über den Obertauern-Pass nach Österreich, wo sich Drohnella eine Akku-Unterkühlung zuzog. In den ersten 100 Tagen legten sie auf dem Weg in die Türkei über 5.000 Kilometer durch 10 Länder zurück – und zwar pannenfrei!

Radweltreisen liegen scheinbar derzeit im Trend: Überall trafen die

beiden Münsteraner andere Verrückte, z.B. Anna aus Hamburg, die mit dem Mountainbike auf dem Weg zum Ferienjob in Griechenland war, oder Guillaume und Pablo aus Paris, die mit dem Tandem um den Globus wollen. In Ungarn gerieten sie mitten in den Kochwettbewerb zweier Dörfer, aber nicht Villabajo und Villariba, sondern in das Spaghetti-Bolognese-Festival von Bolhó. In Serbien und Rumänien führte die Route den idyllischen Donauradweg



entlang – dachten sie! Denn in Wahrheit ist der Donau-„Radweg“ eher eine stark befahrene Bundesstraße mit kilometerweisem Abstand zum Fluss. Und in Bulgarien trafen Manu und Magda auf 44 holländische Mitglieder eines Wohnwagen-Clubs – das nennt man dann wohl Real-satire.

## Bären & Bindfäden

Durch Griechenland wollten sie eigentlich nur kurz durchfahren. Aber wie das Sprichwort so treffend sagt: Wenn Du Gott zum Lachen bringen willst, erzähl' ihm Deine Pläne... Gewitter und Starkregen zwangen das Paar, Zuflucht in einer Kapelle zu suchen. In der Türkei ging die Pechsträhne dann weiter: „Durchfall, aber so richtig!“ In Kagal lagen sie fünf Tage flach. Und als Krönung mussten sie sich anschließend drei Tage überwiegend schiebend durch den Kemalipezu-Canyon quälen.

Dann ging's wieder aufwärts, bzw. den Tigris entlang. Hier trafen sie einen irren Iren namens Damien, der alleine von Dublin nach Delhi radelte. In seiner Begleitung fühlten sich Manu und Magda nachts etwas sicherer, denn hier streifen gerne mal aufdringliche Bären ums Zelt. In Georgien regnete es

dann wieder Bindfäden, aber das war kein Wunder, schließlich heißt die Region Mtirala übersetzt „Heuluse“...

## Getrennte Wege

In Kapadokien merkten sie, dass sie viel zu langsam vorankamen, um es vor dem Winter durch die „stan-Staaten“ (Kasachstan, Tadschikistan, Usbekistan...) zu schaffen. Also Planänderung: Ab nach Süden, durch den Iran, über den Persischen Golf in den Oman und dann nach Sri Lanka. Tschüß Pamirtiger – Dubai, wir kommen! Doch nach einem halben Jahr täglicher Dauerbeziehung, überreizten Sinnen und zermürbenden Strapazen kam es zum Knall. Fast wäre ihre Paarbindung in Aserbaidschan in die Brüche gegangen!

Also fuhren sie von Tiflis nach Baku getrennte Wege und Magda radelte gemeinsam mit ihrer Cousine Aline, die dazu spontan einflieg. Die Mädels waren ganz froh, dass sie Zoltan aus Ungarn trafen, der sich ihnen beim Wildcamping als Security anbot. In Zagatala wurden sie per Couchsurfing von der Zahnärztin Ülkir adoptiert, die sich immer Töchter gewünscht hatte. Sie brachte die Münsteranerinnen abends mit Gute-Nacht-Kuss ins Bett und be-

mutterte sie intensiv.

## Geheime Welten

Die Welt-Radler hatten ein sehr enges Budget von max. 15 Euro pro Tag für beide kalkuliert. Da sie mit wachsender Wegstrecke für die Einheimischen immer interessanter werden, kommen sie aber kaum zum Bezahlen. Teurer ist die spezielle private Langzeitauslandsreise-Krankenversicherung für 40 Euro monatlich. Um nicht doppelt zu zahlen, haben sich beide aus der deutschen Krankenversicherung abgemeldet, was allerdings ein erheblicher Behördenaufwand war.

Im Iran ist alles Mögliche verboten und mit der Religionspolizei nicht zu spaßen. Doch hinter verschlossenen Türen zeigen die Perser dem islamischen Regime den Mittelfinger, dann kommt das Kopftuch runter und der Alkohol auf den Tisch. Zelten ist dagegen überall erlaubt und darum ist Camping eines der verbreitetsten Hobbys der Iraner. Am iranischen Wochenende (donnerstags und freitags) werden überall in Parks und Grünanlagen die Zelte aufgeschlagen. Auf der Insel Hormuz sind Mullahs und Religionspolizei weit weg, hier laufen die Iraner herum wie vor der islamischen Revolution von 1979 und gehen sogar Nacktbaden, be-

richten Magda und Manu.

## Hauptsache sauber...

Nachdem die Ausreiseprozedur und die noch kompliziertere Einreiseprozedur nach Dubai geglückt waren, ging es mit der Fähre auf die andere Seite des Persischen Golfs – und das auch im übertragenen Sinne: Hier der strukturschwache Iran, dort das absurde Wüsten-Wolkenkratzer-Phantasia-land Dubai, inkl. Skihalle (!) mitten in der Wüste. Eigentlich radeln die beiden Münsteraner ungerne nachts, um ihre Räder nicht in Schlaglöchern zu schrotten, aber im Emirat sind alle Straßen nachts hell erleuchtet...

So ging es komfortabel nach Masi-rahl Island im Oman. Da erholen sich die Weltumradler jetzt beim Kitesurfen und Baden. Die StVo des Oman ist etwas eigenwillig: Völlig skihallende Pick-Ups mit einer Kinderschar auf dem Dach sind für die Polizei kein Problem. Doch wer mit einem ungewaschenen Auto erwischt wird, zahlt eine Geldbuße!

Die nächste Etappe ist Sri Lanka. Wie es da weitergeht? Schaut selbst – ihr könnt den beiden Münsteranern dabei auf ihrem Blog [www.manuundmagda.com](http://www.manuundmagda.com) und bei FB, YT und Instagram folgen.

Carsten Krystofiak

Amt für Grünflächen,  
Umwelt und Nachhaltigkeit

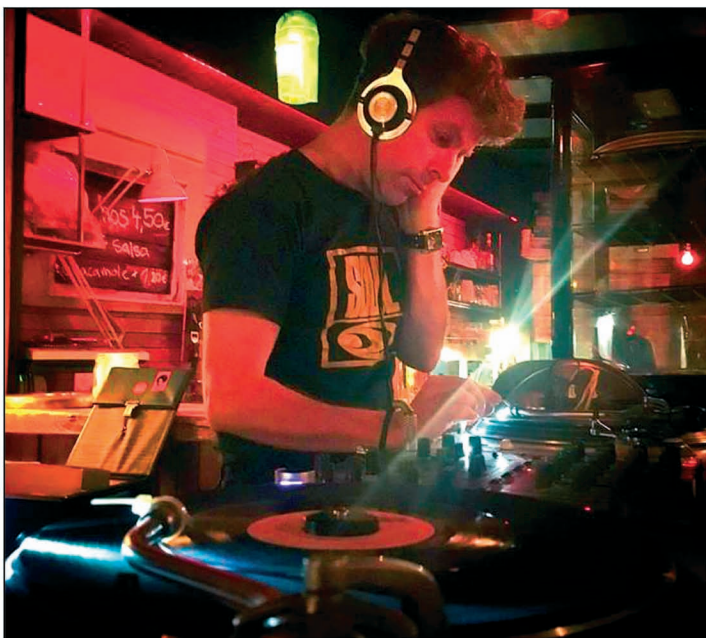


STADT MÜNSTER

Lust auf Klimaschutz?  
Jetzt anmelden für den Newsletter  
[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)

MÜNSTER  
KLIMA  
SCHUTZ 2050





## OHA, TANZPOLIZEI!

**SPIEL' DOCH MAL WAS VON TOTO: DJ CHEKOV**

Kaum jemand hat in Münsters schnelllebigen Clubleben so lange durchgehalten wie Rainer Bussius aka DJ Chekov: Vor 30 Jahren stand er im altherwürdigen Odeon zum ersten Mal am Plattenteller. *Ultimo* plauderte mit ihm über die guten, alten Zeiten...

**Du bist mit einigen Unterbrechungen 30 Jahre als DJ aktiv. Wie hat sich Münsters Publikum verändert?**

Zunächst mal ist es heute differenter, besonders hinsichtlich des Alters. Früher war es ein junges Publikum. Wenn da mal ein Typ über 40 war, hat man sich gewundert und gedacht, was denn mit dem passiert ist, ob seine Frau wegelaufen ist... Heute gibt es ganz selbstverständlich auch Leute über 50 im Publikum. Wahrscheinlich sind die Clubgänger von

früher aus den 90ern einfach da geblieben.

**Hat sich also das Ausgehenverhalten an sich geändert?**

Ja, ich hatte im *Odeon* damals unter der Woche den Indie/Wave-Donnerstag, im *Gleis 22* gab es am Donnerstag die *Mojowax-Party*, und in der *Luna-Bar*...

**...war fast jeden Abend eine Party!**

Genau! Heute ist in Münster eigentlich nur noch richtig am Freitag und Samstag Partytime. Das kommt natürlich durch die Umgestaltungen an der Uni, dass die Studis heute nicht mehr so viel Zeit zum Feiern haben.

**Ist es schwieriger geworden, das Publikum zum Tanzen zu animieren?**

Das hat ja was mit den persönlichen Vorlieben zu tun: Ich bin

nicht mehr so beim aktuellen Musikgeschehen dabei, das mich auch nicht mehr sehr interessiert. Da kann und will ich keine aktuellen Hits auflegen. Aber mir fällt auf, dass etwa bei unseren *Record-Riot-Partys im Gleis 22*, die ja mehr in die Sixties-Richtung gehen, die Besucher durchaus auch zu Songs tanzen, die sie nicht kennen. Früher im *Odeon* wurde eher wenig getanzt, da stand man neben der Tanzfläche und wollte cool sein. Heute trauen sich die Leute viel häufiger zu tanzen, stehen allerdings auch oft mitten auf der Tanzfläche rum, was früher nur selten jemand gewagt hat.

**Ist das eine Einstellungssache?**

Ich glaube, heute nimmt man das Ausgehen und Tanzen nicht mehr so ernst. Heute werden auch gerne Faxen auf der Tanzfläche gemacht, das hätte sich früher kaum wer getraut.

**Früher wurde also richtig „ernsthaft“ getanzt?**

Ja, man wollte doch eine gute Figur machen! Heute ist man eher in Cliquen auf der Tanzfläche unterwegs, die einfach nur Spaß haben wollen und denen es nicht so wichtig ist, wie sie mit ihrem Verhalten bei anderen ankommen. Ganz extrem war es in meiner Jugendzeit auf Norderney, in den 70er Hippiezeiten, da war es unheimlich wichtig, wie man getanzt hat. Da gab es das „Flippen“, eine Abwandlung des Headbanging, bei dem man auf der Stelle stand, den Kopf ekstatisch geschüttelt und die Arme dazu bewegt hat. Wenn man das falsch machte, war man „unten durch“.

**Ein Fall für die Tanzpolizei!**

Richtig! Oder was ich auch noch erinnere, dass in der Disco dort alle Leute in eine bestimmte Richtung getanzt haben, und zwar nicht mit dem Gesicht zum Publikum, sondern zur Wand, was

schon ein bisschen verklemt ist. Heute sind die Leute viel weniger schamhaft. Guck dir mal Filme aus den 60ern an, wie die Leute da in einer Disco tanzten – total ungeleckt und steif.

**Wirst du als DJ mit Fragen oder Wünschen bedrängt?**

Peinliche Wünsche sind immer schon dabei gewesen, hehe. Eine regelrechte Plage ist zur Zeit der Wunsch, dass man „Africa“ von *Toto* spielt! Ich glaube, *Weezer* sind daran schuld mit ihrer Coverversion. Wobei ich das Gefühl habe, dass das Publikum heute weniger geschmackssicher ist – die finden Sachen okay, die damals einfach ignoriert wurden.

**Vielleicht liegt es daran, dass die Wenigsten noch einer klar definierten Szene angehören wie früher die Punks, Waver, Teds etc.?**

Musik wird einfach nicht mehr so ernst genommen. Heute wird „alles Mögliche“ durcheinander gehört, früher hat man sich bewusst auf Musikrichtungen festgelegt und so von anderen abgegrenzt.

**Jetzt ist alles verfügbar im Stream. Früher musste man sich ganz genau überlegen, für welche Platten man sein Geld ausgab.**

Ich finde auch, dass es heute weniger aufregend ist, denn damals waren bestimmte neue Alben von wichtigen Bands regelrechte Ereignisse. Auch in der Disco, wie etwa *Red Hot Chili Peppers*, *Beastie Boys*, *Nirvana* oder *Metallica*. Als die ihren Durchbruch hatten, lief deren Album überall, und zwar zurecht. Das schlug einfach ein wie eine Bombe!

*Am 23.2. steht DJ Chekov im Lieschen Müller am Plattenteller. Motto: „Turntable Soul Kicks“. So hieß übrigens auch das zweite der drei Electro-Alben von Mr. Chekov, erschienen vor fast 20 Jahren. Aber das ist eine andere Geschichte... Interview: Roland Tauber*

## Essen - Trinken - Klönen - Feiern

Kreuzstraße 37-38 • [www.cavete-muenster.de](http://www.cavete-muenster.de) • Tel.: 0251 / 414 35 16





# Füreinander da sein – 24 Stunden.

Die beiden sind immer füreinander da. Wir auch für Sie. Erledigen Sie Ihre Energiethemen jederzeit einfach und bequem online: [www.stadtwerke-muenster.de/kundenportal](http://www.stadtwerke-muenster.de/kundenportal)

Mausi meldet kurz den Umzug...

...Schatzi holt eben Popcorn.

E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster



## SCREENSHOTS



# HAPPY TOGETHER

In »Wayne« reisen zwei kaputte Kids durch Amerika die Ostküste entlang: Traurig, komisch, böse, brutal, brillant.

Die 15jährige Del muss nachsitzen in einer Schule, auf die sie gar nicht geht. Tatsächlich wurde sie bei einer Schulrazzia in der ortseigenen Pizzeria einfach eingesammelt, nach dem Motto: Wer minderjährig ist und morgens in der Pizzeria rumhängt, schwänzt wahrscheinlich die Schule.

Also wartet Del jetzt in einer gut ausgestatteten Mediathek, sitzt die Zeit ab und wird von den Teens belauert. Zwei ziemlich heisse Mädels nähern sich ihrem Tisch, fragen sie aus. Auch nach ihren Vorlieben: „What are you into, in boys or in girls? Do you have a boyfriend or a girlfriend?“. Und Del antwortet leicht genervt und todernt: „I have a Wayne!“. Und bevor die Mädels den Satz „What is a Wayne?“ beenden können, hören wir ein Motorrad knattern. Wayne. Der fährt einfach durch die Schulgänge, hält vor der Mediathek, sagt kein Wort, lässt Mel hinten aufsitzen und brettert durch den Haupteingang wieder raus, Del fest an sich geklammert. „That’s a Wayne, I guess“, sagt das eine Mädchen zum anderen.

Vor allem ist das Wayne, die Serie, die Shawn Simmons für YouTube Premium geschrieben hat und die aussieht, als wär sie nach einem ziemlich coolen Comic entstanden. Tatsächlich aber hat Simmons nach eigenen Angaben seine schreckliche Schulzeit in Brockton verarbeitet und dabei genau den Ton zwischen

rotzig und albern und todtraurig und pubertär gefunden, der Wayne noch ein bisschen besser macht als das vorbildliche Meisterstück *The End Of The Fucking World*, der auch ein jugendliches Pärchen auf der Flucht zum Thema hatte.

Wayne ist 16. Gleich in der ersten Folge stirbt sein Vater (Matthew Modine) an Krebs. Wayne zündet die elende Behausung an, in der sie zusammen lebten, womit die Beerdigung auch erledigt wäre, und fährt mit Del in Richtung Florida. Dort soll ein Auto stehen, das eigentlich für Wayne gedacht war und dass Waynes Mutter mitgenommen hat.

Der Grund ist so läppisch wie er in einem Roadmovie nur sein kann. Der Weg ist das Ziel.

Zwei Dinge zeichnen Wayne aus, der linksch, wortkarg und geistig etwas langsam ist. Er kann Schmerzen ertragen, über jedes vernünftige Maß hinaus. Und er hat einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Das bringt ihn immer wieder in Situationen, in denen Schrotflinten, Hammer oder notfalls eine Trompete eine Rolle spielen, weshalb in der Schule alle Respekt vor Wayne hatten, dem Beschützer der Schwachen. Denn auch die starken Bullys der Schule wussten: Du kannst Wayne verprü-

*Waynes World: Diners, Schrottplätze, miese Vermieter, heruntergekommene Schulen und nette Cops*

geln, aber er steht immer wieder auf, und dann Gnade dir Gott!

Solch einen Beschützer kann Del gut gebrauchen. Die ist zwar nicht aus Zucker, aber seit ihre Mutter starb und sie mit ihrem Proll-Daddy (großartig böse: Dean Winters) und den zwei bekloppten Brüdern lebt, ist es zur Abwechslung gang nett, mal einen Freund zu haben, der den Boden anbetet, über den sie geht und der sie aus allem raushaut.

Del und Wayne, auf der Flucht vor dem ganzen Leben, finden unterwegs immer wieder Freunde, Ratgeber, Helfer. Ob illegale Latinos, feierwütige Schüler oder die abgetakelte Bedienung im Diner: Alle spüren, dass an diesem Pärchen etwas ganz besonders ist. Und reichen die beiden Flüchtigen Folge für Folge durch, bis sie in Florida sind. Und mehr verraten wir nicht über die 10 jeweils 35minütigen Folge dieser ersten wunder verrückten Staffel, die irgendwo zwischen *Happy* und *End Of The Fucking World* changiert: Brutal, traurig, komisch, grandios inszeniert. Vor allem Ciara Bravo als Del ist (wie immer) überwältigend gut. Aber auch Mark McKenna als Wayne macht einen sehr gut Job, spürend, dass er, entgegen des Serientitel, hinter Bravo zurücksteht. Immerhin: Eine ganze Folge handelt nur von ihr und wie sie wurde, was sie ist. Und am Ende wir sie ihn retten. Und er sie. Liebe halt. *Thomas Friedrich*

USA 2019 *Geschaffen von Shawn Simmons R: Steve Pink, Tessa Hoffe, Michael Patrick Jann, Stepen Laing, Iain B. MacDonald B: Shawn Simmoons, Greg Coolidge u.a., K: D. Gregor Hagey D: Mark McKenna, Ciara Bravo, James Earl, Stephen Kearin, Dean Winters, 10 Folgen à 35 Min. auf YouTube Premium*



Ciara Bravo legt auch selbst Hand an





Karoline Herfurth als Mutter aller Neurosen

# GEISEL ODER GEISSEL?

Karoline Herfurth als fleischgewordene Panikattacke in der von ihr schwungvoll inszenierten Gaunerkomödie »Sweethearts«

So wie es Til Schweiger, Matthias Schweighöfer und Florian David Fitz vorgemacht hatten, nutzte vor zwei Jahren auch Karoline Herfurth ihre Popularität als Schauspielerin, um ins Regiefach zu wechseln.

Filmemacherinnen, die sich an Mainstream-Formate heranwagen, sind im deutschen Kino immer noch eine Seltenheit. Aber mit der gut funktionierenden, romantischen Komödie *SMS für dich* gelang Herfurth aus dem Stand heraus ein solider

Publikumerfolg. Auf dieses bewährte Genre wollte sie sich allerdings nicht festlegen lassen und setzt nun mit *Sweethearts* eine weibliches Buddy-Movie in Szene, das Komödie und großes Drama gleichermaßen auslotet.

Sie spielt selbst die gründlich neurotische und desorientierte Franny, die von menschlicher Nähe schnell überfordert ist und zu akuten Panikattacken neigt. Ihr gegenüber steht Hannah Herzsprung in der Rolle der

beinharten Ganovenbraut Mel, die gerade einen Juwelier überfallen hat. Alle auf dem Platz ducken sich weg, als Mel mit ihrer Waffe den Wachmann zielt. Nur die verpeilte Franny, die mit ihrem zerbrochenen Handy beschäftigt ist, steht auf und begibt sich direkt in die Schusslinie.

Es ist der Beginn einer Geiselnahme und langen, tiefen Hassliebe zwischen den beiden Frauen.

Eine Geisel wie Franny wünscht man seinem größten Feind nicht an den Hals. Eine Panikattacke nach der anderen bricht über sie herein, und dass ihre Entführerin sie mit vorgehaltener Waffe zum Schweigen bringen will, ist aus therapeutischer Sicht wenig hilfreich.

Herfurth spielt Panik nicht als komödiantisches Gimmik, sondern als kompromissloses Gefühl, das alle Vernunft aushebelt und enorme Kräfte freisetzt. Es ist nicht einfach für eine Entführerin, eine solche Geisel in den Kofferraum zu stecken.

*Sweethearts* nimmt die klassische Rezeptur zweier vollkommen konträrer Charaktere, die eine unfreiwillige Allianz schließen müssen, und generiert daraus maximalen komödiantischen, aber auch einigen dramatischen Output. Mel ist nicht nur eine

coole Ganovenbraut, sondern auch Mutter einer kleinen Tochter, mit der sie durch den letzten Coup dem kriminellen Milieu zu entfliehen versucht. Franny wiederum lernt die Waffen einer Nervensäge auf der Flucht vor Gangstern und Polizei gewinnbringend einzusetzen.

Zwischen Verfolgungsjagden und Plot-Schlenkern nimmt sich Herfurth immer wieder Zeit, die sich entwickelnde Freundschaft zwischen den beiden Frauen zu vertiefen. In der Rolle der ermittelnden Kommissarin mit Annekin Kim Serau eine weitere Vollblutschauspielerin mit an Bord. Für amouröse Verwicklungen mit der Geisel darf Frederick Lau als Ordnungshüter sorgen. Aber der romantische Erzählstrang wird nur auf einem Nebengleis gefahren. Im Fokus bleibt die Beziehung der beiden weiblichen Hauptfiguren und die bietet eine Menge unterhaltsamen Zündstoff. *Martin Schwickert*

D 2019 R: Karoline Herfurth B: Monika Fäßler K: Daniel Gottschalk D: Karoline Herfurth, Hannah Herzsprung, Annekin Kim Serau, 107 Min.

## Die Blüte des Einklangs

### Vision der Leere

Eine Meditation über Natur und Verlust und Bedeutung

Ein Bergwald in der japanischen Präfektur Nara. Es ist früher Morgen. Nebel zieht durch den Wald. Erhaben stehen die Bäume da. Das Rauschen des Windes und ein gelegentliches Knacken von aufeinander-treffenden Stämmen und Ästen sind zunächst die einzigen Geräusche. Dann Lärm, von Menschen gemacht: Ein Jäger feuert sein Jagdgewehr ab, eine Kettensäge dröhnt und eine Axt wird in einen Baumstumpf gehauen. Das wirkt alles schrecklich störend.

In diesen Wald begibt sich die Französin Jeanne zusammen mit ihrer japanischen Assistentin Hana, auf der Suche nach einer sagenumwobenen Pflanze, die nur alle 997 Jahre blühen und Menschen von Schwäche und Schmerz befreien soll.

Man ahnt schon, dass Jeanne nicht die biologische Neugier antreibt, sondern ein Verlust. An einem Schrein im Wald treffen die Frauen



Alter Clint-Eastwood-Witz: Und jetzt lacht er sogar...





Kontemplative Sinnsuche:  
„Die Blüte des Einklangs“

den 48jährigen Tomo. Er kam vor gut 20 Jahren an diesen Ort. Er war damals erschöpft. Seitdem beschützt er die Berge. Von der gesuchten Pflanze, die laut Jeanne „Vision“ genannt wird, hat er jedoch noch nichts gehört. Er lässt die Frauen für ein paar Tage bei sich wohnen. achdem Hana wegen Familienangelegenheiten abreisen muss, kommen sich Jeanne und Tomo näher.

Die *Blüte des Einklangs* ist ein Film, der sich mehr auf emotionaler und sinnlicher Ebene erschließt. In ihrem verschachtelt erzählten Film sinniert die japanische Regisseurin Naomi Kawase über Werden und Vergehen, Verlust und Wiederfinden. Immer wieder hört man leise im Wind die Echos der Stimmen von Menschen, die früher in den Wäldern gelebt haben. Die Menschen und ihre Dörfer sind längst verschwunden, die Bäume, Zeugen dieser Episoden, stehen noch immer.

Geradezu berauschend sind die Naturbilder von nebelverhangenen Berghängen und sich im Wind wiegenden Bäumen. Dazu kommt eine Soundkulisse, die zum größten Teil ohne Musik auskommt, dafür die Geräusche der Natur umso mehr zur Geltung bringt. Zusammen mit gelegentlich doch recht sperrigen philosophisch-poetischen Sätzen erinnert das an Terrence Malick.

Wie in vielen ihrer Filme setzt sich Regisseurin Kawase auch in *Die Blüte des Einklangs* mit ihrer Biographie auseinander. Als Kind wurde sie von ihren Eltern verlassen. Sie wuchs wohlbehütet bei ihren Großeltern auf, der Schicksalsschlag ließ Kawase lange nicht los.

Um *Die Blüte des Einklangs* wirklich genießen zu können, muss man ein Faible Spiritualität, Esoterik, Nu-

merologie und ähnliches haben. Mit zunehmender Dauer treten diese Elemente immer mehr in den Vordergrund.

Vieles bleibt zudem vage. Während Jeanes Hintergrund über Rückblenden nach und nach aufgedrösel wird, erfährt man über Tomo nicht viel mehr, als dass er „erschöpft“ war und nun ständig im Wald arbeitet. Auch die eingestreuten, dokumentarisch wirkenden Interviewpassagen eines alten Mannes stehen irgendwie im luftleeren Raum.

Der Schlussakt setzt dann auf erstaunlich holzhammerartige Fantasy-Symbolik, die sich zu dem bisher so subtilen Film in etwa so verhält, wie der Lärm der Kettensäge zu dem morgendlichen Wald zu Beginn. Dennoch bleibt *Die Blüte des Einklangs* insgesamt ein wunderschön fotografierter, meditativer Film über zwei Menschen auf der Suche nach ihrem inneren Gleichgewicht. *Olaf Kieser*

Vision J / F 2018 R & B: Naomi Kawase K: Arata Dodo D: Juliette Binoche, Masatoshi Nagase, Mari Natsuki, Takanori Iwata. 109 Min.

## GLÜCK IST WAS FÜR WEICHEIER

# Trauerarbeit

Eine Komödie über Tod, Trauer und Sex

Neutrum“ wird Jessica (Ella Frey) gehässig von ihren Mitschülern genannt. Mit Topfhaarschnitt und Latzhose sieht die Zwölfjährige burschikoser aus als die anderen Mädchen, die im Unterricht mit ihrer wallenden Haarpracht kokettieren.

Aber im Grunde hat Jessica wichtigere Probleme als das bisschen Mobbing in der Schule. Ihre Mutter ist vor einigen Jahren gestorben. Und jetzt leidet ihre geliebte, ältere Schwester Sabrina (Emilia Bernsdorf) an einer schweren Lungenkrankheit, die sie womöglich ebenfalls das Leben kosten wird.

Wie soll man als Kind diese übermächtige Allgegenwart des Todes in der Familie aushalten? Eigentlich unmöglich, aber natürlich hat das Mädchen auch keine andere Wahl. Ihr Vater taugt nur bedingt als elterliche Zuflucht. Stefan (Martin Wuttke) ist selbst vom Verlust und der Angst um die kranke Tochter gezeichnet. Er versucht seine Gefühle offensiv zu kompensieren, indem er sich im Hospiz als wenig tauglicher Sterbebegleiter engagiert. Auf dem Weg nach Hause schirmt er sich mit Wahlgesängen im Kopfhörer von der Außenwelt ab.

Jessica muss mit sich und ihren Gefühlen allein klar kommen und hat

dadurch eine Menge Zwangshandlungen herausgebildet. So ist sie der festen Überzeugung, dass bestimmte Zahlenkombinationen Unglück bringen und ihre Schwester gefährden könnten. Hausnummern und Auto-kennzeichen können da im Alltag zum echten Problem werden. Manchmal hilft es auch den Gummiband der Socken dreißig oder vierzig Mal hoch und runter zu ziehen.

Ihre sterbenskranke Schwester beruhigt sich mit der Lektüre mystischer Literatur und gemütlichen Zombie-Filmabenden und pflegt einen aufrichtig ironischen Umgang mit ihrem Schicksal. Als Jessica in einem Buch über die heilende Wirkung des Geschlechtsverkehrs liest, macht sie sich auf die Suche nach einem Liebhaber für ihre Schwester und gerät dabei selbst auf romantische Abwege.

In ihrer zweiten Regiearbeit wählt die Münchner HFF-Absolventin Anca Maria Lazarescu einen interessanten und eigenwilligen Erzählansatz. Sie zeigt den Schmerz ihrer vom Schicksal gebeutelten Figuren nicht durch dramatische Überhöhung. Vielmehr widmet sie sich mit Genauigkeit und Einfühlungsvermögen den Kompensationsmechanismen, durch welche die Betroffenen mit dem Unaushaltbaren umzugehen versuchen.

Das hat über weite Strecken durchaus tragikomische Züge und überzeugt vor allem durch die Zentralperspektive einer Zwölfjährigen, die sich nicht unterkriegen lässt. Die junge Ella Frey ist hinreißend in der Rolle der jüngeren Schwester, die zwischen Niedergeschlagenheit und Ret-



... doch renne nicht zu sehr: „Glück ist was für Weicheier“



## FILME



Aufbruch von der Dracheninsel: „Drachenzähmen leicht gemacht 3“

tungengel-Elan hin und her geworfen wird.

Auf der Suche nach neuen Wegen landet der Film jedoch auch gelegentlich in allzu grotesken Fahrwassern. Das gilt vor allem für die Vaterfigur, die als unbeholfener Don Quichote angelegt ist.

Das sind nur kleine Mangelerscheinungen in einem Film, der sich dem Thema Trauer und Verlustangst auf mutige, sensible und erfrischende Weise annähert, ohne die komplexen Gefühlswelten seiner Figuren ins leicht verdauliche Mainstream-Format zu banalisieren.

Martin Schwickert

D 2018 95 min R: Anca Maria Lazarescu  
B: Silvia Wolkan K: Christian Stangassinger  
D: Ellay Frey, Martin Wuttke, Emilia Bernsdorf, 95 Min.

### DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 3: DIE GEHEIME WELT

## Exodus

Für Drachen und Menschen wird's langsam eng. Netter Abschluss der vergnüglichen Trilogie

Hicks ist ein schöner Name für einen Kinderbuchhelden. Klingt ein wenig nach Schluckauf und passt bestens zu dem schwächlichen Wikingerjungen, der sich in Cressida Cowells *Drachenzähmen leicht gemacht* nicht mit den drachentötenden Traditionen seiner nordischen Vorfahren abfinden wollte. Der Bestseller kam 2010 als Animationsabenteuer ins Kino, das leichte Unterhaltung und emotionale Komplexität nahtlos miteinander verband. Für die Freundschaft zu dem Nachtschatten-Drachen Ohnezahn legte sich der kleine Hicks mit dem Häuptlingsvater und dem ganzen Dorf an. Schließlich schaffte er es, eine jahrhundertelange Fehde zwischen Mensch und Monstern zu beenden.

Im mittlerweile dritten Teil ist der mutige Bursche längst zum jungen Mann herangewachsen, der die Insel Berk mit unorthodoxen Methoden

als Häuptling regiert. Im chaotischen Einklang leben dort Menschen und Drachen miteinander. Dabei zeigen die Bewohner eine erstaunliche Toleranzbereitschaft, schließlich kann so ein Vieh beim Ausatmen das Wohnzimmer in Brand stecken und mit einer Bruchlandung ganze Straßenzüge beschädigen. Trotz alledem zieht Hicks mit seinen Freunden auf den Flugreptilien immer wieder hinaus, um fiesen Drachenjägern das Handwerk zu legen.

Die Feuerspucker finden auf der Insel Asyl, aber langsam wird es eng. Es ist Zeit eine neue Heimat für die Wikinger und ihre lieb gewonnenen Monster zu finden. Seefahrersagen erzählen von einem geheimen Ort jenseits des Horizontes. Die Suche nach Utopia wird durch den bösen Drachenfänger-Anführer Grimmel empfindlich gestört, der alles daran setzt, die ganze Monsterpopulation von Berk gefangen zu nehmen. Dafür schleust er eine wunderschöne Tagschatten-Drachenfrau ein, die Ohnezahn kräftig den Kopf verdreht. Darunter leiden nicht nur die Führungsfähigkeiten des Leitdrachens, der hormongesteuert seiner Traumfrau hinterherjagt und in bizarre (und saukomische) Balzrituale verfällt. Auch die Freundschaft zu Hicks steht auf dem Spiel.

Im letzten Teil schreibt Regisseur Dean DeBlois seinem Helden einen mehrfachen Reifungsprozess ins Auftragsbuch. Hicks muss sich als Anführer, Freund und angehender Ehemann seiner tapferen Gefährtin Astrid beweisen. Bei so viel Erwachsenenwerden geraten die Kampfgetzel gegen den fiesen Bösewicht fast in den Hintergrund. Dennoch überzeugt auch der dritte Teil vor allem auf optischer Ebene. Äußerst einfallreich sind die Wikinger- wie Drachenfiguren gestaltet. Wenn sich die ganze Inselpopulation zum Exodus in den Himmel erhebt, ist das ein Meisterwerk trickfilmtechnischer Diversität, das in 3D bestens zur Geltung kommt.

Martin Schwickert

How to Train Your Dragon: The Hidden World USA 2019 R: Dean DeBlois B: Dean DeBlois, Cressida Crowe, 104 Min.

**VEGGIENALE & FAIRGOODS**

**ÖKO MEETS VEGAN**

**Münster, MCC 2./3. März**  
täglich 11.00 bis 18.00 Uhr  
Eintritt: 8 EUR, ermäßigt 6 EUR,  
im Online-VVK 7 EUR, ermäßigt 5 EUR  
**10%-Rabatt-Code für Online-VVK**  
ULTIMO19

Veranstalter  
ECOVENTA GmbH  
Agentur für ökologische Veranstaltungen  
info@ecovolta.de • www.ecovolta.de

#FAIR  
#ÖKO

veggienale.de • fairgoods.info

**ALTER**  
**SCHLÄCHTHOF**  
LINGEN

**15.02. TASKETE!**  
LIVE 2019

**17.03. DER STORB**  
RADIOAKTIV

**28.03. RADIOACTIVE SLAM #25**  
LINGENS POETRY SLAM

**30.03. LE FLY** FRÜHJAHR WAR ALLES BESSER TOUR  
+ KOCKKRAFT DURCH KMA

**05.04. NUGAT**  
PARANOIA FLASH DUDE TOUR

**13.04. LINUS VOLKMANN**  
WIE WERDE ICH POPSTAR (UND WARUM)?

**25.04. DAS VPT PRÄSENTIERT: SHERLOCK HOLMES**  
& DIE LIGA DER AUSSERGEWÖHNLICHEN DETEKTIVE  
IM THEATER AN DER WILHELMSHÖHE

**16.05. DESASTERKIDS**  
SUPERHUMAN 2.0 TOUR  
SUPPORT: ARKTIS

**24.05. ANDREAS KÜMMERT**  
LOST & FOUND ACOUSTIC TOUR

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)  
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144





Ähnlichkeiten mit Arya Stark sind nicht zu leugnen: Alita

## ALITA: BATTLE ANGEL

### Knuddel mit Knall

Halb Real- und halb Anime-Film, schwankt Alita zwischen niedlich und haudrauf

**Y**kito Kishiros düsterer postapokalyptischer Sci-Fi Manga *Battle Angel Alita* von 1990 gehört zu den Klassikern des Genres. Als James Cameron auf den Stoff stieß, war er derart begeistert davon, dass er sich 1999 die Rechte am Manga sicherte, um ihn als Real-Live-Action verfilmen zu können. Cameron steckte über die Jahre viel Arbeit in das Projekt, fand aber nie die Zeit, es zu realisieren. Als ihm klar wurde, dass ihm seine *Avatar*-Sequels auf Jahre hinaus beschäftigen würden, legte Cameron sein Herzensprojekt in die Hände von Robert Rodriguez.

300 Jahre nach dem großen Krieg liegt der Welt in Trümmern. Einzig die Himmelsstadt Salem konnte der Zerstörung entgehen und zeugt vom einstigen Glanz der menschlichen Zivilisation. Im Schatten der schwebenden Stadt haben im Laufe der Jahre Überlebende die Stadt Iron City errichtet.

Hier herrschen raue Sitten. Alle Bewohner verbindet jedoch der Traum, eines Tages in Salem leben zu dürfen. Also versorgt Iron City die Himmelsstadt mit allem, was sie braucht. Zum Dank lädt Salem seinen Müll auf der darunterliegenden Stadt ab. Eines Tages findet der Wissenschaftler Dr. Ido (Christopher Waltz) in einem Schrotthaufen Kopf und Torso eines weiblichen Cyborgs. Ido gibt ihm einen neuen Körper und nennt ihn Alita. An ein früheres Leben kann sich das Cyborgmädchen nicht erinnern.

Heimlich beginnt Alita die Stadt zu erkunden und lernt dabei Hugo kennen. Der Bursche sieht nicht nur gut aus, er bringt Alita auch den allseits

beliebten Sport Motorball bei. Alita scheint ein Naturtalent zu sein. Ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten wecken jedoch schnell die Aufmerksamkeit finsterner Gestalten. Sie setzen Kopfgeldjäger auf Alita an.

Wo die Manga-Adaption *Ghost in the Shell* 2017 insgesamt viel zu antiseptisch wirkte, gelingt bei *Alita: Battle Angel* die Balance zwischen menschlicher Performance und CGI bravourös. Alitas Gesicht wirkt überaus lebendig und ausdrucksstark. In Kombination mit ihrer naiv-kindlichen Neugier und ihrem verschmitzten Lächeln kann man gar nicht anders, als dieses nur teilweise menschliche Wesen ins Herz zu schließen. Wenn sie zum ersten Mal eine Orange oder Schokolade isst, wenn sie ihre erste Partie Motoball spielt oder zum ersten Mal jemanden küsst, dann ist man stets bei ihr und teilt ihre Freude und Aufregung.

Das ist wichtig, schließlich entdeckt man neben diesen positiven Dingen auch eine oft raue und verstörende Welt, in der Menschen anscheinend keine Probleme haben, sich mit künstlichen Körper- und Bauteilen zu pimpen. Zentral ist hier die Frage, wer man ist und wer man sein will. Ido ahnt bald, das Alitas Vergangenheit alles andere als gewaltlos war. Davor will er sie beschützen. Alita will jedoch herausfinden, wer sie früher war.

Die Actionszene sind spektakulär und hochdynamisch choreografiert. Neben Kämpfen mit Killercyborgs sind das vor allem die rasanten Motorballspiele. Dabei geht es erstaunlich brutal zu. Heitere Momente gibt es in diesem insgesamt eher düsteren Film auch. Als Alita zum ersten Mal Salem am Himmel sieht fragt sie erstaunt, ob Magie die Stadt in der Luft hält. Dr. Ido verneint und meint etwas stärkeres als Magie sei dafür verantwortlich: Technologie. Wenn Alita Hugo ihr Herz schenken will, dann ist das eine ebenso romantische wie makabre Szene.

Optisch gibt es nichts auszusetzen, alles ist alles von höchster Qualität.

Am beeindruckendsten ist jedoch Alitas Gesicht. Die Haut, die ausdrucksvollen Augen, die Mimik, all das lässt die Computertechnik dahinter vergessen. Dazu trägt auch bei, dass Rodriguez seinem hervorragenden Cast tatsächlich etwas zu tun gibt. Alita: *Battle Angel* ist endlich mal wieder Science-Fiction mit Herz.

Olaf Kieser

CAN/ARG/USA 2019 R: Robert Rodriguez B: James Cameron, Laeta Kalogridis, Robert Rodriguez K: Bill Pope D: Rosa Salazar, Christopher Waltz, Jennifer Connelly, Kean Johnson, Mahershala Ali. 122 Min.

## HAVE A NICE DAY

### Wenn Gangster um die Ecke knallen

Ein böser Animationsfilm aus China

**E**ine Industriestadt irgendwo in der chinesischen Provinz: Baustellenfahrer Xiao Zhang braucht dringend Geld. Seiner Freundin wurde bei einer Schönheits-OP das Gesicht verunstaltet. Mit einer weiteren OP in Südkorea soll der Schaden behoben werden. Das Geld beschafft sich Xiao, indem er den Kurier des lokalen Mafiabosses während einer Fahrt überfällt und ihm eine Sporttasche mit einer Million Yuan abnimmt. Natürlich nimmt Gangsterboss Onkel Liu so einen dreisten Diebstahl nicht einfach hin. Er setzt seinen besten Killer Bohnenstange auf Xiao an. Dem Gesuchten ist jedoch seine Beute inzwischen von einem Erfinderpärchen abgeluchst worden. Viel Zeit zur Freude bleibt den neuen Besitzern der Tasche allerdings nicht. Andere haben nämlich auch von der wertvollen Sporttasche erfahren und wollen sie an sich

bringen. So wandert die Tasche von Hand zu Hand und hinterlässt dabei eine Spur der Gewalt.

Philosophierende Gangster, arbeitsmüde Killer und ausgelaugte Männer und Frauen bevölkern Jian Lius Animationsfilm *Have a Nice Day*, eine ebenso schwarzhumorige wie gesellschaftskritische chinesische *Fargo*-Variante. Von Anfang an ist klar, dass hier niemand einen schönen Tag haben wird.

Alle denken, ihr Schicksal selbst bestimmen zu können, das Gegenteil ist der Fall. Mark Zuckerberg und Steve Jobs sind Ikonen der jungen Generation, die aber kaum in der Lage scheint, weltverändernde Ideen zu entwickeln. Das Bild, das Jian Liu zeichnet, ist düster und pessimistisch. Gier ist die letzte verbliebene Konstante in einer im Umbruch begriffenen Gesellschaft.

Die Animationen des Films wirken mit ihrem reduzierten Realismus oft wie aus einer Graphic-Novel entnommen. Entlergt mit einem streckenweise sehr eingängigem Pop-Soundtrack, stehen die heiteren Melodien und Texte in einem krassen Gegensatz zum Geschehen. Die Träume der Figuren stellen sich als Hirngespinnste heraus. Highlight ist eine Mischung aus Popsong und Propagandalied mit dem der Traum eines Pärchens von einem maoistischen Idyll im fiktiven Shangri-la.

Über drei Jahre hat Regisseur Jian Liu fast im Alleingang an seinem Film gearbeitet. Bei dem heiklen Inhalt war eine Unterstützung der chinesischen Kulturbehörden ausgeschlossen. Die chinesische Regierung übte sogar Druck aus, damit der Film bei Festivals nicht gezeigt werde. Beim Animationsfestival in Annecy gab man dem Druck nach, auf der Berlinale 2018 hielt man stand und nahm *Have a Nice Day* ins Wettbewerbsprogramm auf.

Olaf Kieser

Hao jile China 2017 R & B: Jian Liu K: Shan Lin Sprecher: Zhu Changlong, Cao Kai, Liu Jian. 77 Min.



Humor wie von den Coens: „Have A Nice Day“





Time 's up: „The Lego Movie 2“

## THE LEGO MOVIE 2

## Gender Wars

Geschlechterkrieg im Kinderzimmer

Als die Warner-Studios vor fünf Jahren ein „Lego-Movie“ ankündigten, hielt sich die Begeisterung in Grenzen. Die Noppensteine und die klobigen, nasenlosen Figuren schienen als Grundlage für einen kinotauglichen Animationsfilm wenig geeignet. Mehr als ein überbelegtes Merchandising-Spektakel für den dänischen Baustein-Konzern war nicht zur erwarten.

Aber dann überraschten die Regisseure Phil Lord und Christopher Miller mit einer einfallsreichen Story, rasantem Dialogwitz und verspielten Action-Einlagen, die darauf aufbauten, dass man mit Lego alles, was kaputt geht, auch wieder neu zusammensetzen kann. Im ersten Teil, der weltweit fast 470 Millionen Dollar einspielte, ging es um die Grundfrage, die jeder Lego-User irgendwann beantworten muss: Baue ich nach der vorgefertigten Anleitung oder lasse ich meiner Fantasie freien Lauf? In der Fortsetzung kommen nun zeitgenössische Gender-Konflikte aufs Tapet.

In die fantastisch-apokalyptische Welt, die sich der große Bruder im Keller aus Lego-Steinen aufgebaut hat, landen nun als außerirdische Invasoren die Duplo-Figuren der kleinen Schwester. Ihre Waffen sind furchterregend: Pinkfarbene Herzen mit verheerender Sprengwirkung, grellbunte Sticker und Glitzerkleber, mit denen die Gegner kampfunfähig gemacht werden, und schließlich die mitleiderheischenden Kulleraugen, die auch die tapfersten Kämpfer hypnotisieren. Ganz klar: Hier steht das Überleben der (männlichen) Zivilisation auf dem Spiel.

Die Kerngruppe, die sich im ersten Teil gebildet hat, verteidigt SteinStadt mit aller Kraft. Die coole Lucy zeigt ihre Kampfkunstherrlichkeiten, Großmaul Batman sekundiert mit schnellen Flugfahrten und Hi-

Tech-Waffen. Nur der stinknormale Emmett, der in ersten Teil vom langweiligen, opportunistischen Bauarbeiter zum vermeintlichen Auserwählten aufstieg, ist in diesem Krieg von keinem Nutzen. Selbst Lucy muss sich eingestehen, dass es ihrem herzensguten, sanften Freund erheblich an Kampfkraft fehlt. „Tougher“ und „erwachsen“ soll Emmett werden und so beginnt der Softie an seinen männlichen Tugenden zu arbeiten. Derweil werden seine Freunde von den Duplos auf den „Sistar“-Planeten entführt, wo Batman die Zwangsverheiratung mit der bösen, wandlungsfähigen Königin Watevra Wa'Nabi droht.

Mit *Lego Movie 2* holt Regisseur Mike Mitchell den Kampf der Geschlechter ins Spielzimmer und zieht damit einen unterhaltsamen Resonanzboden für die gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart ein. Die Verzweiflung, mit der die Helden ihre SteinStadt gegen die rosarote Invasion verteidigen, trägt hier durchaus Trump'sche Züge. Dass Emmett in dieser zugespitzten Situation sich als Mann beweisen soll (und auf kluge Weise daran scheitert), berührt ein Dilemma, mit dem sich sicherlich viele heranwachsende Jungs (und ausgewachsene Männer) identifizieren können.

Das Problem von *Lego Movie 2* ist jedoch, dass er seine interessante Grundkonzeption in einem allzu hektischen Dauerfeuerwerk aus Gags und Action aus den Augen verliert. Auch in diesem zweiten Teil sind Dialogwitz, popkulturelle Verweise und jede Menge Genrezitate von *Zauberer von Oz* über *Stirb langsam* bis zu *Matrix* und *Zurück in die Zukunft* der Brennstoff, mit dem das unterhaltsame Treiben befeuert wird. Aber Mitchell gelingt es nicht sein kreatives Chaos in konzeptionelle Bahnen zu lenken. Dadurch steht am Schluss ein etwas ermüdender Erklärmarathon, der alle Erzählebenen in einem recht verzweifelten Sinnstiftungsverfahren zusammenbringt.

Martin Schwickert

*The Lego Movie 2 – The Second Part* USA 2019 R: Mike Mitchell B: Phil Lord, Christopher Miller, 106 Min.

## FUTURE WORLD

## Mad James

James Franco will Albert Pyun werden

Eigentlich ist er ja Schauspieler mit vielen Nebeninteressen, vor allem aber ist er ein Hans Dampf, der alles macht, was auch nur am Rande etwas Spaß verspricht. Diesmal ist es einer dieser postapokalyptischer Road Warrior-Film, die seit dem Ende der Bahnhofskinos eigentlich ausgestorben sind. Nach einer großen Knall marodiert ein Warlord (Franco) in der Restweltwüste herum, in der sich alles um Wasser, Benzin und Munition dreht. Außerdem kommt ein weiblicher Sex-Android vor, der einem schönen Jungen hilft, Medizin für die sterbende Mutter aus einem geheimen Paradies zu besorgen. Und Milla Jovovich gibt eine überkandidelte Drug Queen. Eine Menge Freunde mit guten Namen spielen auch noch mit, Werner Herzogs Kameramann macht malerische Bilder und alle fühlen sich pudelwohl im Trash neben jeder Spur. Nicht gut aber interessant.

Wing

USA 2018. R: James Franco, Bruce Thierry Cheung B: Bruce Thierry Cheung, Jay Davis, Jeremy Cheung K: Peter Zeitlinger D: James Franco, Suki Waterhouse, Milla Jovovich, Method Man, Lucy Liu, Demi Moore, 85 Min. E: Making of

## SOLIS

## Ins Licht

Ein Raumfahrer trudelt in seiner Kapsel der Sonne entgegen

Irgendwas ist explodiert, alle Kameraden sind tot, Troy Holloway ist allein in einer kleinen Raumkapsel, ohne Navigation, ohne Orientierung, aber offenkundig direkt der nächsten Sonne entgegen. Da meldet sich eine Frauenstimme über Funk, die

Kommandantin des Mutterschiffes, das auch ein paar Raumtrümmer abbekommen hat. Sie drängt Troy, ihren Anweisungen zu folgen, um ihn retten zu können.

Steven Ogg und (nur als Stimme) Alice Lowe schlagen sich gar nicht schlecht als Katastrophenduo in diesem SF-Kammerspiel. Leider hat die Story viele Löcher, die Physik des Films ist hanebüchchen, und Geld für gute Trickauffnahmen und das Set war wohl auch nicht da. Aber wenn er mal mehr in die Hand gedrückt bekommt, macht Carl Strathie, der hier seinen ersten Featurefilm vorlegt, bestimmt mal aufregendes Kino.

Alex Coultts

GB 2018 R & B: Carl Strathie K: Bart Sienkiewicz D: Steven Ogg, Alice Lowe, 92 Min.

## VENOM

## Die Verbindung

Und noch ein Superheldenfilm...

Der außerirdische Symbiont Venom gehört zu den beliebtesten Antihelden in Marvels Superheldenschar. Viele waren von seinem erstem Leinwandauftritt in Sam Raimis *Spider-Man 3* sehr enttäuscht, ging Venom doch in der Schar der Schurken unter. Sony, das bekanntlich die Filmlicenz am *Spider-Man*-Zweig des Marveluniversums besitzt, gab der finsternen Version des freundlichen Netzschwingers von Nebenan eine weitere Chance. Die bekannte Vorgeschichte (Venom war mal Spider-Mans Kostüm) wird komplett gestrichen. Stattdessen bringt ein Raumschiff des High Tech Konzerns Life Foundation den Symbionten zur Erde. Als der Journalist Eddie Brock in das Labor des Konzerns einbricht, verbindet er sich versehentlich mit dem Alien. Fortan fordert eine Stimme in Eddies Kopf ihn bei jeder Gelegenheit auf, schlimme Dinge mit nervenden Zeitgenossen anzustellen.



Steven Ogg steckt fest: „Solis“



Dazu kommen Fressattacken und ein zunehmend auffälligeres Verhalten. Bald ist Eddie so mit den Nerven zu Fuße, dass er selbst seiner Ex leid tut. Als die Hscher des Konzerns Jagd auf Eddie machen, erweist sich der eigenwillige Symbiont als ziemlich kampfkraftig.

Der Actionteil ist solide, schwächelt aber ausgerechnet im Finale. Es ist Tom Hardys Spiel zu verdanken, dass sich dieser eher durchschnittliche Superheldenfilm zu einer insgesamt recht unterhaltsamen Angelegenheit entwickelt.

Olaf Kieser

USA 2018 R: Ruben Fleischer B: Jeff Pin ker, Scott Rosenberg, Kelly Marcel K: Matthew Libatique D: Tom Hardy, Michelle Williams, Riz Ahmed, Jenny Slate. 112 Min.

## OFFENES GEHEIMNIS

### Alte Wunden

Familiendrama und Thriller unter spanischer Sonne

Zur Hochzeit ihrer jüngeren Schwester kehrt Laura mit ihren beiden Kindern aus Buenos Aires in ihr spanisches Heimatdorf zurück. Kurz nach ihrer Ankunft trifft Laura ihre Jugendliebe Paco wieder. Paco ist inzwischen glücklich mit der Lehrerin Bea verheiratet und hat aus dem Land, das Laura ihm vor ihrem Weggang zu einem Freundschaftspreis überließ, ein gutgehendes Weingut gemacht. Die ausgelassene Stimmung auf der Hochzeitsfeier kann auch ein Stromausfall nicht trüben. Das passiert erst als Laura bemerkt, dass ihre Tochter Irene verschwunden ist. Es dauert nicht lange, bis eine hohe Lsegeldforderung gestellt wird.

Der Kreis der Verdächtigen ist groß. Könnten Pacos katalanischen Saisonarbeiter dahinterstecken? Oder Beas Schüler, die die Feier filmten? Ein pensionierter Polizist, den Lauras Schwager hinzuzieht, meint, dass die Entführer eher im unmittelbaren Umfeld der Familie zu suchen sind.

Inspiziert von einem realen Fall, von dem er während einer Spanienreise erfuhr, entwickelt der iranische Regisseur und Autor Asghar Farhadi (*The Salesman, Nader und Simin*) nach idyllischem Auftakt ein Familiendrama mit starkem Thrillertouch. Irenes Verschwinden lässt in der engen dörflichen Gemeinschaft alte Konflikte aufbrechen und legt allerlei Geheimnisse bloß. Das Misstrauen zerlegt die bisher so innigen scheinenden Familien- und Freundschaftsverhltnisse. Farhadis Stil ist



Penelope Cruz im Zentrum der Intrigen: „Offenes Geheimnis“

unverkennbar, zugleich wirkt der Film sehr spanisch. Im Bonusmaterial lohnt besonders das Interview mit dem Regisseur.

Olaf Kieser

Todos lo saben ESP/F/1 2018 R & B: Asghar Farhadi K: José Luis Alcine D: Penélope Cruz, Javier Bardem, Ricardo Darn, Inma Cuesta E: Making of's: Die Regie, Die Schauspieler, Die Schauspielerinnen, Interviews: Asghar Farhadi, Javier Bardem, Ricardo Darn 132 Min.

## FARENHEIT 11/9

### More Mike

Michael Moores inszeniert sich wieder selbst vor der Kulisse des sterbenden Imperiums

Der spaig gemeinte Zahlendreher, angelehnt an Moores „Fahrenheit 9/11“, wird zum unfreiwilligen Bekenntnis: Michael Moore dreht den gleichen Film nochmal, mit anderen Statisten, exakt den gleichen Stilmitteln und ohne eigene Rechercheleistung.

Vorbei die Zeiten von *Roger & Me*, *Sicko* oder *Bowling For Colombine*, als Moore neben einem frechen Ansatz auch durch Eigenrecherche gewonnene Informationen einfließen ließ. Moores Filme sind nur noch große Essays von einem, der kein großer Essayist ist. Ein guter Polemiker, ein Durchblicker – geschenkt. Aber wie viel Gewinn lässt sich daraus ziehen, zwei Jahre nach dem desaströsen Wahlsieg Trumps der Frage „How The Fuck Did This Happen?“ (Moores Worte) nachzugehen? Trump vgelt wahrscheinlich seine Tochter? Bescheisst seine Partner? Ist ein bler Rassist? – mag alles sein, aber wer weiß das inzwischen nicht?

So landet ein Großteil des Films wieder in Flint, Michigan, Moores Heimatstadt und Ort eines monumentalen Skandals, verantwortet von einem, der lange vor Trump Politik als Geschäft begriff und ungestraft davonkam. Aber auch diese Geschichte

hat Moore bereits mehrfach erzählt und fügt ihr nichts Neues hinzu.

So ist *Fahrenheit 11/9* gleichermaßen ermüdend wie peinlich. Ein alternder Clown fhrt seine alten Nummern auf (wir gehen ins Regierungsgebäude und tun so, als wollten wir den Gouverneur verhaften), macht dazu das gleiche grimmige Gesicht und sagt am Ende: Faszt Mut!

Das ging im Kino zurecht unter und wird auch auf DVD (oder auch als Stream bei Amazon Prime) nicht viel bewegen. Ausser dass es Moore zu ein paar weiteren Talkshow-Auftritten verhilft. Irgendwie muss ja Geld ins Haus kommen.

Thomas Friedrich

USA 2018 R & B: Michael Moore K: Luke Geissbuhler, Jayme Roy, 128 Min.

## ELEANOR & COLETTE

### Die Anstalt

Zwei Frauen kämpfen für das Recht auf Selbstbestimmung

Eleanor Riese hat sich wegen paranoider Schizophrenie freiwillig in die Psychiatrie einweisen lassen. Nun will sie wieder raus, da sie ständig gegen ihren Willen mit Gewalt Medikamente verabreicht bekommt.

Eleanor engagiert die Anwlterin Colette Hughes, um ihre Entlassung zu erwirken und die Klinik wegen chemischer Vergewaltigung zu verklagen. Der Prozess wächst sich zu einem Kampf gegen das US-amerikanische Gesundheitssystem aus und zieht sich über Jahre hin.

*Eleanor & Colette* beruht auf wahren Ereignissen. Das Hauptaugenmerk des Films gilt weniger dem Prozess als der Beziehung der beiden gegensätzlichen Frauen. Mit einer guten Portion Humor wird gezeigt wie nach einem holperigen Start erst Respekt und dann eine enge Freundschaft entsteht. Mit Helena Bonham Carter und Hilary Swank hat der Film zwei großartige Hauptdarstellerinnen, denen man gerne bei der Arbeit zusieht. Im Bonusmaterial erfährt man, das große Teile der Dreharbeiten in Köln und NRW stattfanden.

Olaf Kieser

55 Steps D/BEL 2017 R: Bille August B: Mark Bruce Rosin K: Filip Zimbrunn D: Helena Bonham Carter, Hilary Swank, Jeffrey Tambor E: Interviews, Hinter den Kulissen, Hrfilmfassung 115 Min.

## MENASHE

### Gottes Gemeinschaft

Beobachtungen im jüdischen Viertel in Brooklyn

Menashe will mit seinem Sohn zusammenleben. Aber der Rabbi erlaubt das nur, wenn Menashe wieder heiratet. „Menashe gelingt das Kunststück, die zwei widersprechenden Aspekte einer geschlossenen Gemeinschaft erfahrbar zu machen: Den Schutz, den sie bietet, und den Druck, den sie ausübt“, hatten wir zum Filmstart geschrieben. -thf-

USA 2017 R: Joshua Z. Weinstein B: Alex Lipschultz, Musa Syeed, Joshua Z. Weinstein K: Yoni Brook, Joshua Z. Weinstein D: Menashe Lustig, Ariel Vaysman, Yoel Weisshaus, Ruben Niborski, 82 Min.



Frau neben der Spur: Helena Bonham Carter in „Eleanor und Colette“



## SHARON VAN ETTEN REMINDE ME TOMORROW

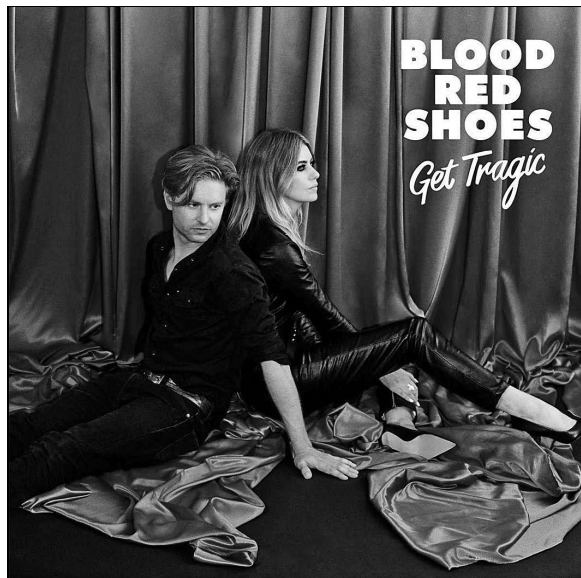
JAGJAGUWAR / CARGO

Die Verletzlichkeit der Künstlerseele ist ja zugleich Segen und Fluch. Einerseits ist aus Depressionen, Selbstzweifeln und kaputten Beziehungen über die Dekaden so einiges an seelenverbindender Musik entstanden. Andererseits gibt es eben auch all die schmalzigen Befindlichkeitslyriker, die mit ihrem Singersongwriter-Eintopf den Herzschmerz immer neu zu erfinden glauben. Zu diesen gehört Sharon Van Etten trotz klarem Bekenntnis zur Emotion definitiv nicht. Mit ihrem fünften Album „Remind Me Tomorrow“ bleibt sie den Schattenseiten des Lebens und der Liebe treu. Statt auf ihre Country-Folk-Einflüsse, setzt die New Yorkerin hier allerdings auf dunkle Synthies, Up tempo und mutiges Formenspiel – kreative Entscheidungen, die sich auszahlen. Man spricht ja ungern von Hits, aber es gibt sie unter den zehn schmucken Stücken: „Seventeen“, ein bitter-süßes Liebeslied an ihre Heimatstadt, hätte nicht nur in den 80s jede Rollschuhdisco in Ekstase versetzt, und vibrierende 70s-Moog-Sounds sowie eine unwiderstehliche Hook werden im Mega-Ohrwurm „Comeback Kid“ serviert. Süffig! *Elisabeth Kay*

## RIVAL SONS FERAL ROOTS

LOW COUNTRY SOUND / ATLANTIC

Das titelgebende *feral* bedeutet so viel wie ungezähmt, wild und in Verbindung mit den *roots* umschreibt es das 7. Album des kalifornischen Classic Rock-Quartetts enorm passend. Standen die *Rival Sons* bislang als klangliche Nachlaßverwalter von Bands wie *Led Zeppelin*, *Doors* oder *Free* an vorderster Retrofront, so wird hier mehr und mehr das eigene Kreativitätspotenzial geschärft. Mit eingängigen Songs wie „Do Your Worst“ und „Back In The Woods“ treiben die beiden XXL-Egos der Band, Ausnahmesänger Jay Buchanan und Gitarrist Scott Holiday, ein versiertes Spiel mit dem oldschooligen Vintage-Spirit. Dieser warme, organische und dadurch authentische Sound wurde von Produzent Dave Cobb in Nashville so eingefangen, wie die vier Jungs ihn auch auf die Bühne bringen: Beseelt, erdig, mit der nötigen Laut-Leise-Dynamik und dabei höchst selbstbewußt. Ob der Soul von „Stood By Me“, das überragende „Imperial Joy“, die gefühlvolle Americana-Ballade „Look Away“ oder das hymnische „The End Of Forever“ – mit diesen elf ausgereiften, eingängigen Kompositionen katapultieren sich *Rival Sons* endgültig in die Oberliga der modernen Blues- und Classic Rock-Bands. *Frank Möller*



## BLOOD RED SHOES GET TRAGIC

JAZZ LIFE / ROUGH TRADE

Gerade in den Anfangsjahren wurden sie gern mit den *White Stripes* verglichen – weil sie zufällig ebenfalls ein Mädchen und ein Junge sind, die zusammen sowas wie Rock machen. Der Vergleich nervte schon immer und war auch nie nötig, denn was die *Blood Red Shoes* aus Brighton machen, spricht spätestens seit 2008 für sich. Fast fünf Jahre wurde neuer Output vermisst, nun kommen Laura-Mary Carter und Steve Ansell mit „Get Tragic“ zurück. Und Tragödie, mit Stil performt, geht ja immer irgendwie. Kommen dann noch die klassischen Rock'n'Roll-Tugenden Schnelligkeit, Unzufriedenheit und Sex dazu, wer wollte sich beschweren. Straight aus dem Becken geboren und mit klugem Kopf bearbeitet, so kommen die elf von Nick Launay (*Yeah Yeah Yeahs*, Nick Cave) brillant geschniegelten Tracks daher. An straiten Synthies geführt, glitzert der geradlinig-getriebene Garagensound frisch, wach, in gutem Sinne poppig, und in Songs wie „Beverly“ und „Elijah“ packt Carter auch mal wieder die gute, alte Grungegitarre aus. *Elisabeth Kay*

## HAJK DRAMA

JANSEN RECORDS / MEMBRAN

Es ist scheinbar eine gute Zeit für Soft Rock! Doch wie man es allerdings mit jungen Jahren aushält, derart abgeklärt und lebensweise lässig so entspannte Songs zu spielen wie diese Norweger, das bleibt eher ein Rätsel. Denn diese Band um die beiden ziemlich fantastischen SängerInnen Sigrid Aase und Preben Andersen klingt wie ein mit viel Spaß, aber ohne Druck agierendes Seitenprojekt erfahrener Studiohasen. Da treffen *Phoenix* auf *Fleetwood Mac*, *Bon Iver* auf *Hall & Oates* und John Legend, sämige Keyboard-Sounds auf triefende Vocals, begleitet von einer schluffigen Rhythmusgruppe, Entspannungslevel: *Lambchop*. Blue Eyed Soul in seiner schönsten Form. Anspieltipp, wie man früher so schön sagte: „Get It Right“, ein Song, der fein gesponnen in sich ruhend daherkommt und seinen euphorischen Refrain von einem freundlichen Groove ins Ziel tragen lässt. *Karl Koch*

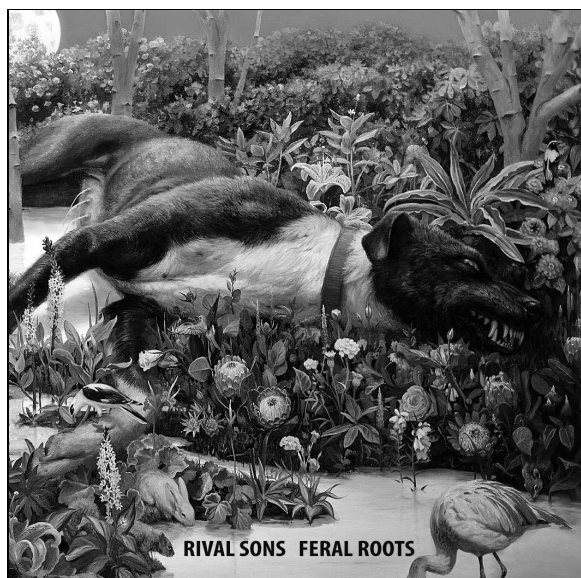
## FRITTENBUDE ROTE SONNE

AUDIOLITH / BROKEN SILENCE

Ganz schön erwachsen kommen die Wahlberliner mit bayrischem Migrationshintergrund auf ihrem fünften Album um die Ecke. Man bleibt den seit einiger Zeit ruhiger gewordenen Beats im Wesentli-

# TONTRÄGER

Entrückte Eremiten, Shoegaze-Pechvögel  
& 70s-Moog-Ohrwürmer





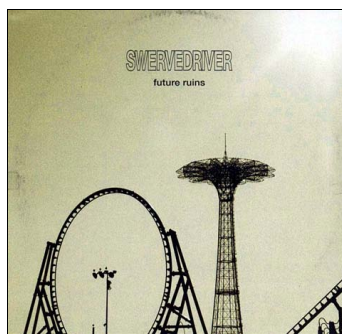


Schluss – aber wer wollte den je hören?  
*Elisabeth Kay*

## SWERVEDRIVER FUTURE RUINS

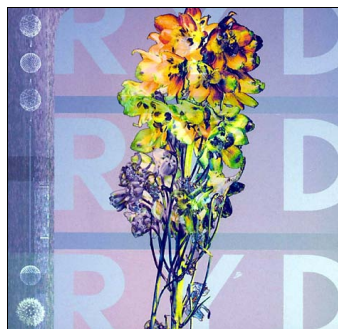
ROCK ACTION / ROUGH TRADE

Die ewigen Pechvögel des Shoegaze mal wieder mit neuem Album! Wie gewohnt, kann man sich ins warme Malmen der Gitarren, den sanften Gesang und aufbauschende Lärmwellen einhüllen – die warme Decke von deiner Mama ist nichts dagegen! Und dazu braucht es nur den fantastischen Opener „Mary Winter“. Cinemascope - Eskapismus mit dystopischen Untertönen, so lässt sich vielleicht die Soundphilosophie und lyrische Haltung dieser Band beschreiben, am schönsten im zerbrechlichen Titeltrack des Albums, mit einer Melodie im Stil von *My Bloody Valentine* und in ei-



chen treu und auch inhaltlich scheint die Electroclash-Party irgendwie vorbei zu sein: „Brennen“ wie auch der Bonustrack „Filmriss 3000“ beschwören „damals“ und „immer noch“, und die, ja, Antidrogenhymne „Süchtig“ rechnet ab mit der ständigen Highness, die man früher doch so feierte. Scheint auf jeden Fall eine wunde Stelle zu sein, geht es doch in „Emma“ erneut um die Schattenseiten der ewigen Feierei. Politisch bewegt man sich weiterhin next to Antifa, und in diesen wütenden Momenten sind die Frittenjungs tatsächlich am stärksten: Man höre „Die Dunkelheit darf niemals siegen“, den stärksten Track der Platte und bereits als erste Single bekannt. Bei aller Reflexion sind Zeilen wie „Deine Lippen sind wie Klippen und du tanzt den Tanz der Akzeptanz“ nicht gerade der Weisheit letzter

nem fast *Grateful Dead*'schen Finale endend. Das hat der Star Man von Elon Musk auf Dauerrotation, während er durchs Sonnensystem trudelt! Warum diese Band immer im Schatten von *Ride* und *MBV* stand, lässt anhand dieses tollen Albums nicht erklären...  
*Karl Koch*



## RYD RYD

37 ADVENTURES / PIAS

Romantik und elektronische Sounds: Das kann *RYD*, ein Songwriter aus London, ziemlich gut. Auch wenn er Bon Iver als Vorbild hat, ist sein Debütalbum schon sehr eigenständig. Mit sanfter Falsett-Stimme säuselt er sich in die Herzen der Damen, aber die R&B-Phrasierung und der hohe Soul-Anteil im elektronischen Soundgerüst sorgen für unterschwellige Spannung, eine Art *The Weeknd*-Indie-Soul oder: Was der schüchterne *Jungle*-Fan in seinem Zimmerchen anstellt. Am schönsten kommt diese scheue Erotik im fast siebenminütigen Schleicher „Leaves“ zur Geltung, oder im glimmend pulsierenden Closer „Retain“. Zwar besteht die Gefahr, sich in so viel Wohlklang komplett zu verlieren, aber dafür sind die Songs einfach zu gut. Und so darf „You Only Had To Look Back“ auf keiner Playlist herzgebrochener Verlassener fehlen, so viel Sehnsucht und in Falsett-Chöre gegossenes Liebeswerben, hach...  
*Karl Koch*

## LCD SOUNDSYSTEM ELECTRIC LADY SESSIONS

SMI COL / SONY MUSIC

Das Comeback von James Murphys Dancepunk-Band war 2017 keine wirkliche Überraschung, aber verzeihen konnten wir ihm relativ schnell, was vor allem daran lag, dass sich das neue Album wie das optimale Update einer Band anhörte, die schon 2002 wusste, wie man den Zeitgeist verbiegt. Die jetzt nachgeschobene Live-Platte ist nicht nur für alle interessant, die beim Ticket-Verkauf regelmäßig leer ausgehen, denn die Aufnahmen sind während einer Session in den legendären Electric-Lady-Studios von Jimi Hendrix entstanden und geben 10 Songs der letzten beiden *LCD*-Alben ein neues, energiegeloses Gewand zwischen Punk, Dance und New Wave. Und die Co-

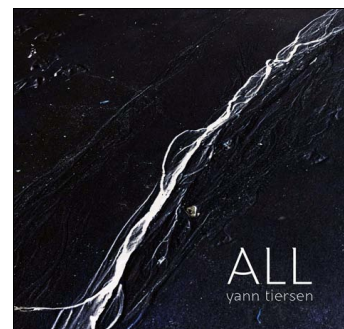
MEINE AUSWAHL

andrä  
MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER  
Verspoel 21/  
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

ver von *Heaven 17* und *Chic*, die sich in den letzten Jahren in ihre Sets geschlichen haben, spielen sie direkt mal mit ein. Für die nächste Auflösungs-Ankündigung kann sich Murphy gerne noch viel Zeit lassen...  
*Christopher Hunold*



## YANN TIERSEN ALL

MUTE / ROUGH TRADE

Im Jahre 2001 verzauberte eine Heldin namens Amélie die Kinoszahler weltweit, nicht zuletzt dank der verträumt-elegischen Melodien, in die sich ihre fabelhaften Fantasien hüllten. Diese Melodien komponierte der französische Multi-Instrumentalist Yann Tiersen – und seitdem mehrere Alben (u.a. „Eusa“, 2016) sowie Film-soundtracks, etwa zur DDR-Tragikomödie „Goodbye Lenin“. Nun also ein neues Werk mit dem programmatischen Titel „All“, aufgenommen in einer verlassenen Diskothek auf der kleinen Insel Ouessant in der Keltischen See, wo Tiersen seit zehn Jahren lebt. Und so klingt sie auch, diese Sammlung von elf Stücken, die alle mit dem entrückten Blick des freundlichen Eremiten auf die Welt blicken. Das ist mal zum Wegdriften schön, wie im Fall „Tempelhof“, einer mit *sog. field recordings* unterlegten Meditation über das ehemalige Berliner Flughafengelände, getragen von „Amélie“-haftem Piano, und auch mal ein klein bisschen kitschig, wie das von Anna von Hausswolff gesungene „Koad (Wood)“, bei dem im Hintergrund die Vögel zwitschern.  
*Elisabeth Kay*

EUROPAS GRÖßTE GENESIS TRIBUTE SHOW

# geneses

we can't dance  
ON ROADWAY TOUR

★★★★★  
„Collins und Gabriel auf der Bühne vereint!“  
Weser Kurier, 2017

16.02. GRONAU BÜRGERHALLE  
17.04. BIELEFELD STADTHALLE  
17.05. HAMM KURHAUS  
07.09. OSNABRÜCK LAGERHALLE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Online: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)





# KOITRAK

DIE LETZTEN WÖLFE OPEN AIR 2019

**SAMSTAG, 29.06. LINGEN**  
OPEN AIR AN DER EMSLANDARENA

four

TICKETS UNTER: [FKPSCORPIO.COM](http://FKPSCORPIO.COM) & [EVENTIM.DE](http://EVENTIM.DE) • SERVICE-HOTLINE: 01806-853 653  
(0,20 € / Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € / Anruf)



**OBI**

**BEWIRB DICH JETZT!**

Werde telefonischer  
Kundenberater (m/w/d) für OBI!

0251 6067-676 oder [de.concentrix.com/muenster](http://de.concentrix.com/muenster)

CONCENTRIX™



TITEL



Grenzgeniales Liedermaching: Funny van Dannen

# NEIDISCH AUF GOTTES BART

ABSURDER ULK & KLARE KANTE: FUNNY VAN DANNEN

In stürmischen Zeiten braucht das Land einen klugen Barden mehr denn je. Und ein solcher ist, bei allem Faible für Nonsense, zweifelsohne der gute alte Funny van Dannen. Am 23. März lässt sich der versierte Troubadour mal wieder in der Stadt blicken - es wird höchste Zeit. Und was könnte es für dieses tröstliche Ereignis für einen besseren Ort geben als den legendären Hawerkamp?

„Alles gut, Motherfucker“ lautet der Titel seines neuen, im September letzten Jahres erschienenen Opus. Und wer ihn bis dato noch nicht kannte, dürfte hinter dieser Aussage diesen gewissen Hintersinn vermuten, für den der Meister landauf, landab berüchtigt ist: Ist denn jetzt alles gut oder nicht? Können wir uns beruhigen? Gibt es gar Anlass zum Optimismus? Ja und nein, das war schon immer van Dannens Antwort auf die schwierigen Fragen der Welt und ist es noch.

Auf der neuen Platte gibt es zum

Beispiel den Song „Jemand blutet“, in dem es um rechte Gewalt geht. Dass solche Songs im politisch verwirrten Individuum den einen oder anderen Denkanstoß bewirken könnten, schließt der hoffnungsvolle Liedermacher nicht kategorisch aus. Deshalb hätte er, im Gegensatz zu beispielsweise Jan Delay, nach eigener Aussage theoretisch auch nichts dagegen, wenn besorgte Bürger seine Lieder singen würden, zum Beispiel unter der Dusche. Befremdliche Vorstellung, aber die sind bei Funny eh an der Tagesordnung. Schließlich gilt für den Surrealisten im Allgemeinen wie im besonderen Fall: „Irgendetwas erreicht man immer. Ob es was bringt, weiß ich nicht.“ Mit Nazis reden würde Funny trotzdem nicht, es gibt ja schließlich auch noch so was wie Prinzipien.

Neben der klaren Kante sind da aber natürlich auch immer noch die ausgewiesenen lustigen Lieder - irgendwie muss man sich ja seinen

Grundoptimismus erhalten. Der als Verschleierung der bürgerlichen Identität Franz-Josef Hagmanns-Dajka gewählte Bühnenname ist und bleibt eben auch Programm. Zwischen hemmungsloser Heiterkeit und ernsthaftem Befremden ist ja immer noch ein Plätzchen frei, und das lässt sich hervorragend mit absurden Ideen füllen. Und Funny hat auch nach einem Vierteljahrhundert Liedermaching-Business noch so viele davon, dass einem regelrecht blüherant wird.

Schon mal drüber nachgedacht zum Beispiel, dass Dünen (ja, diese Sandhaufen) vielleicht auch lieber in der Stadt wären, wo sie in die Disko gehen und in richtigen Betten schlafen können, als ewig am Meer rumzuwandern? Oder dass die Engel auf Gottes Bart neidisch sein könnten? Von einer Stadt geträumt, die nur aus Schwänen besteht, mit Geldautomaten unter den Flügeln?

Wahrscheinlich nicht, was sich

nach Genuss dieses von *Ultimo* und *Gleis 22* präsentierten Konzertabends durchaus ändern könnte. Dessen bisweilen haarsträubende Skurrilität entfaltet sich, wie Kenner wissen, vorzugsweise im Tierreich. An sein „Unbekanntes Pferd“ erinnert sich wohl (nicht zuletzt dank legendärem *Rantanplan*-Cover) jeder, der in den Neunzigern mal am Lagerfeuer ein Dosenbier zu viel getrunken hat. Und auch „Alles gut, Motherfucker“ lässt wieder Fauna sprechen, wo Mensch keine Worte findet, wenn er nicht Funny van Dannen heißt.

Übrigens: Dass der Meister bei aller Grenzgenialität prinzipiell auch vor Promille-Hymnen nicht zurückscheut, ist belegt: Funny verfasste für die *Toten Hosen* u.a. die Stadionhits „Schön sein“ und „Bayern“. Die wird er in der Sputnikhalle aber nicht zum Besten geben. Versprochen.

Elisabeth Kay

■ MÜNSTER, SPUTNIKHALLE 23.3.





Doppelschlag mit zwei Alben: Bilderbuch

# MIT OTIS IN DER BAR

## WIR WOLLEN GROSSE EMOTIONEN: BILDERBUCH

**D**ie Band *Bilderbuch* um den Sänger Maurice Ernst stellt alte Hörgewohnheiten auf den Kopf. Mit ihren neuen Alben „Mea Culpa“ und „Vernissage My Heart“ wagen die Wiener einen musikalischen Parforceritt, indem sie Genres wie Trap, Jazz, Latin, Synthi-Pop, Soul, Rock und Easy Listening dekonstruieren. Und ihr Sänger versteht es, aus losen Wortfetzen schillernde Songs zu machen. Mit Maurice Ernst sprach *Ultimo*: Ihr veröffentlicht gleich zwei Alben auf einen Schlag, in denen klassische Songstrukturen dekonstruiert werden...

**Maurice Ernst:** Ganz moderne Musik hat keine klassische Songstruktur, aber sehr viele Features. Doch es wird sicher auch Zeiten geben, in denen wir zurückflüchten in den Minimalismus der normalen Songstruktur. Das ist die DNA von *Bilderbuch*! Wir sind eine Band, die Hip Hop umsetzt, ohne Hip Hop zu machen.

**Die Suche nach den originellsten Sounds?**

Wir suchen nach irgendetwas, das uns selbst überrascht! Ein Track wie „Lounge 2.0“ von „Mea Culpa“ zum Beispiel hat House- und Two-Step-Elemente mit drin. Zwischen ihm und dem Opener von „Vernissage My Heart“ – „Kids im Park“ –

## INTERVIEW

liegen Welten. Bei uns zählt eher die Idee und das Gefühl, als ein Genre, dem man sich verschreibt. Mit „Vernissage My Heart“ bewegen wir uns wieder mehr in Richtung echtes Drumset, Bass, zwei Gitarren und etwas Synthesizer.

**Würde Frank Zappa noch leben, würde er vielleicht solche Musik machen wie Bilderbuch.**

Zappas Musik ist unglaublich strange, aber er war nie unser liebstes Kind. Das sind Bowie und Prince!

**Wie kam es zum epischen Stück „Europa 22“ auf „Vernissage My Heart“?**

Es war uns ein Anliegen, eine unpräzise Nummer zu machen, die nicht mit dem Zeigefinger daherkommt und irgendwie politisch sein will. Man kann auch politisch sein und einfach nur ein Gefühl beschwören, das unglaublich positiv und melancholisch ist. Es geht bei dem Stück um gefühlte Hoffnung anhand von Europa. Wir haben davon auch eine noch plakativere Live-Aid-Version gemacht mit dem Refrain „Living in Europa“. (*stimmt den Refrain an*) Ich kann nicht verstehen, weshalb ich als Europäer keinen europäischen Pass habe. Das wäre einer der einfachsten Moves, um jungen Leuten ein Gefühl von Identität zu geben.

**Ihr habt ein eigenes, unabhängiges Label gegründet. Gehen ihr nicht zur Industrie, weil ihr fürchtet, glatt gebügelt zu werden?**

Vielleicht lassen wir das Glattbügeln ja dann zu, wenn wir das Gefühl haben, dass die Zeit reif ist, etwas zu machen, was mehr Leute anspricht. Auch darin liegt ein Reiz. 2019 spielen wir in Wien vor 30.000 Leuten, während wir in Berlin zweimal die Columbiahalle voll machen. Wir sind gewissermaßen die größte kleinste Band. Ich fände es spannend, im richtigen Moment aus dem eigenen Äther hervorzutreten mit

zwei, drei Songs, die noch größer sind als die Band selbst. Das gäbe dem, was wir machen, noch mehr Berechtigung. Aber vielleicht passiert ja auch das Gegenteil, und unsere Musik wird noch komplizierter...

**Wie stadiontauglich sind die neuen Songs?**

„Vernissage My Heart“ ist ein super Album für Live-Auftritte. Wenn man den Refrain von „Ich hab Gefühle“ mit Gospelsängerinnen aufbläst, werden die Leute ihre Hände zum Himmel reißen. Ich denke, dass ein Song wie „Europa“ in den nächsten fünf Jahren nicht an Aktualität verlieren wird. Er ist zwar kein Partyhit, aber ein Song mit großem Gestus. Auch „Checkpoint“ wird große Emotionen erzeugen, wenn die Leute ihn erstmal eingatmet haben.

**Deine Eltern hatten ein Nachtlokal. Welche prägenden Erfahrungen hast du dort gemacht?**

Vorne war eine Bar und hinten eine kleine Diskothek, da habe ich mich an der Lichtampel und am DJ-Pult ausgetobt. Es war immer lustig, tagsüber, wenn alle draußen waren, die Türen zuzumachen und laut aufzudrehen.

**Welche Songs haben dich damals begeistert?**

Soul im Stil von Otis Redding. Es gab da ein paar Sampler, die meine Mutter und ich rauf und runter hörten. Dazu immer wieder italienische Musik! Ich merke jetzt erst, wie sehr mich Lucio Battisti beeinflusst hat – von der Art, wie er Drama, Männlichkeit und Weiblichkeit vermischt. Und an Adriano Celentano mag ich, wie er unglaublich männlich auf der Bühne steht und gleichzeitig diese Männlichkeit perfloriert! *Interview: Olaf Neumann*

*Bilderbuch: „Mea Culpa“ und „Vernissage My Heart“, Maschin Records/Universal, VÖ: 22.2.2019*

**Franks CopyShop**  
Gegenüber vom Schloss  
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke\*  
Farbe & Schwarz-Weiß  
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf  
Bewerbungsmaterial  
4 Bindearten  
Laminierungen  
Tassendruck  
und vieles mehr...

**GORILLA BAR** JÜDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK IM KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de





## NEUE ALTE SCHRECKEN

Das Remake des Grusel-Schockers »Resident Evil 2« sieht gut aus

Capcoms *Resident Evil* gilt als einer der Mitbegründer des virtuellen Grusels. Mehr noch als der erste Teil, erfreut sich der Nachfolger einer enorm großen Fangemeinde und gilt als bester Teil der Reihe. Nur wenige Wochen nachdem das Spiel im März 1998 in Deutschland auf den Markt kam, landete es auch schon auf dem Index. Die daraufhin von Capcom veröffentlichte gekürzte Fassung ereilte das gleiche Schicksal. Wollte man damals *Resident Evil 2* spielen, brauchte man eine Import-Version und eine umgebaute Konsole. Erst 2014 wurde das Spiel von der Bundesprüfstelle vom Index gestrichen.

Wie der Zufall so spielt, kündigte Capcom kurz darauf ein Remake seines in die Jahre gekommenen Horror-Klassikers an. Seit Ende Januar kann man sich nun erneut mit Leon Kennedy und Claire Redfield in das zombieverseuchte Raccoon City wagen.

Zu Beginn des Spiels wählt man aus, ob man lieber als junger Nachwuchspolizist Leon Kennedy oder als Studentin Claire Redfield nach Raccoon City will. Leon, frisch von der Polizeiakademie, soll seinen Dienst im R.P.D. antreten. Claire sucht ihren älteren Bruder. Was beide nicht ahnen: In der Stadt wurde ein biologischer Kampfstoff freigesetzt, der die meisten Einwohner in blutrünstige Zombies oder Schlimmeres verwandelt hat. Viele Schauplätze sind in beiden Kampagnen gleich, jedoch stehen den Charakteren verschiedene Waffen zur Verfügung. Ebenso haben die Kampagnen ein paar unterschiedliche Handlungsstränge.

Zunächst gilt aus dem Polizeirevier zu entkommen, in das man sich vor einer Meute Zombies geflüchtet hat. Das ist gar nicht so leicht, denn das dreistöckige Gebäude ist verschachtelt und hat viele Räume, von denen ein großer Teil gemeinerweise versperrt ist. Um diese Bereiche zu öffnen braucht es Schlüssel, Bolzenschneider und andere Gerätschaften, die sich irgendwo im Po-

lizeirevier befinden, gerne in verschlossenen Schubladen oder Spindeln. Gleiches gilt für Munition, Medikamente und Taschen, in denen man seine Ausrüstung und Fundsachen transportiert. Im Lichtkegel sehen wir überall die Spuren des verzweifelten Kampfes, der hier stattgefunden hat. Blutspuren, Leichen, zertrümmerte Einrichtung und Fenster. Die hervorragende, detailreiche Gra-

fik, die stimmungsvolle Beleuchtung, grandiose Lichteffekte und eine klassische Sounduntermalung schaffen ein Gefühl der beständigen Anspannung, Unsicherheit und Angst. Jedes Geräusch, jeder Schatten können von einem Gegner stammen.

Wie bei *Resident Evil* üblich hat man eigentlich nie genug Munition dabei. Das ist sehr ärgerlich, denn schon normale Zombies können echte Kugelschwämme sein. Haben Untote dank des Zombie-Hypes der letzten Jahre viel von ihrem Schrecken eingeübt - in *Resident Evil 2* sind sie wieder richtig gruselig.

Von der ersten Sekunde an ist klar, dass es sich bei dem Remake um weit mehr als eine bloße Eins-zu-eins-Umsetzung des Originals in ein schickes neues Grafikgewand handelt. Keine starre Kameraführung mit Draufsicht mehr, dafür gibt es die bewährte Verfolgerperspektive mit frei beweglicher Kamera. Das erleichtert die Orientierung immens und fühlt sich deutlich realistischer an. Benutzbare Objekte erkennt man aus größerer Entfernung. Die teils arg verkopften Rätsel wurden überarbeitet und neue hinzugefügt.

Insgesamt ist der Spielablauf nun deutlich schlüssiger gestaltet wobei Besatz das Spiel von 1998 noch einen gewissen B-Movie-Charme, präsentiert sich *Resident Evil 2* dank filmreifer Dialoge und Zwischensequenzen als packendes Survival-Horror-Spiel.

Olaf Kieser  
Capcom. Für PS4, Xbox One, PC

GRIS

## Hüpf dich bunt

Von grau zu süß: ein Mädchen aquarelliert die Welt

Ach und je – wir sind ein trauriges Mädchen, stumm, allein und mit blauen Haaren in einer Seitwärts-Scroller-Welt. Ohne besonderen Auftrag laufen wir los, hüpfen in einer Trümmerwüste herum, sammeln Sternensplitter ein und können dann weiter hüpfen, neue Wege betreten und mit der

sehr einfachen Steuerung allerlei Hindernungen entgehen, die zwischen himmelhoch ragenden Tempeln, herumlaufenden Felsen und garstigem Gegenwind ansehnlichen Spaß machen.

Mit jedem Level kommt eine Farbe aus dem Aquarellkasten hinzu, der Soundtrack schwillt an, und am Ende finden wir sogar unsere Stimme wieder. Besonders eindrucksvoll geht das spanische Entwicklerteam Nomada mit der Kameraführung um, die mit Ran- und Raus-Zoom uns und unser einsames Mädchen tief in die eigentlich

flache 2D-Welt eintauchen lässt. Das ergibt einige schöne Stunden ohne allzuviel Gegrübel. *Wing*

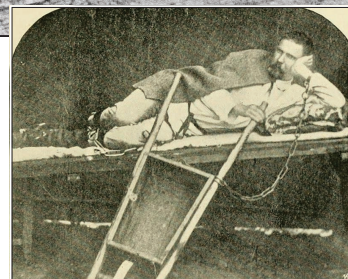
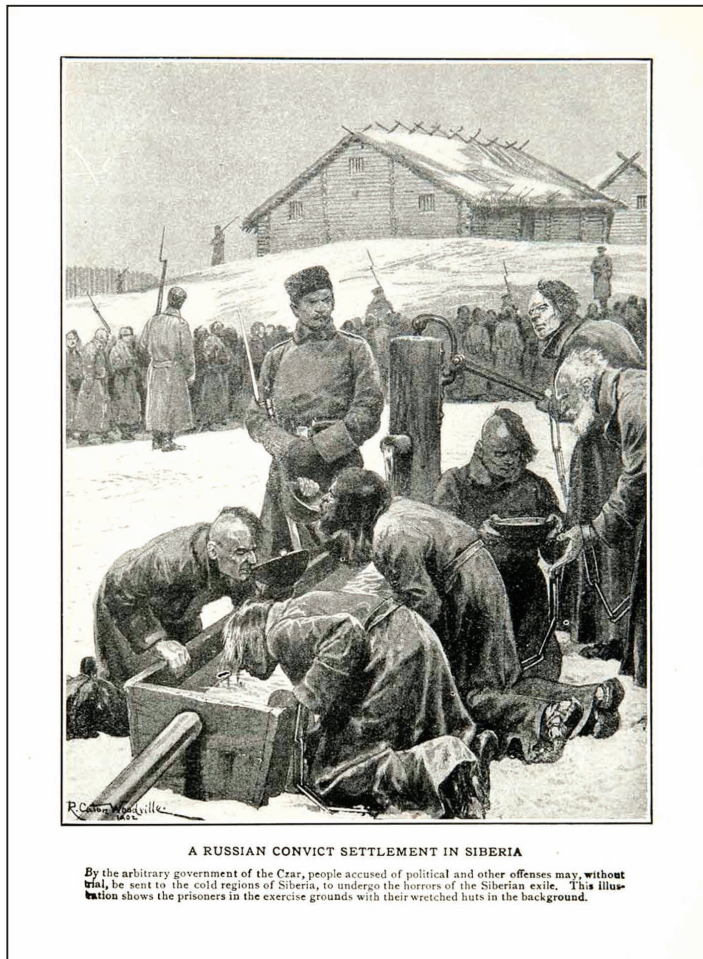
*Gris*. Novada Studios/Devolver Digital. Für Mac, Nintendo Switch, PC.



So sah vor 20 Jahren das Original aus







links: Gefangenentransport 1904  
oben: Fussfesseln als Strafe in Sachalin. Das jahrelange Anketten an eine Schubkarre (Bild rechts) gehörte zu den brutalen Strafmaßnahmen, die willkürlich verhängt werden konnten

Unterwegs gequält und ausgeplündert von sadistischen Soldaten und Offizieren, folgte ein rechtloses Leben in der Siedlung, dem Gefängnis oder im Bergwerk. Von den Behörden dazu ermuntert, durften Ehefrauen ihren verurteilten Männern folgen, mussten dabei aber ebenfalls alle Rechte aufgeben, vor allem das Recht, wieder nach Russland zurückzukehren, bevor der Ehepartner gestorben war.

Beer beschreibt ein System, das sich bis zum Ende nicht änderte: Die barbarischen Prügelstrafen, die unerträglichen hygienischen Bedingungen, die vollkommene Rechtlosigkeit – all das wurde von den jeweiligen Zaren nur wenig reformiert, und während Europa durch die napoleo-

# SCHULD UND STRAFE

*Daniel Beer untersucht das Exil-System unter den Zaren*

Sibirien, in der Fläche andert-halb Mal so groß wie das europäische Russland, war seit dem 17. Jahrhundert zweierlei: Ein schwer zu bändigender Siedlungsraum und gleichzeitig Abschiebestation für Straftäter. Zivilisten, Soldaten, Mörder, Betrüger, Prostituierte, Revoluzzer – sie alle konnten verurteilt werden zu einem Leben ohne Rechte, ohne ein Recht auf Rückkehr, in Armut und Dreck.

Der englische Historiker Daniel Beer hat in seinem mehrfach ausgezeichneten Buch *Das Totenhaus* das System umfassend untersucht und vorgestellt, zum Großteil mit Dokumenten, die erstmals zugänglich waren.

Die unermessliche Brutalität und Ignoranz, mit der dieses System exekutiert wurde, dienen auch als Erklärung für die Gewalt, mit der 1917 das zaristische Russland unterging.

Schon die Verurteilung entsprach bis zum Ende nicht mal ansatzweise rechtsstaatlichen oder überhaupt kodierten Prinzipien.

Um nach Sibirien verbannt zu werden, und zwar unter Entzug aller Bürgerrechte und meist dem Rückkehrverbot auf Lebenszeit, brauchte es kein Gericht. Die „administrative Verbannung“ konnte jede Dorfgemeinde aussprechen, jeder Berufsverband. Wer von seinem Dorf „auf Zeit“ verbannt wurde, benötigte am Ende der Strafe die Zustimmung des Dorfes zur Rückkehr. Wurde die verweigert, musste der Delinquent in Sibirien bleiben.

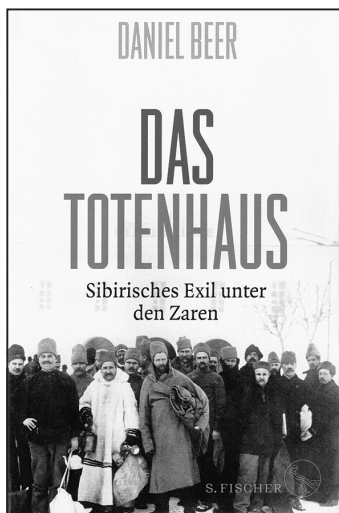
In endlosen Fußmärschen über Tausende von Kilometer quälten sich die Verurteilten an ihren Bestimmungsort: Ein Gefängnis, eine Siedlung, ein Bergwerk. Wer zwei Jahre unterwegs war (was durchaus vor-

kam), dessen Strafverbüßung begann erst am Tag der Ankunft.



Die transsibirische Eisenbahn machte einen Abbau der Bodenschätze und Handel profitabel und läutete das Ende des alten zaristischen Lagersystems ein





nischen Kriege ging, Restauration und Revolution erlebte, während Polen sich immer wieder gegen die russische Fremdherrschaft auflehnte, weigerte sich das Zaren-System, dem Wandel Tribut zu zollen.

Was nicht nur politische Folgen hatte, sondern auch das System von innen sabotierte: Die zunehmende Masse an Verbannten, die vor Ort kaum noch kontrolliert werden konnte, ließ eine Vagabundenkultur entstehen, die Sibirien für zivile Siedler gefährlich machte: Verroht und brutalisiert von einem System, das seinen Delinquenten mit Knute und Brandeisen die Strafe auf den Körper schrieb, entstanden Verbrecherbanden, die sibirische Bauern und Dörfer überfielen. Bis zu 150.000 Flüchtige waren im 19. Jahrhundert in Sibirien unterwegs, auf die der Staat keinen Zugriff mehr hatte.

Beer beschreibt dieses System anhand von vielen Einzelschicksalen, hat sein Material aber so gut organisiert, dass sich jederzeit ein Gesamtbild ergibt, ein Bild von maßloser Grausamkeit und Ignoranz. Wobei auffällt, wie früh auch der russische Adel unter dem zaristischen System zu leiden hatte und in Opposition zum Zaren und dessen Militärapparat stand. Erst der verlorene Krieg gegen Japan Anfang des 20. Jahrhunderts und die Entdeckung, dass der sibirische Boden voller Reichtümer steckt, führte zu einem langsamen Zusammenbruch, der erst 1917 total war: Die Bolschewiken, deren Führer zum Großteil das Verbannungssystem durchlaufen hatten (wenn auch, wie Beer aufzeigt, im Falle von Lenin und Trotzki etwa, unter sehr angenehmen Umständen), schufen das System komplett ab. Dass an Stelle der alten Reiserouten, Lager und Gefängnisse dann ein neues, das Gulag-System geschaffen wurde, ist eine andere Geschichte. *Erich Sauer*

**Daniel Beer: Das Totenhaus. Sibirisches Exil unter den Zaren.** Aus dem Englischen von Bernd Rullkötter. S. Fischer, Frankfurt 2018, 624 S., mit sw-Fotos, 28,-

## BÜCHER

### ANTISEMITEN

# ABER DIE JUDEN!

## *Juna Grossmann erzählt von der neuen alten deutschen Gesinnung*

**E**in Ort, den normalen deutschen Antisemitismus zu erleben, ist das Jüdische Museum in Berlin. Juna Grossmann hat dort als „Host“ gearbeitet und Gruppenführungen geleitet. Und wurde als deutsche Jüdin gefragt, wann sie denn wieder „nach Hause“ zurückkehren werde.

Sie hat auch an der Einlasskontrolle gearbeitet. Und weil ein Jüdisches Museum in Deutschland immer noch zu den besonders

mitimus. Und so deprimierend die vielen Beispiele sind, die sie aufzählt, wo und wie ihr in diesem Land ein zunehmender und zunehmend aggressiver Antisemitismus begegnet: Deprimierend ist vor allem, dass Frau Grossmann sich gedrängt sieht, auf diesen Quatsch zu antworten. Alle Juden bekommen eine Rente vom Staat, die Deutschen haben genug gezahlt, die Juden sind selbst Schuld ... es gibt kaum eine Invek-



*Juna Grossmann*

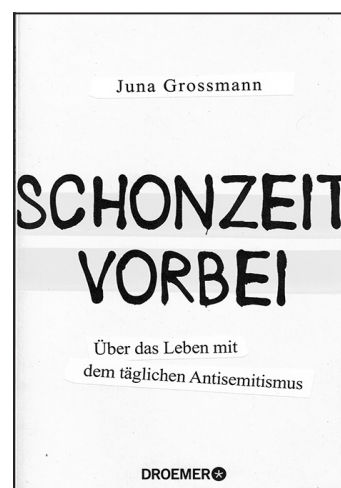
bedrohten Objekten gehört, aber auch weil die Exponate durch viele regennasse Mäntel geschädigt werden könnten, sind die Einlasskontrollen sehr strikt. Die Aufforderung, den Regenschirm abzugeben, wird bisweilen kommentiert mit „Und schon geben die Juden wieder vor, was ich darf und was nicht“. Wer die Tasche abgeben soll, antwortet schon mal mit „Ach so, erst wollt ihr uns alle umbringen und jetzt macht ihr weiter mit eurer KZ-Aufsehermentalität.“ Soll jemand Getränke am Einlass abgeben, ist die Antwort „Weil sie im Getto hungern mussten, dürfen wir jetzt nicht bei denen trinken.“

So erzählt es Juna Grossmann in ihrem Buch *Schonzeit vorbei. Über das Leben mit dem täglichen Antise-*

mitimus. Und so deprimierend die vielen Beispiele sind, die sie aufzählt, wo und wie ihr in diesem Land ein zunehmender und zunehmend aggressiver Antisemitismus begegnet: Deprimierend ist vor allem, dass Frau Grossmann sich gedrängt sieht, auf diesen Quatsch zu antworten. Alle Juden bekommen eine Rente vom Staat, die Deutschen haben genug gezahlt, die Juden sind selbst Schuld ... es gibt kaum eine Invek-

tive, auf die Frau Grossmann freundlich zu antworten versucht. Derweil ziehen in Berlin Demonstranten durch die Stadt und skandieren etwas von „feiger Judensau“, muss ein koscherer Laden in Berlin aufgeben, tragen Frau Grossmann und ihre Freunde meistens keine Kippa und keinen Davidstern mehr in der Öffentlichkeit und haben ihre Mesusa an der Wohnung entfernt.

Das Buch mit dem unglücklichen Titel (hat es seit Friedrich II. je eine „Schonzeit“ für Juden in Deutschland gegeben?) zählt viel auf, längst nicht alles. Zum Beispiel dass im Ruhrgebiet die Polizei eine Privatwohnung stürmte und den Mieter zwang, eine Israelfahne aus dem Fenster zu nehmen, da die vorbeiziehenden Palästina-Demonstranten



und –Sympathisanten sich provoziert fühlen könnten. Dass Möllemanns Wahlkampf in NRW einen bis dahin weitgehend unbekannt aggressiv-antisemitischen Unterton hatte – das erzählt Frau Grossmann. Dass die FDP die Mainstream-Nachkriegspartei mit dem höchsten Nazi-Anteil war, lässt sie freundlicherweise aus.

Aufgewachsen in der DDR, hat Frau Grossmann ihre Religiosität erst spät entdeckt; heute gehört sie zum liberalen Teil der jüdischen Gemeinde, wo Rabinerinnen erwünscht sind und man den Lieben Gott einen guten Mann sein lässt (Frau Rossmann würde „G'tt“ schreiben; so liberal ist sie denn nun auch nicht: Die Nennung des Namen des Herrn geht ihr gegen den Strich). In der DDR erlebte sie Ausgrenzung, weil ihre Mutter nicht in der Partei war. In Gesamtdeutschland erlebt sie Vermieter, die nicht an Juden vermieten, Freunde, die ihr Hebräisch-Studium im Lebenslauf nicht erwähnen. Und immer wieder Bemerkung, dass „die Juden“ ja irgendwie Schuld sein müssten, dass sie niemand mag (wobei es von „nicht mögen“ zur systematischen Ermordung eigentlich ein weiter Weg sein sollte, aber für den durchschnittlichen deutschen Antisemiten ist der Weg nicht so weit und jedes Scheinargument recht).

Weit davon entfernt, den gegenwärtigen Grusel vollständig zu beschreiben, durch den dieses Land seit der Apokalypse der Nazi-Zombies geht (sie redet wenig von der AfD und viel von normalen Taxifahrern, Rentnern, Jugendlichen, und das ist richtig so), entwirft sie das Bild eines Landes, von dem man nicht weiß, ob es gerade die Fassung verliert oder ob die Deutschen sich wieder in das zurückverwandeln, was sie sind. Was für die Betroffenen keinen Unterschied macht.

*Thomas Friedrich*

**Juna Grossmann: Schonzeit vorbei. Über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus.** Droemer, München 2018, 159 S., 14,99



# zwei wochen

programm vom 11. bis 24. februar

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

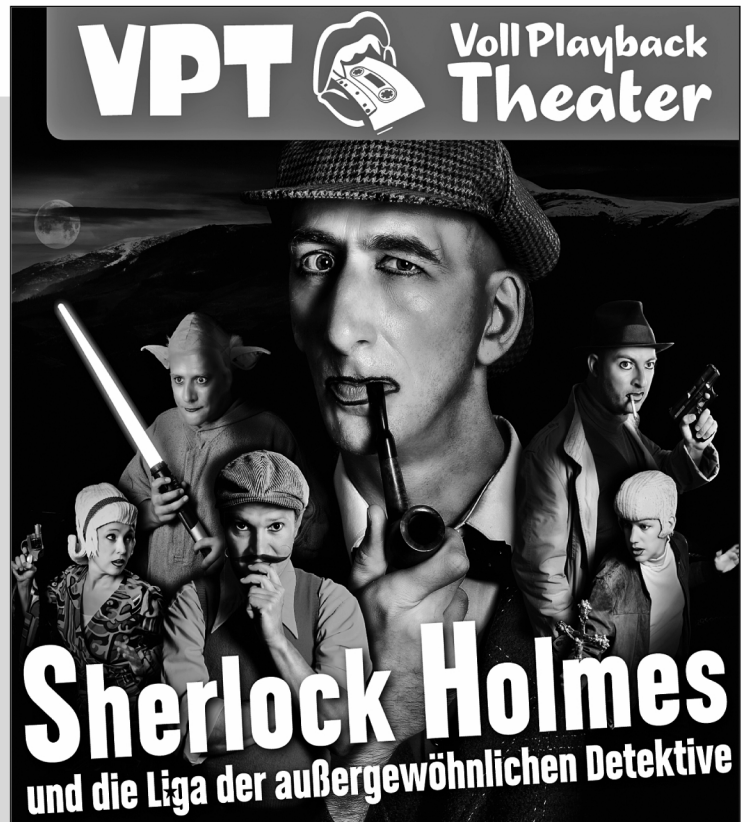


**PAWEL POPOLSKI**

19.10.19 - PADERBORN, PADERHALLE

02.11.19 - MÜNSTER, MCC HALLE MÜNSTERLAND

15.11.19 - BIELEFELD, LOKSCHUPPEN



**Sherlock Holmes**  
und die Liga der außergewöhnlichen Detektive

13.03.19 - MÜNSTER, MCC HALLE MÜNSTERLAND

**LIVE-HIGHLIGHTS**

**ALAN  
PARSONS  
LIVE  
PROJECT**

18.06.19  
MÜNSTER,  
MCC  
HALLE  
MÜNSTER-  
LAND





**BUNKER ULMENWALL**  
e.V.

| **fr 08. feb** |  
**Taumel**

| **di 12. feb** |  
**Philipp Wisser & The Destructive Bebop Band**

| **fr 15. feb** |  
**Umland-Abend**  
(Jan Klare, Florian Walter, Simon Camatta, etc)

| **sa 23. feb** |  
**Grat:** Kai Niggemann  
+ Henning Perfiel

| **di 26. feb** |  
**Electric Ulmenwall**

| **do 28. feb** |  
**GrooveSession**

| **fr 01. mär** |  
**LBT + Komfortrauschen**

| **di 05. mär** |  
**Laksa**

| **di 12. mär** |  
**Unit 5**

| **sa 16. mär** |  
**Franziska Loos Extended**

Konzertbeginn 20:30 Uhr  
U20 Eintritt frei ● ● ● ●

www.bunker-ulmenwall.org

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

# Montag, 11.2.

## Marble Sounds

Die Belgier **Marble Sounds** verwöhnen uns auf ihrem Album „The Advance to Travel Light“ mit warmem, federleichtem Pop, der von Melancholie durchwoben ist. Die Band um Pieter Van Dessel hat sich dabei eine reduktionistische Herangehensweise auferlegt, welche von Van Dessels zweijährigem Kanada-Aufenthalt geprägt ist, den er mit nur dem allernotwendigsten Gepäck bestritt, und so größtmögliche Freiheit erreichte. Marble Sounds haben demnach bewusst auf eine fette, Unebenheiten polierende Produktion ihres Materials verzichtet, so dass ein Vintage-Sound entsteht, den Van Dessel auch gerne „Bricolage Pop“ nennt. Ein offensichtlich zusammengebastelter Sound, der jedoch niemals stümperhaft, sondern unpräzise und zutiefst berührend wirkt.



■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Gesang hoch 3** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeri-platz 1)

20.00 **Marble Sounds** (Pension Schmidt)

20.00 **Erdrostenhofkonzert** mit Werken von Elsner, Hoffmann und Chopin (Erdrostenhof)

21.00 **Monday Night Session**

Groove Jazz mit Stefan Schneider & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Avi Avital** Frischer Wind für die Klassik (Oetker-Halle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam – Altes Spiel, neue Arena!** Moderation: Andreas Weber. In der Pause: DJ Andi Substanz & Nilsbeat (Sputnikcafé)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Das Bauhaus. Schule – Erbe – Erfolgsmodell** Vortrag von Prof. Dr. Magdalene Droste im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Daddy Langbein (Daddy Long Legs)** von Paul Gordon & John Caird (Stadttheater)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Teufels Küche** Szenisches Konzert von Moritz Egger (Theater, kleines Haus)

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Int. Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)

### ■ DISSEN:

19.30 **Winterade** Märchenabend (Kuk-Haus, Am Krümpel 1a)



»Alte Kuxmann-Fabrik«  
Beckhausstraße 72 - 33611 Bielefeld  
www.bielefelder-jazzclub.de

15.02. Freitag, 20:30 Uhr  
**B.B. & The Blues Shacks** - Blues

17.02. Sonntag, 19:30 Uhr  
**Bluesbörse** - Öffene Session

21.02. Donnerstag, 20:00 Uhr  
**smartStage** - Yvi Wylde & Band

22.02. Freitag, 20:30 Uhr  
**Soul Inside** - Funk & Soul

01.03. Freitag, 20:30 Uhr  
**Basement Boyz** - Rock, Funk, Soul

03.03. Sonntag, 19:00 Uhr  
**Experimental Zone** - Eintritt frei

07.03. Donnerstag, 20:00 Uhr  
**smartStage** - Udo Klopke & Band

08.03. Freitag, 20:30 Uhr  
**Stu & The Big Jump** - Jump, Wail, Jive

15.03. Freitag, 20:30 Uhr  
**Boo Boo Davis & Band (USA)**  
Mississippi Delta Harmonica Blues

17.03. Sonntag, 19:30 Uhr  
**Bluesbörse** - Öffene Session

21.03. Donnerstag, 20:00 Uhr  
**smartStage** - Laura Alicia Fainstein

22.03. Freitag, 20:30 Uhr  
**Univerve** - Progressive Groove

28.03. Donnerstag, 20:00 Uhr  
**RJ Mischo & Red Hot Blues Band**  
Harmonica Blues-Rock (USA)

Schüler & Studenten 50% Ermässigung

# Dienstag, 12.2.

## Die Marquise von O.

Der dritte Heinrich von Kleist-Klassiker hält nun dank Regisseurin Tanja Weidner Einzug in das Wolfgang-Borchert-Theater! Die Geschichte der **Marquise von O.** beginnt im Krieg: Ein russischer Offizier rettet die junge Marquise in der Nacht der feindlichen Übernahme vor der sexuellen Gewalt seiner Soldaten. Wochen später jedoch stellt sie fest, dass sie schwanger ist. An die Zeugung kann sie sich nicht erinnern. Trotz der Ächtung ihrer Eltern entschließt sie sich zu einem revolutionären Schritt: Den Vater per Anzeige zu suchen. Radikal und schmerzhaft wird aus der Perspektive der Marquise erzählt, wie sie eine mutige Aufklärungskampagne gegen sich selbst führt, und eine Welt beschreibt, in der es keine Gewissheiten gibt. Von Kritikern als „Vorfahrin jener Frauen, die sich öffentlich zu ihren Gewalterfahrungen äußern und damit ein längst überfälliges Umdenken erzwingen“ gefeiert, ist das über 100 Jahre alte Stück in Zeiten der #metoo-Debatte aktueller denn je.

■ **Münster, Borchert-Theater, 20.00 h**  
(auch morgen)



## Philipp Wisser & Destructive Bebop Band

Kann man den Bebop kaputt machen? Und wenn ja: welchen (es gibt Dutzende Richtungen)? Und wie klingt das dann? Wahrscheinlich so wie das, was Gitarrist **Philipp Wisser** und seine Mitstreiter an der Trompete, den Drums, am Bass und Saxophon heute machen. Denn wo der Titel Programm ist, bleibt die Band schweigsam und hält sich bedeckt mit Auskünften über die Musik, die auch im Net nicht aufzuspüren ist. Eine Bebop-Sneak-Preview, sozusagen.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Flötenabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeri-platz 1)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Female Affairs** A-cappella-Konzert (Boulevard)

20.00 **Boogie Woogie Power Train** mit Nikolas Karolewicz, Levent Özdemir & Christian Bleiming (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues & Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Che Sudaka + Nufolk Rebel Alliance feat. Pdrto Eraso & Leo Minimumtek** (Forum)

20.00 **Klassische Philharmonie Bonn** Wiener Klassik (Oetker-Halle)

20.30 **Philipp Wisser & The Destructive Bebop Band** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Fvzz Popvli** (Potemkin Bar)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Helge Schneider** (KonzertHaus)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)



19.00 **Shining Nightlight**  
Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Vorträge

### WARENDORF:

19.00 **Last Giants: Leonardo, Michelangelo und Raffael** Kunstvortrag (Theater am Wall)

## Theater

### MÜNSTER:

19.30 **Fräulein Becker** mit Freynde + Gaezdte (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Die Marquise von O.** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

### BIELEFELD:

20.00 **Beat it!** Musical über den King of Pop – Ausverkauft! (Stadthalle)

### OSNABRÜCK:

20.00 **Die Nacht der Musicals** (OsnabrückHalle)

## Filme

### MÜNSTER:

19.00 **Marxism Today** Kurzfilmprogramm im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx – Eintritt frei (Westfälischer Kunstverein)

## Kinder

### MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

15.00 **Wanda Walfisch** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

## Sonstiges

### MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.00 **Tipps und Antworten rund ums Smartphone** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Partnerbörsen im Netz** Eintritt frei (Stadtbücherei)

### BIELEFELD:

20.00 **Bingo! Night** (Extra Blues Bar)

# Mittwoch, 13.2.

## Konzerte

### MÜNSTER:

20.00 **Hannes Wittmer fka. Spaceman Spiff** (Sputnikcafé)

20.00 **Mark Forster** Ausverkauft! (Jovel)

### BIELEFELD:

20.00 **Young Scots** Ausverkauft! (Oetker-Halle)

### DORTMUND:

20.00 **Helge Schneider** (Konzerthaus)

## Parties

### MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

21.00 **Salsa-Party** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

23.00 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus (Amp)

## Komik

### BIELEFELD:

20.00 **Hype** Comedy mit Felix Lobrecht – Ausverkauft! (Stadthalle)

### COESFELD:

19.30 **Macht! Geld! Sexy?** Finanzkabarett mit Chin Meyer (Konzert Theater)

### DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2019: Zeichen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Ze-

che Zollern II/IV, Grubenweg 5)

### HAMM:

19.30 **Struwelpeter reloaded** Musikalisches Kabarett mit Sarah Hakenberg (Kurhaus)

## Lesungen

### BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Terézia Mora aus ihrem Buch „Die Liebe unter Aliens“ (Stadtbibliothek)

### OSNABRÜCK:

18.00 **Das ist schon längst mal fällig! Karl May im Comic** Vortrag zur Karl May-Ausstellung (Museumsquartier)

## Vorträge

### MÜNSTER:

19.00 **Patagonien** Reise-Reportage von Gregor Sieböck im Rahmen der

„Grenzgang“-Veranstaltungen (Friedenskapelle)

## Theater

### MÜNSTER:

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Bang Bang** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Die Marquise von O.** Schauspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

### BIELEFELD:

20.00 **Eilbogen** von Fatma Aydemir (TAM)

### BAD OEYENHAUSEN:

20.00 **Freaks** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### OSNABRÜCK:

20.00 **Beat it!** Musical über den King of Pop – Ausverkauft! (OsnabrückHalle)

## Kunst

### MÜNSTER:

18.00 **Joseph Beuys im Leben von Manfred und Ingrid Rotert** Gespräch und Ausstellungsrundgang – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium)

## Kinder

### MÜNSTER:

10.00 **Wanda Walfisch** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Du hast angefangen! Nein, du! & Two monsters** Bilderbuchkino & Storytime für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

# kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

<p><b>Do, 21.02.19 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Ringmasters</b> Die Barbershop-A-Cappella-Weltmeister aus Stockholm</p>	<p><b>Fr, 08.03.19 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Wingfelder</b> Sieben Himmel hoch – Tour 2019</p>	<p><b>Fr, 15.03.19 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Pistors Fußballschule</b> „Alles Vollposten!“</p>
<p><b>Di, 02.04.19 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Cultura Comedy Club</b> Die Mix-Show mit Ingo Oschmann</p>	<p><b>Sa, 06.04.19 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Robyn Bennett &amp; Bang Bang</b> Die Soundexplosion aus Paris</p>	<p><b>So, 12.05.19 18 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>die feisten</b> Nusschüsselblues</p>

**Fr., 10.05.19 6. Rietberger Poetry Slam**  
**Fr., 17.05.19 BLISS – „Mannschaft“ – Die Schweizer A-Cappella-Sensation**  
**Fr., 14.06.19 8. Rietberger Kriminacht – Hochspannung garantiert!**  
**So., 30.06.19 Bluesfrühshoppen mit Michael van Merwyck**

**Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg**  
[www.kulturig.de](http://www.kulturig.de) · [kulturig@stadt-rietberg.de](mailto:kulturig@stadt-rietberg.de)  
 Karten: 05244 - 986 100

<p><b>10.02.19 MÜNSTER   SKATER SPALACE</b></p>	<p><b>16.02.19 MÜNSTER   KAP.8 KINDERHAUS</b></p>
<p><b>24.02.19 MÜNSTER   KAP.8 KINDERHAUS</b></p>	<p><b>14.11.19 MÜNSTER   H1 HÖRSAL</b></p>



# KONZERT-VORAUSBLICK

- 27.2. **The Joy Formidable** Münster, Gleis 22  
 27.2. **Dear Joe** Münster, Heile Welt  
 27.2. **Harmed + Breakdowns at Tiffany's + Avalanche Effect** MS, Sputnikcafé  
 1.3. **Anderes Holz** Münster, Heile Welt  
 1.3. **Michael Schulte** Bielefeld, Oetker-Halle  
 1.3. **Kozma Orkestar + Terra Volta** Bielefeld, Forum  
 1.3. **Basement Boyz** Bielefeld, Jazz-Club  
 1.3. **LBT + Komfortrauschen** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 2.3. **For I Am King + Malcolm Rivers + Spin My Fate** Münster, Rare Guitar  
 2.3. **Maddin' Music** Münster, Hot Jazz Club  
 2.3. **Stahlzeit** Bielefeld, Lokschuppen  
 2.3. **The Almost Three** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 3.3. **The Anomalys** Münster, Gleis 22  
 3.3. **Experimental Zone** Bielefeld, Jazz-Club  
 6.3. **Luciano** Bielefeld, Lokschuppen  
 7.3. **Superschande** Münster, Sputnikhalle  
 7.3. **Leoniden** Bielefeld, Forum  
 7.3. **Udo Klopke & Band** Bielefeld, Jazz-Club  
 8.3. **Die Lieferanten** Münster, Sputnikcafé  
 8.3. **Screamer + Nightfyre + Fomp** Münster, Rare Guitar  
 8.3. **Dorona Alberti & The Uppertunes** Münster, Hot Jazz Club  
 8.3. **Stu & The Big Jump** Bielefeld, Jazz-Club  
 8.3. **Rowan Oak + Chiefland** Bielefeld, Potemkin Bar  
 8.3. **Zatie** Bielefeld, Café Künstlerei  
 8.3. **Wingfelder** Rietberg, Cultura  
 9.3. **The Deadnotes** Münster, Gleis 22  
 9.3. **Boppin' B** Münster, Hot Jazz Club  
 9.3. **Helge Schneider** Münster, Halle Münsterland  
 9.3. **Mauli** Münster, Sputnikcafé  
 9.3. **Latchstring + Rites** Bielefeld, Potemkin Bar  
 9.3. **Hoboken Division** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 12.3. **Unit 5** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 13.3. **Turbostaat** Münster, Sputnikhalle  
 15.3. **Jan Klare & Band** Münster, Hot Jazz Club  
 15.3. **The Grand Astoria + Bismut + Lorgan** Münster, Rare Guitar  
 15.3. **Erik Cohen** Münster, Sputnikcafé  
 15.3. **Herman van Veen** Münster, Halle Münsterland  
 15.3. **Spidergawd** Bielefeld, Forum  
 15.3. **Manfred Mann's Earthband** Bielefeld, Lokschuppen  
 15.3. **Fortuna Ehrenfeld** Bielefeld, Nr.z.P.  
 16.3. **Matula + Rowan Oak** Münster, Gleis 22  
 16.3. **YOU + C4Service + Intro/Outro** Münster, Rare Guitar  
 16.3. **Bosse + Dota** Münster, Halle Münsterland  
 16.3. **Brendan Perry** Bielefeld, Movie  
 16.3. **Johnny Rocket** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 17.3. **Mc.Carthy & Koch** Münster, Gorilla Bar  
 21.3. **Samy Deluxe & das DLX Ensemble** Bielefeld, Lokschuppen  
 22.3. **First Breath After Coma + Entropy** Münster, Gleis 22  
 22.3. **Madsen** Münster, Skaters Palace  
 22.3. **Milliarden** Bielefeld, Forum  
 22.3. **Project Pitchfork** Bielefeld, Movie  
 22.3. **Ana Alcaide Trio** Bielefeld, Neue Schmiede  
 22.3. **Samy Deluxe** Lingen, EmslandArena  
 23.3. **Funny van Dannen** Münster, Sputnikhalle  
 23.3. **Jenny & The Steady Go's** Münster, Hot Jazz Club  
 23.3. **Motörblast** Münster, Rare Guitar  
 23.3. **Starmen** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 23.3. **Jens Düppe Quartett** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 25.3. **The Late Night Call** Münster, Gorilla Bar  
 25.3. **Mariza** Bielefeld, Oetker-Halle  
 26.3. **Silje Nergaard** Münster, Hot Jazz Club  
 28.3. **Lance Butters** Bielefeld, Movie  
 29.3. **Stone Foundation + The Urban Turbans** Münster, Gleis 22  
 29.3. **Black Lung** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 29.3. **Florian Walter** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 30.3. **Jocelyn B. Smith** Münster, Hot Jazz Club  
 30.3. **Mars Red Sky + Red Scalp + Black Lung u.a.** Münster, Sputnikhalle  
 30.3. **Kapelle Petra** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 31.3. **Ove** Münster, Pension Schmidt  
 31.3. **Ruffiction** Bielefeld, Movie  
 1.4. **Ara Malikian** Bielefeld, Oetker-Halle  
 2.4. **Rigmor Gustafsson** Münster, Hot Jazz Club  
 2.4. **Battle Beast + Arion** Bielefeld, Forum  
 3.4. **David Pfeffer** Münster, Hot Jazz Club  
 4.4. **MC Fitti** Bielefeld, Stereo  
 5.4. **The Sazerac Swingers** Münster, Hot Jazz Club  
 6.4. **B.B. & The Blues Shacks** Münster, Hot Jazz Club  
 6.4. **Swiss & die Andern** Münster, Sputnikhalle  
 6.4. **Robyn Bennett & Bang Bang** Rietberg, Cultura  
 9.4. **B-Tight** Bielefeld, Forum  
 10.4. **Cosmic Psychos** Münster, Gleis 22  
 11.4. **Frittenbude** Münster, Gleis 22  
 12.4. **Snareset + Harry Anslingers** Münster, Gleis 22  
 12.4. **Matthias Beckmann & Band** Münster, Hot Jazz Club  
 13.4. **San Glaser** Münster, Hot Jazz Club  
 14.4. **Jami Faulkner** Münster, Hot Jazz Club  
 16.4. **Idles + Life** Bielefeld, Forum  
 18.4. **Rogers** Münster, Sputnikhalle  
 18.4. **Passenger** Lingen, EmslandArena  
 20.4. **Benny Troschel Cologne Quartet** Münster, Hot Jazz Club  
 24.4. **Giant Rooks** Münster, Skaters Palace  
 25.4. **Johnny Moped** Münster, Gleis 22  
 25.4. **Sorgenkind** Bielefeld, Heimat+Hafen  
 26.4. **Francois Dillinger & somme partel** Münster, Hot Jazz Club  
 27.4. **Fil Bo Riva** Münster, Sputnikhalle  
 27.4. **Hot'n'Nasty** Münster, Hot Jazz Club

## Sonstiges

- **MÜNSTER:**  
 19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)  
 20.00 **Antifa-Stammtisch**

- der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)  
 20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

- 20.00 **Doppelkopf** (KCM)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 19.00 **Die Partei** Öffentliche Politbüro-Sitzung des Kreisverbands Bielefeld (Extra Blues Bar)

# Donnerstag, 14.2.

## Bonez MC & RAF Camora

Zwei Rapper springen zusammen aufs höchste Level und toppen die Streaming-Rekorde: RAF und Bonez, der 187er-Strassenbanden- und der Indipendenz-Chief harmonieren menschlich und stimmlich perfekt, vereinen ihre Welten und Vibes, machen Dancehall auf Deutsch, Kingston goes Kreuzberg. Ihr Youtube-Sommerhit „Palmen aus Plastik“ (9,5 Mio. Streams allein am ersten Tag!) klingt nur vermeintlich unbeschwert, denn beim genaueren Hinhören entpuppt er sich als schaurig-schön vergiftete Gesellschaftsanalyse. Hier wird kein Pseudo-Patois gebrabbeln, sondern reflexiver Klartext rausgehauen! Die Liebe zum rohen Dancehall-Offbeat und zu Ohrwurm-Hooks regiert, Rapper mutieren zu Rudeboys und eine Marihuana-Wolke schwebt über der Domstadt...



- **Münster, Halle Münsterland, 19.00 h**

## Konzerte

- **MÜNSTER:**  
 19.00 **Bonez MC & RAF Camora** (Halle Münsterland)  
 19.00 **Christiane & Wolfgang Feld** Cover-Hits (Crêperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)  
 19.30 **Blockflötissimo** Werke von Telemann, Bach, Vivaldi u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 19.00 **Gen Null** Synthie-Rock – Eintritt frei, Spende erbeten (Plan B)  
 20.00 **Veysel** (Stereo)  
 21.00 **Jazz Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)  
 ■ **OSNABRÜCK:**  
 20.00 **Christian Steiffen** (Rosenhof)  
**Parties**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)  
 19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)  
 19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)  
 22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** 90er, 2000er, aktuelle Superhits und natürlich viele High School Musical Songs. Go Wildcats, go! (Cuba Nova)

## Komik

- **BECKUM:**  
 20.00 **Mit Volldampf** Kabarett mit Jens Neutag (Stadttheater)  
 ■ **DORTMUND:**  
 19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Grubenweg 5)  
 ■ **GÜTERSLOH:**  
 20.0 **Alles Mega!** Comedy mit Rüdiger Hoffmann (Stadthalle)  
 ■ **OSNABRÜCK:**  
 20.00 **Auf der Suche nach dem verlorenen Witz** Comedy mit Timo Wopp (Lagerhalle)

## Lesungen

- **MÜNSTER:**  
 19.30 **Valentinstagslesung: Nur ein Wort** Reise durch die Liebesliteratur mit Sarah Giese, Christoph Tiemann und Til Backhaus (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str.)

## Theater

- **MÜNSTER:**  
 20.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)  
 20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)  
 20.00 **Jugend ohne Gott** Schauspiel von Ödön von Horváth (Borchert-Theater)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 19.30 **Süsser Vogel Frei-**

heit Ein Stadtraum-Projekt mit Audiowalk von Nils Zapfe (Start: Foyer des Stadttheaters)

- **BAD OEYNHAUSEN:**  
 20.00 **Freaks** Variété-Show (GOP Variété-Theater)  
 ■ **DORTMUND:**  
 20.00 **Drei Männer im Schnee** Stück von Erich Kästner (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr.)

## Filme

- **MÜNSTER:**  
 19.00 **Crisis in the Credit System** (GB 008) + **Master of the Universe** (D/A 2013) im Rahmen der Veranstaltungsserie zum 200sten Geburtstag von Karl Marx – Eintritt frei (Westfälischer Kunstverein)

## Kinder

- **MÜNSTER:**  
 10.00 **Wanda Walfisch** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Sonstiges

- **MÜNSTER:**  
 18.00 **One Billion Rising** Tanzdemonstration mit Kundgebung und Informationsveranstaltung (Stubengasse)  
 19.00-21.00 **English Conversation Circle** Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Heartbeat of Home** Tanzshow (Stadthalle)



# Freitag, 15.2.

## B.B. & The Blues Shacks

Seit 25 Jahren kommt der Blues aus Hildesheim, in einer fröhlichen Mischung aus Rhythm & Blues und Sixty Soul und Chicago Blues, vorgestellt auf über 4000 Konzerten weltweit, vielfach international ausgezeichnet und immer noch quicklebendig.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h (auch am 6.4. in Münster, Hot Jazz Club)**



## Zersitz

Das Leipziger Sextett **Zersitz** schimpft seinen Sound selbst zwar „Neo-Hippie-Pop“, legt sich aber (schlau, schlau) trotzdem nicht wirklich fest, sondern kann und spielt alles von Hip Hop bis Singer/Songwriter, was gerade so Spaß macht. Das Hippieske ist eher im Lebensstil der Band verwurzelt, die Freundschaft, Liebe und Gemeinschaft über (notgedrungen oder nicht) Geld, Konsum und Egoismus stellt. So geht Freiheit heute! Ihre Single „Applaus“ thematisiert genau das: „Wer braucht denn heut' noch Geld, wir leben vom Applaus.“ Statt Dingen hinterherzuhecheln, die einem eh' versagt bleiben, einfach mal alles auf den Kopf stellen und im Hamsterrad nicht mehr mitlaufen. Dafür aber ganz neue Möglichkeiten ausprobieren. Jaja, Zersitz könnten Teil einer neuen Jugendbewegung sein...

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**

## ZSK & KMPFSRPT

Können leichtfüßiger Skatepunksound und linker Revoluzzergeist eine stimmige Symbiose eingehen? Im Falle des Berliner Punkrock-Quartetts **ZSK** lautet die Antwort eindeutig: „Ja!“. 1997 in Göttingen gegründet, haben die vier Jungs immer schon deutliches und lautstarkes Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus gezeigt. Sie waren Mitbegründer der Kampagne „Kein Bock auf Nazis!“, und heute kommt man auf kaum einem Festival an den Infoständen dieser unterstützenswerten Initiative vorbei. Mit „Hallo Hoffnung“ ist gerade das fünfte Studioalbum der Truppe erschienen, welches die Band mit den klanglichen Brüdern im Geiste von **KMPFSRPT** im Vorprogramm heute auf die Sputtenbühne bringt.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

## Chin Meyer

Der Mann kann mehr als einen Anzug aus Dollarscheinen tragen. Er soll sogar in Musicals ganz gut aussehen. Aber am besten kommt er seit Jahren als Steuerfahnder an. Seine Bühnenfigur Sigmund von Treiber kennt sich aus in Cum und Ex und Fuselanleihen und Kapitalgesetz- und Ungezetzmäßigkeiten. Wo Chin und sein Bündel Experten hinanalysieren, bleibt kein Abgrund von Gier unentdeckt, und kein Machtversprechen unangeknackst. Meyers Wortkaskaden erreichen auch ohne vorgespielte Persönlichkeit mühelos den Kabarett-Break Even. Der Satiriker beleuchtet in seiner Kabarett-Show mit Charme, Herz und fröhlicher Spontaneität, was gemeinhin hinter unseren Illusionen verborgen ist. Politisch immer auf der Höhe der Zeit, findet **Chin Meyer** die Absurditäten im System, stochert lustvoll darin herum und klärt auf.

■ **Hiddenhausen, Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Max Giesinger + Ryan Sheridan** (Halle Münsterland)

20.00 **ZSK + KMPFSRPT** (Sputnikhalle)

20.00 **Alles Nichts Egal + Murphy** Eintritt frei (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

20.00 **Sau Aus Usa + Order 69 + Kondensator** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Weißenfels-Kellers + Shocron-Diaz** Doppelkonzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

21.00 **Zersitz** Hip Hop & Pop (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Bedrich Smetana (Oetker-Halle)

20.00 **Michael Fitz** „jetzt' auf gestern“ (Neue Schmiede)

20.00 **Klangreise: „Klangschalenräume“** (Yoga- und Meditationszentrum, Oelmühlenstr. 13)

20.00 **AnnenMayKante-reit** Ausverkauft! (Forum)

20.30 **B.B. & The Blues Shacks** (Jazz-Club)

20.30 **Umland-Abend** mit Flavio Zanuttini, Florian Walter, Simon Camatta, Stefan Kirchhoff, Jan Klare & Karl F. Degenhardt (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Drunk Motorcycle Boy + Litbarski** (Potemkin Bar)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Acoustic Jam Session** (Druckerei)

### ■ DETMOLD:

21.00 **John Garner** Pop, Folk, Rock (Kaiserkeller)

### ■ HAMM:

20.00 **Kai Degenhardt** Lieder gegen den rechten Aufmarsch – Eintritt frei (Hoppegarden, Oberonstr. 20)

### ■ LINGEN:

20.00 **Taskete!** (Alter Schlachthof)

### ■ OSNABRÜCK:

20.30 **Rapalje** Celtic Folk (Lagerhalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker / Poninchen** 1. Floor: Charts,

90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Unikeller** Der Studentenclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **Kabelsalat** Subtone Circus invites Hot Wire Hifi (Triptychon)

23.00 **Take Me Out** Indie-rock mit eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn 'B aka Huy & Tobl B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.00 **Elektronisch. Melodisch. Unkonventionell. EMU.** Münsters alternativer Freitag! E-Floor: Disco/LoFi/House/Techno w. VOID Soundsystem. M-Floor: Hip-Hop/Beats/80s (Amp)

23.55 **Family & Friends** mit Fappe & Bru, Daniel Lie-neke & U.W.E. (Club Favela)

23.59 **Zwerghain** mit Cali Boom & Max Fleischhacker (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop – Low Down** (Stereo)

### ■ HERFORD:

20.00 **Black Music Party** R&B, Hip-Hop, Dancehall- & Reggaeton-Hits mit DJ Technician und Gast-DJs – Cocktail-Happy-Hour bis 22 h (Stevia.Bar, Steinstr. 9)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Auf der Suche nach dem verlorenen Witz** Comedy mit Timo Wopp (Zweischlingen)

### ■ AHLEN:

20.00 **Margie Kinsky & Bill Mockridge** Comedy (Stadthalle)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alter-

nativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV, Grubenweg 5)

### ■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Macht! Geld! Sexy?** Finanzkabarett mit Chin Meyer (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Alles fließt** Lesung mit Elke Heidenreich (Stadttheater)

20.00 **Backes, Beune, Brohm** Lesung mit Bielefelder Autoren (Theaterlabor)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Bang Bang** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Street Scene** Amerikanische Oper von Kurt Weill (Theater, großes Haus)

19.30 **Anna Karenina** nach dem Roman von Leo Tolstoi in einer Fassung von Armin Petras (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Scharf im Wolfspelz** ImproInteraktiv (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Jugend ohne Gott** Schauspiel von Ödön von Horváth (Borchert-Theater)

20.00 **Departing Landscapes** Tanztheater von Keren Levi (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Schwannensee in Stützstrümpfen** Komödie von Jan-Ferdinand Haas (Komödie, Saal 1)

20.00 **Charlys Tante** von Brandon Thomas – Ausverkauft! (TAM)

20.00 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

23.00 **Freitagnacht #158:** „Mütter und Töchter“ (TAM-drei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Freaks** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)



ZSK (Münster, Sputnikhalle, 20.00 h)



**DISCO-PROGRAMM**

- MO** Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...
- FR** Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies
- SO** Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

**Veranstaltungen**  
Samstag • 16.2.19 Kabarett



**TIMO WOPP**  
»Auf der Suche nach dem verlorenen Witz« 19,- €  
Fr./Sa. • 22./23.2.19 Kabarett



**22. BIELEFELDER KABARETT-PREIS**  
Vorrunde am Freitag und grosses Finale am Samstag!  
16,- € Freitag  
18,- € Samstag  
Samstag • 2.3.19 Comedy



**C. HEILAND**  
»Die Hoffnung für Abgehängte« 18,- €  
Samstag • 9.3.19 Comedy



**MIRJA REGENSBURG**  
»Mädelsabend - jetzt auch für Männer!« 19,- €  
www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr  
Warme Küche ab 17.30 Uhr  
Sa. ab 16.00 Uhr geöffnet  
So. ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

■ **DORTMUND:**  
20.00 **Drei Männer im Schnee**  
Stück von Erich Kästner mit dem Ensemble Fletch Bizzel (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

**Kinder**  
■ **MÜNSTER:**  
16.15 **Geisterteilchen und lange Unterhosen: Forscher am Südpol** Kinder-Uni (H1, Schlossplatz)

**Sonstiges**  
■ **MÜNSTER:**  
18.30 **Internationaler Tag der Muttersprache** Eröffnungsfeier – Eintritt frei (Aula der KSHG, Frauenstr. 3-6)

19.00 **Die Jagd nach dem Geisterteilchen** Planetariums-show (Planetarium)  
20.30 **Space Rock Symphony** Show mit Musik von Metallica, Aerosmith, Linkin Park u.a. (Planetarium)

# Samstag, 16.2.

## Timo Wopp

Früher war er mal Jongleur, heute wirft er gewagte Thesen herum und macht mit einem täglich aktualisierten Programm das Kabarett wieder zum Relevanztheater. Dabei tut er neuerdings so, als könne man als homosexueller Weißer keine korrekte Comedy mehr machen. Er ist „Auf der Suche nach dem verlorenen Witz“ und versucht es angeblich mit totalem Konsenskabarett, mit Scherzen ohne Haltung und Meinung. Stimmt aber gar nicht, weil **Timo Wopp** immer alles anders meint. Und manches nochmal anders, wenn er es noch mal macht. Zum Beispiel Jonglieren. Wie er Bälle und Keulen und Themen durcheinander wirft ist unerreich, wie er Präsidenten mit Pinguinen kreuzt vorbildlich.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



## Birol Altinok Jazz Trio

In der klassischen Triobesetzung (Piano, Drum, Bass) widmet sich das Trio der Musik des großen Komponisten Astor Piazzolla, der fälschlicherweise ja immer noch nur für einen Tangospieler gehalten wird. Neben den neuen Arrangements der Piazzolla-Werke spielt das Trio auch eigene Werke, vor allem aus dem Latin-Umfeld.

■ **Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h**

## 3 Jahre Triebwerk

Party-Geburtstage sind in der Clubwelt ja immer ein gutes Zeichen, stehen sie doch für nachhaltige Feierqualität und viele treue Fans. So auch hier: Das **Triebwerk** im Fusion Club wird bereits drei Jahre und anlässlich des Jubeltags kommt natürlich auch hoher Besuch in den Laden. The Advent (Foto), Irregular Synth, Kyle Pe, Vogelfrei, Wibke O. und so einige andere Technoheads sind auf beiden Floors für treibenden wie brethartigen Sound verantwortlich – also genau das, was die Leute hier wollen. Die Grundlage für eine laaange Nacht ist also bestens bereit!

■ **Münster, Fusion-Club, 23.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
14.30+19.30 **Musikparade 2019** Militär- & Blasmusik (Halle Münsterland)  
17.00+21.00 **John Scofield** Jazz (Hot Jazz Club)  
19.30 **Fondaciata** (Jovel)  
20.00 **Anthield + Pérez** (Sputnikcafé)  
20.00 **Die Strafe + Bug Attack + Disgusting News** (Baracke, Scharnhorststr. 100)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Beyond Perception** mit What I Create, Apeiro und The Entire Past (JZ Stricker)  
20.00 **Birol Altinok Jazz Trio** (Theaterlabor)  
20.00 **QueerLaut Konzert** mit Loop Motor und Säye Skye (Bunker Ulmenwall)  
20.00 **Supabond + Schrillos** (Potemkin Bar)  
■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Blues Company** (Druckerei)

■ **HERFORD:**  
20.30 **The London Palladium Marvin Gaye Show** (Schiller)  
■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Daily Thompson + Woody Antshake** (Bastard Club)  
**Parties**  
■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)  
19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Hits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & Fun-Pop (Cuba Nova)  
22.00 **Metro on Tour** 1. Floor: Monster Rock mit DJ Wolfman. 2. Floor: DJ Bandsalat (Amp)  
22.00 **Schlagernacht** (Jovel)  
22.00 **Super 90s** (Gazelle, Serwatiplatz 1)  
22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)  
23.00 **Bomba Latina** (Heaven Beachhouse)  
23.00 **MoreCore Party** Halle: Core, Nu-Metal, Pop-Punk, Alternative Rock. Café: Hardcore, Beatdown, Death Metal (Sputnikhalle & -café)  
23.00 **Footloose** 80s Party mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)  
23.00 **3 Jahre Triebwerk 5** mit The Advent, Irregular Synth, Kyle Pe, Vogelfrei, Wibke O. u.a. (Fusion-Club)  
23.59 **4 Jahre Kleinlaut Teil 1** mit Township Rebellion, Druck & Klang, Be Den, Jason und Neuhausen & Huelsing (Club Favela)  
23.59 **Strictly – A Journey into House and Disco** mit Cutmaster Jay & Khetama, Finn Kortenbrede und Sven Kerkhoff (Conny Kramer)  
■ **BIELEFELD:**  
22.00 **Ü30 Party** (Lokschuppen)  
22.00 **Back to Nature** 80s, Wave, Elektronik (Movie)  
23.00 **Queer up your Life** mit Olgo Rhythmus & DJane Klaus feat. Le\$ Bo\$\$ (Bunker Ulmenwall)  
23.00 **R!** mit Davey Jones, Marla Singer & Floaty. Special: Love is in the R! Eintritt frei bis 24 h (Forum)  
23.00 **Tequila Party** (Stereo)  
■ **HERFORD:**  
20.00 **Ü30 Party** mit DJ Technician und Gast-DJs – Cocktail-Happy-Hour bis 22 h (Stevia.Bar, Steinstr. 9)  
22.00 **Desorientert Vol. 2** Underground-Techno (SZ Fla Fla)  
**Komik**  
■ **MÜNSTER:**  
20.00 **SexundSechzig** Comedy mit Don Clarke (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)  
20.00 **Guillotine D-Amour** Munique-Comedie mit Mademoiselle Mirabelle (Bennohaus)  
■ **DORTMUND:**  
19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV, Grubenweg 5)



■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Echsooterik** Puppen-Comedy mit Michael Hatzius (Lagerhalle)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Der Klang der Sprachen** Teilnehmende aus Sprachkursen der VHS präsentieren Texte aus ihren Herkunftsländern – Eintritt frei (VHS, Aegidiimarkt 3)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Welcome To The New Dark Ages** Lesung mit Musik aus dem Roman „Ab-sit Omen: Eine Reise“ (Clubhaus des Sport- und Kulturvereins SuK, Bolbrinkerweg)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Der Pantofel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

18.00+21.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Eine Winterreise** Tanzabend von Hans Henning Paar zu Musik von Hans Zender (Theater, großes Haus)

20.00 **Jugend ohne Gott** Schauspiel von Ödön von Horváth (Borchert-Theater)

20.00 **Departing Landscapes** Tanztheater von Keren Levi (Pumpenhaus)

20.00 **Scharf im Wolfspeitz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**

17.00 **MS Aphrodite** Komödie von Bernd Spehling (Realschule Jöllenbeck, Dörpfeldstr. 8)

17.00+20.00 **Schwanensee in Stützstrümpfen** Komödie von Jan-Ferdinand Haas (Komödie, Saal 1)

19.30 **Außer Kontrolle** Komödie von Ray Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Tanztheater DansArt, Am Bach 11)

19.30 **Hänsel und Gretel** Oper von Engelbert Humperdinck (Stadttheater)

19.30 **Charlys Tante** von

Brandon Thomas – Ausverkauf! (TAM)

20.00 **Piaf – der Spatz von Paris** Solo-Stück mit Mary C. Bernet (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Freaks** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **DORTMUND:**

18.00 **An der Arche um Acht** Stück von Ulrich Hub mit dem Jungen Ensemble Kulturbrigaden (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Golden Days** Choreographien von Johan Inger zu Musik von Tom Waits, Patti Smith, Keith Jarrett (Theater)

**Kunst**

■ **MÜNSTER:**

14.00 **Atelier-Laden-Eröffnung** bei Selda – Eintritt frei (Südstr. 35)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Finissage** der Ausstellung „She Is“ von Veit Mette und Suncana Dulic mit Musik von Wolf Kluth – Eintritt frei, Hut geht rum (atelier D)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für



*Säye Skye (Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.00 h)*

Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat. Dazu die Konferenz der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

13.15 **Schnupperkurse** Malagasy und Chinesisch – Eintritt frei (VHS, Aegidiimarkt 3)

16.00 **Foodsharing Fair-**

**teilung** kostenlos (SpecOps network)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StatReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

18.00 **wXw Road to 16 Carat Gold** Wrestling-Show (Forum)



*John Scofield (Münster, Hot Jazz Club, 17.00 h & 21.00 h)*

Freitag, 22. Februar 2019, 19.30 Uhr, Landestheater Detmold

# Die Blechtrommel

Konzertlesung nach Günter Grass  
mit Ulrike Folkerts, Clemens von Ramin und Stefan Weinzierl



LANDESTHEATER  
DETMOLD



Karten 0 52 31 / 974-803 [www.landestheater-detmold.de](http://www.landestheater-detmold.de)



# Sonntag, 17.2.

## Jan Philipp Zymny

Er war einmal, nein zwei mal Deutscher Meister im Poetry Slam, und er ist mit seinem dritten Programm „How to human?“ endgültig im abendfüllenden komischen Fach angekommen. Er kombiniert nicht nur einzelne Nummern und Texte, sondern geht mit dem ihm eigenen Understatement über konventionelle, deutsche Comedy weit hinaus. Nicht nur beschreibt er mit seinem scharf beobachteten Stand Up-Material, wie es ist Mensch zu sein, sondern er fragt auch, was das bedeutet und ob man das nicht auch anders machen kann. Wer den Spagat zwischen unkonventioneller, intelligenter Stand Up-Comedy und absurder Komik gepaart mit Nonsense schätzt, wird **Jan Philipp Zymny** lieben. Schreibe er selbst.

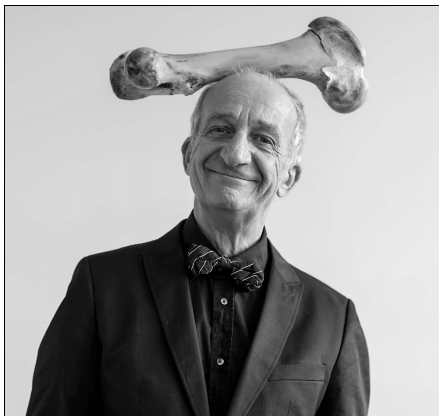
■ **Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h**



## Adam Riese Show

Nach sechs erfolgreichen Shows in der Cloudhalle kann man sagen: Das Publikum akzeptiert den neuen Ort der „Adam Riese Show“. Ebenso die Prominenz mit Münsterbezug, die regelmäßig auf seiner Couch zum Plaudern Platz nimmt. Dieses Mal sitzt dort unter anderem **Philipp Sonntag** (Foto), bekannt aus über 50 Kino- und Fernsehfilmen, aber vor allem als ewig grantelnder Alt-68er Adi Stadler in der „Lindenstraße“. Auch dabei: WDR-Urgestein **Manfred Erdenberger**. Unzweifelhaft, dass der „Westfale von Geburt und aus Überzeugung“ bei Herrn Riese reichlich zu erzählen haben wird. Ebenso wie Kinderbuchautorin **Antje Vogel**: Ihre „Vogelhochzeit“ oder „Die Bremer Stadtmusikanten“ gehören zu den Klassikern des in Münster ansässigen, aber weltweit erfolgreichen Copenrath-Verlags. Dringend empfohlen sei, den Vorverkauf zu nutzen!

■ **Münster, Konzerthalle Cloud, 19.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

- 11.00 **Frank Muschalle** Blues & Boogie Woogie (Bürgerhaus Kinderhaus)
- 15.00 **After Church Club** mit Aaron Schrade & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)
- 16.00 **Saiten-Virtuosen** Eintritt frei (Westfälische Schule für Musik, Himmelreichallee 50)
- 18.00 **JeungBeum Sohn – Ad astra** Werke von Bach, Tschaiwsky, van Beethoven u.a. (Erbdrostenhof)
- 19.00 **Pindakaas Saxophon Quartett** „America!“ (Friedenskapelle am Friedenspark)

### ■ BIELEFELD:

- 10.15 **Kirche trifft Kino** mit Andreas Kaling (Saxophon), Bertold Becker (Klavier), Matthias Kosmahl (Kontrabass) & Ruth M. Seiler (Orgel) (Reformierte Süsterkirche)
- 15.00 **Akademie für Alte Musik & Maurice Steger** Werke von Bach, Hasse, Vivaldi u.a. (Oetker-Halle)
- 19.30 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)
- **AHLEN:**  
16.00 **Stefan Mross & Gäste** (Stadthalle)
- **DORTMUND:**  
20.00 **Glasperlenspiel** (FZW)

### ■ DÜLMEN-HIDDINGSEL:

- 17.00 **Robert Schumann – sein Leben, seine Lieder, seine Musik** mit Lutz Görner, Edward Leach & Nadia Singer (Haus der Klaviere Gottschling, Graskamp 17)

### ■ LANGENBERG:

- 18.00 **Minru** (KGB – Kultur-Güterbahnhof)

### ■ RHEINE:

- 16.00 **Original Egerland Musikanten** (Stadthalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

- 19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Echsoterik** Puppen-Comedy mit Michael Hatzius (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Bei Gewitter nicht hüpfen** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Brackweder Gymnasium)

19.00 **Jubel, Trübel, Heiserkeit** Comedy mit Johann König – Ausverkauft! (Stadthalle)

20.00 **How to human?** Comedy mit Jan Philipp Zymny (Theaterlabor)

### ■ DORTMUND:

18.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zollern II/IV, Grubenweg 5)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** Else Lasker-Schüler zum 150. Geburtstag (Theatertreff)

### ■ HIDDENHAUSEN:

19.30 **Lauschsalon** Geschichten von Edgar Allan Poe, Oscar Wilde, Truman Capote u.a. (Gut Busted)

## Vorträge

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Kanada Alaska** Diavortrag (Komödie, Saal 1)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Wilhelm Tell** Schauspiel von Friedrich Schiller (Theater, großes Haus)

18.00 **Drei Mannslüü in'n Snei** Komödie nach dem Roman von Erich Kästner. Münsterländisches Platt von Hannes Demming (Theater, kleines Haus)

18.00 **Die Schrofensteins – Eine Familienschlacht** Schauspiel von Heinrich von Kleist – Bilinguale Uraufführung in Kooperation mit dem Drama Theater Rjasan (Borchert-Theater)

18.30 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

19.30 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monooper von Grigori Frid (Theater, U2)

20.00 **Director's Cut** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Placebotheater** Improvisationstheater (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **MS Aphrodite** Komödie von Bernd Spehling (Realschule Jöllenbeck, Dörpfeldstr. 8)

17.00 **Ein Stück stellt sich vor:** „Ariane und Blau-



**Michael Hatzius (Münster, Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus, 20.00 h)**

bart“ von Paul Dukas – Eintritt frei (TAM)

19.30 **My Fair Lady** Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe – Ausverkauft! (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Freaks** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ DORTMUND:

18.00 **Drei Männer im Schnee** Stück von Erich Kästner mit dem Ensemble Fletch Bizzel (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Golden Days** Choreographien von Johan Inger zu Musik von Tom Waits, Patti Smith, Keith Jarrett (Theater)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Moving Shadows** Schattentheater (Rosenhof)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Der letzte Mann** (1924) von Friedrich Wilhelm Murnau. Im Rahmen der Filmreihe „Deutschlandbilder. Verfilmungen und Drehbucharbeiten Heinrich Bölls“ (Schloßtheater)

### 11.00 **Nachrichten aus der ideologischen Antike:**

**Marx – Eisenstein – Das Kapital** Filmische Miniaturen im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 200sten Geburtstag von Karl Marx – Eintritt frei (Westfälischer Kunstverein)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Vernissage** der Ausstellung „lucid dreams“ von Anne Horstmann – Eintritt frei (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Kinderkonzert** mit Werken von Milhaud, Séjourné, Rosauero und Zivkovic (Theater, kleines Haus)

15.00 **Scharf im Wolf-**

**spelz** Familien-Impro-Show (Kleiner Bühnenboden)

15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Kinderkonzert** Body Rhythm Factory trifft Bunker Ulmenwall (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Vollpension** Frühstück wie bei Oma & Opa – Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-16.00 **Münsteraner Schallplatten-Börse** Tonträger aus allen Musikkrichtungen seit den 50er Jahren bis heute (Halle Münsterland)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Dazu die Spiele der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

14.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

14.30 **USC Münster – VC Wiesbaden 1.** Volleyball-Bundesliga Frauen (Sport-halle Berg Fidel)

19.00 **Die Adam Riese Show** Gäste: Kulturmoderator Manfred Erdenberger, Lindenstraßenschauspieler Philipp Sonntag und Kinderbuchautorin Antje Vogel. Musik: Markus Paßlick und seine Original Pumpernickel mit Dr. Ring Ding (Konzerthalle Cloud im Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

### ■ HERFORD:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsofthofmarkt (Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

**Schallplatten & CD-Börse**  
Halle Münsterland  
**17.2.** 11-16 Uhr



# Montag, 18.2.

## Malakoff Kowalski

Als Perser in Boston geboren und in Hamburg aufgewachsen, ist **Malakoff Kowalski** ein musikalisches Chamäleon, das den Hörer immer wieder aufs Neue überrascht. Neben diversen Soundtracks hat er schon krautigen Indierock (Debütalbum „Neue deutsche Reiselieder“), eleganten Latinjazz (heimlicher Hit: „How I think of you“) und minimalistische Klavierstücke veröffentlicht. Damit erinnert er an Chilly Gonzales, der nach trashigem Elektropop Stücke für Solopiano aufnahm, als sei er ein gänzlich anderer. Kowalskis neues Album „My first Piano“ ist genau das, eben das erste

Piano seines Lebens, auf dem seine Mutter (Beruf Pianistin) spielte, als er noch ein Kleinkind war. Nach langer Zeit hat er es zurückgekauft, nur um diese Platte einzuspielen: Minimalistisch, zart und berührend ist dieses Instrumentalalbum geworden. Kowalski hatte nach der letzten Platte das Gefühl, nichts mehr zu sagen zu haben, jetzt spricht er rein durch die Musik zu uns.

■ **Münster, LWL-Museum, 20.00 h**



## Philipp Poisel

Der 35-jährige Ludwigsburger ist keiner dieser perfekt gestylten, aalglatten Wunschwiegensöhne, die sich heute so im Pop tummeln. Sondern ein leicht schrulliger Typ mit nuscheliger, fast schon weinerlicher Stimme. Aber er versteht es, nachdenkliche Texte und stimmungsvolle Melodien zu schreiben. Nach siebenjähriger Studiopause legte **Philipp Poisel** 2017 das in Nashville eingespielte, ambitionierte Album „Mein Amerika“ vor. Darin offenbart er seine Gefühlswelt in Form autobiografischer Songs, die ihn immer wieder an emotionale Grenzen bringen. Musikalisch wird sein eher leiser Singer-Songwriter-Stil mit Flüster-Gesang in Richtung eines etwas druckvolleren Band-Sounds optimiert. Jaja, das Stadion ruft...

■ **Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Konzert** auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Malakoff Kowalski** (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

20.30 **Death Valley Girls + ADHS + Snooze Alarm** (Gleis 22)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Peter Funk – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

20.00 **Philipp Poisel** (Lokschuppen)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Heinz Rudolf Kunze** (FZW)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00

TITEL = **Shoeshine Swing Salon** 30/40ies Swing, Charleston & New Hep Swing – Eintritt frei (SpecOps network)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Eine gründliche Umwälzung aller Verhältnisse. Die Literatur und die Revolution in Deutschland 1918** Vortrag von Prof. Dr. Walter Delabar im Rahmen

der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.15 **Science-Pub Münster** Wissenschaft bei Wein & Bier mit Prof. Dr. Joachim Kurtz: „Wirt-Parasit-Koevolution – aktuelle Forschungsergebnisse“ – Eintritt frei (Apostro, Alter Steinweg 21)

20.00 **Pubquiz** mit Nolanus aka „Der Bibliothekar“ (Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Chat von gestern Nacht** mit Moderator Freddy Allerdisse – Ausverkauft! (Pension Schmidt)

# Forum e.V.

BIELEFELD  
i. d. alten Bogefabrik

- Sa, 09.02. **ALBERT VAN ABBE / KE:NT - LIVE**  
präs. von ELECTRONIC LOUNGE
- Di, 12.02. **CHE SUDAKA (CoI/ARG) NUFOLK REBEL ALLIANCE**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr
- Fr, 15.02. **ANNENMAYKANTEREIT.**  
Einlass 18:30 Uhr - Beginn 20:00 Uhr
- Sa, 16.02. **R! - PARTY**
- Do, 21.02. **DIE NERVEN WALLS & BIRDS**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr
- FR, 22.02. **ATOMIC PEAT STONERHEAD**  
Einlass 20:30 Uhr - Beginn 21:00 Uhr
- Sa, 23.02. **THOMAS HOFFKNECHT - LIVE (DISTRICT4 / MICRO.FON / HYBRID) KAPNOS - LIVE (not exist/ Bielefeld)**  
präs. von HIMMEL UND ERDE
- Fr, 01.03. **KOZMA ORKESTAR**  
anschl. **SLJIVOVICA - PARTY**
- Sa, 02.03. **SWEET SOUL MUSIC CLUB**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

**THE DARK TENOR**  
22.02. LOKSCHUPPEN

**Brendan Perry**  
16.03. Movie

**SAMY DELUXE**  
UND DAS DLX ENSEMBLE  
21.03. LOKSCHUPPEN

**ELEMENT**  
LIVE 2019  
OF  
**CRIME**  
+ ISOLATION BERLIN  
14.05. LOKSCHUPPEN

Karten an allen bekannten VK-Stellen  
Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

## FZA 2019 FASZINATION ANGELN

ANGELMESSE  
IN LINGEN

23.-24. Februar  
Emslandhallen Lingen

Die erfolgreichsten Händler aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland freuen sich mit besonderen Messe-Angeboten auf Ihren Besuch! Reiseveranstalter zeigen traumhafte Angelziele auf dem gesamten Globus.

• Experten der Angelszene bieten hochklassige Vorträge: Matze Koch, Horst Hennings, Jörg Strehlow, Veit Wilde, Michael Kahlstadt u.a. präsentieren ihre Shows in der großen Vortragshalle.

• Fliegenfischen-Pool: Bernd Kuleisa und Ralf Kanstorf zeigen die Schönheit des Sports. Fliegenbinden: Workshop – auch für Kinder!

• Tolles Rahmenprogramm: Beeindruckende Boote für alle Nutzungen, Workshops mit Welt- und Europameistern. Live-Kochshow! Erleben Sie eine unvergessliche Zeit in den Emslandhallen/Lingen!

## Öffnungszeiten:

Sa.: 09.30 – 17.00 Uhr, So.: 09.30 – 17.00 Uhr

Eintritt: 9,00 €

Jugendliche bis einschließlich  
14 Jahre frei!

Freie Parkplätze direkt an den Hallen!

[www.angelmesse-lingen.de](http://www.angelmesse-lingen.de)





# Dienstag, 19.2.

## Antigone in Molenbeek

Der Konflikt, den der griechische Dichter Sophokles vor mehr als zweitausend Jahren in seiner „Antigone“ formulierte, ist auch heute noch akut! Der belgische Autor Stefan Hertman greift mit **Antigone in Molenbeek** die Geschichte jener Frau auf, die sich zwischen Moral und Gesetz entscheiden muss. Hier beginnt sie auf dem Polizeirevier von Molenbeek, jenem Brüsseler Stadtteil, der in den letzten Jahren als Hochburg des Islamismus in die Schlagzeilen geriet. Jura-Studentin Nuria wartet auf die sterblichen Überreste ihres Bruders, doch die Polizei weigert sich, diese herauszugeben – denn der Bruder war ein Terrorist. Also macht sie sich auf eine verbotene Suche und verstößt gegen das Gesetz, am Ende sitzt sie selbst auf der Anklagebank. Die Gruppe „Gloster Productions“ bringt den Gegenwartskrimi um Mythos und Realität, Recht und Gerechtigkeit als szenische Lesung auf die Bühne.

■ **MÜNSTER, Pumpenhaus, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Haydn Rocks** Newcomer Stage – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ HAMM:

18.00 **Meikhaneh** (Lutherkirche)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)  
19.00 **Shining Nightlight**

Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

## Komik

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Willkommen in Matzeknopfen** Comedy mit Matze Knop (Rosenhof)

## Vorträge

### ■ HAMM:

17.00 **Wozu Religion?** Vortrag von Dr. Eugen Drewermann – Eintritt frei, Spenden erbeten (Kreuzkirche, Hamm Bockum-Hövel)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Saul** Szenisches Oratorium von Georg Friedrich Händel (Theater, großes Haus)

19.30 **Fräulein Becker** Eine Aufführung mit Freynde + Gaesdte (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.30 **Dirty Dancing** Musical (Halle Münsterland)

20.00 **Harold und Maude** Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

20.00 **Antigone in Molen-**



»Dead Man Walking« (Bielefeld, Stadttheater, 19.30 h)

**beek** Szenische Lesung mit Gloster Productions (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Dead Man Walking** von Jake Heggie (Stadttheater)

20.00 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal (TAM)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Hoch und höher** Musikalischer Höhenflug für Kinder von 1-3 Jahren (Theater, U2)

10.00 **Wanda Walfisch** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

15.00 **Das Gruffelokind** Deutsch-Polnische Lesung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

20.00 **Die Ententrainer** Magie-Abend (Boulevard-Theater)

# Mittwoch, 20.2.

## Steve 'n' Seagulls

So kann's gehen: Mit der Hillbillyisierung des AC/DC-Gassenhauers „Thunderstruck“ in einem Low-Budget-Selfmade-Video tauchte das aus der finnischen Pampa stammende Quintett vor gut fünf Jahren quasi über Nacht auf der internationalen Bildfläche auf. Es folgten zwei Alben mit schrägen Bluegrass-Country-Coverversionen und der Bekanntheitsgrad der mit Fellmützen und Latzhosen bekleideten, kauzigen Truppe wuchs rasant. Seither erobert **Steve 'n' Seagulls** „Polka Metal“ auch außerhalb der ländlichen Idylle die weite Welt und führt die fünf Spaßvögel heute ins münstersche Alternativ-Biotop am Hawerkamp. Vom Ambiente des Standortes her könnte es nicht passender sein!

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Bazouka Groove Club** (Heile Welt, Hörsterstr.)

20.00 **Lavinia Mancusi & Gabriele Gagliarini** (Pumpenhaus)

20.00 **Steve 'N' Seagulls** (Sputnikhalle)

20.00 **Die himmlische Nacht der Tenöre** (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Crypsilon + Sterzinger** (Hot Jazz Club)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Marsimoto + Dead Rabbit** (FZW)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Ann Malcom Trio** (Theater)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Angelic Upstarts +**

**Arrested Denial** (Bastard Union)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

### ■ HERFORD:

20.00-24.00 **Kleiner Freitag** feat. Win615 & Fresh Eric – Trap, Grime, Dancehall & HipHop (SZ Fla Fla, Diebrockerstr. 2)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy – Ausverkauf! (Zweischlinggen)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zöllern II/IV, Grubenweg 5)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Mehr Massel als Brassel** Eine heitere musikalische Lesung mit der Autorin Marion Lohoff-Börger und der Türmerin Martje Saljé – Eintritt frei (Stadtbücherei)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

17.30 **Mit Mehrsprachigkeit selbstbewusst umgehen** Vortrag – Eintritt frei (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

### ■ OSNABRÜCK:

18.00 **Bildräume und Raumbilder in Karl-May-Adaptionen. Zur bildprägenden Wirkung einiger literarischer Fantasmen** Vortrag zur Karl May-Ausstellung (Museumsquartier)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Dirty Dancing** Musical (Halle Münsterland)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaun und Dietmar Jacobs (Boulevard)

20.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Freaks** Varieté-

Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Der Tatortreiniger** Schauspiel von Mizzi Meyer (Theater am Wall)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30 **Hoch und höher** Musikalischer Höhenflug für Kinder von 1-3 Jahren (Theater, U2)

16.30 **Pfoten hoch!** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

16.30 **Mama Muh fährt Schlitten** Herr Schmitz liest... für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

### ■ DORTMUND:

10.00 **Die Schmuddels feiern Karneval** Stück für Kinder ab 4 Jahren mit dem Turbo Prop Theater (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Presseclub #8** (TAMdrei)



# Donnerstag, 21.2.

## Yvi Wylde & Band

Auf der Seite „Backstage pro“ steht dazu folgender unübertrefflicher Text: „Denen werden wir mal so richtig in den Musikgeschmack kacken“, und in der Tat, dass tun die drei durchgeknallten Hippie-Blueser des **Yvi Wylde Trios** auch. Charmant wird dem Blues alles Traditionelle entzogen, sämtliche fiese Sounds der 80er werden ausgepackt und auch die funky Disco-szene der 70er wird mit einem stetigen Augenzwinkern ordentlich in die Mangel genommen. Das rotzige Hendrix-angehauchte Gitarrenspiel sowie das ein oder andere Jazz-Lick machen den Glamrock-Disco-Blues des Yvi Wylde Trios definitiv zu einem Erlebnis. Dass Yvi Wylde und ihre Brothers From Other Mothers auch die ruhigen Töne beherrschen, beweisen die drei sonst so rebellischen Dorfkiner mit ihrem Akustikset. Nicht nur musikalisch geht es auf höchstem Niveau daher, auch ein hoher Unterhaltungsfaktor ist garantiert.“

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.00 h**



## Wucan

Krautrock für die Jetztzeit: So oder so ähnlich lautet die musikalische Mission des Dresdner Quartetts **Wucan**. Die Jungs um die quirlige Sängerin und Multi-Instrumentalistin Francis Tobolsky setzen auf einen waghalsigen Spagat zwischen Hardrock, Psychedelic, Stoner und Bluesrock, inklusive gelegentlicher Weltmusik-Anklänge und Spoken Word-Beiträge. Was auf dem Debüt „Sow The Wind“ seinen eigenwilligen Anfang nahm, wurde auf dem aktuellen Werk „Reap The Storm“ konsequent weiterentwickelt. Diese Klangtrips für moderne Hippies nehmen sich viel Zeit, und so kann es schon mal vorkommen, daß ein Song wie der „Wandersmann“ zur sechzehnminütigen Folkrock-Mammutsuite samt Querflötenuntermalung gedehnt wird. Im Vorprogramm spielt die regionale Band **Inhale The Grey**.

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

## Pale Lips & Nestter Donuts

Geballte Frauenpower trifft auf irre One-Man-Band! Großer Abrockspaß ist heute garantiert, wenn der Spanier **Nestter Donuts** den Anheizer gibt mit Flamencotrash-punkrock, einer von ihm selbst erfundenen Fusion aus Punk mit obskuren Oriental-, Gipsy- und Flamenco-Einsprengeln. Dabei malträtiert er gleichzeitig Schlagzeug und Gitarre! Aber schließlich wird unser Mann doch von den Stars des Abends mit fettem Wumms von der Bühne gefegt: Der kanadische Frauen-Vierer **Pale Lips** steht ganz in der Tradition von Ikonen wie Joan Jett, Nikki Corvete oder den Donnas. Ihre Mischung aus Sixties-Rock, 70ies-Glam, Surf-Garage und Bubblegum-Punk verwandelt jede stimmungstötende Mehrzweckhalle in eine riesige Hüpfburg und Chuck Berry sowie die Ramones erteilen ihren Segen, frei nach dem Motto „Wanna be bad“!

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**

## Sophie Hunger

Intensiv und vielfältig, neugierig und emotional: Die Pop-Exzentrikerin **Sophie Hunger** ist bekannt für feingliedrige, Stilgrenzen überwindende Songs, die von ihrer warmen Stimme zusammengehalten werden. Jedes der experimentierfreudigen, vorwiegend elektronischen Stücke des neuen Albums „Molecules“ steckt voll liebevoller Klangdetails und dynamischer Stimmungswechsel: „Minimal Electronic Folk“ nennt sie ihren neuen Sound. Neu auch, dass die Schweizerin erstmals nur auf Englisch singt, was „Molecules“ insgesamt zugänglicher macht als frühere Alben. Tracks wie das genial lässige Anti-Disco-Lied „I Opened A Bar“ und die zärtliche Trennungsballade „There Is Still Pain Left“ haben hohes Crowdpleaser-Potenzial, zu gefällig ist die frisch gehäutete Sophie Hunger aber in keinem Moment.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wucan + Inhale The Grey** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **New Names** Konzerte mit Nachwuchsbands aus der Region – Eintritt frei (Jovel)

20.00 **Sophie Hunger** (Skaters Palace)

20.00 **Singer/Songwriter Slam Finale – Altes Spiel, neue Arena!** Moderation: Andreas Weber (Sputnikcafé)

20.30 **Pale Lips + Nestter Donuts** (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Nerven + Walls & Birds** (Forum)

20.00 **Yvi Wilde & Band** (Jazz-Club)

21.00 **Deadends + Antimani-fest** (Potemkin Bar)

### ■ DORTMUND:

19.30 **The Dark Tenor + Anna Lux + On My Isle** (FZW)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **The 12 Tenors** (OsnabrückHalle)

20.00 **Ria + Rabea** Singer/Songwriter (Café Spitzboden, Lagerhalle)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Ringmasters** A-cappella-Musik aus Stockholm (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Jazztett – Renewig Hardrop** (Theater am Wall)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** 90er, 2000er, aktuelle Superhits und natürlich viele High School Musical Songs. Go Wildcats, go! Happy Hour bis 24 Uhr (Cuba Nova)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.0 **Schmitzeljagd** Comedy mit Ralf Schmitz (Halle Münsterland)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV, Grubenweg 5)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Die Bürde des weisen Mannes** Kabarett mit René Sy-dow (Stadthalle)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Wunschkonzert** Musikkabarett mit Lars Reichow (Lagerhalle)

20.00 **Lieber Maxi als normal!** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Rosenhof)

### ■ PADERBORN:

20.00 **Zeitlos** Comedy mit „Der Tod“ (Kulturwerkstatt)

# KING STAR MUSIC

## BONEZ MC RAF CAMORA



### PALMEN AUS PLASTIK 2

14.02.2019

MÜNSTER

HALLE MÜNSTERLAND

## GENTLEMAN



15.05.2019 MÜNSTER

HALLE MÜNSTERLAND

## ZSK

Mit: KMPFSPRT

15.02.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

## SUPERSCHANDE

(LE FLY, LIEDFETT, DAS PACK)

07.03.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

## MADSEN

22.03.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

## CAPIMO

17.04.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

## ROGERS

18.04.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

## GODSMACK

18.06.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TICKETS:

WWW.EVENTIM.DE



KINGSTAR-MUSIC.COM





**ZYMN**

„HOW TO HUMAN?“  
SO, 17.02.19 TOR 6, BI

**HG BUTZKO**

„ECHT JETZT“  
FR, 22.02.19 ZIEGELEI, LAGE

**KULTURGALA BIELEFELD**

SO, 24.02.19  
STADTTHEATER BIELEFELD



**FAISAL KAWUSI**

„ANARCHIE“  
DO, 28.02.19 STADTHALLE BI



bitel | kulturamt bielefeld

**MICHAEL SCHULTE**

BIELEFELDER SONGNÄCHTE  
FR, 01.03.19 OETKER-HALLE

**FORTUNA EHRENFELD**

„HEY SEXY“  
FR, 15.03.19 NR. Z. P.

**HENNES BENDER**

„ALLE JUBELJAHRE“  
DO, 21.03.19 TOR 6, BI

**ALAIN FREI**

„MACH DICH FREI“  
FR, 22.03.19 TOR 6, BI

**CLAUS VON WAGNER**

„THEORIE DER FEINEN  
MENSCHEN“  
DO, 02.05.19 TOR 6, BI

■ **RHEINE:**  
20.00 **Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!** Musik-Comedy mit Eure Mütter (Stadthalle)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Morgen-Land** Poetry-Slam mit Sulaiman Masomi (Theaterlabor)

■ **OELDE-STROMBERG:**  
19.30 **„Die Facetten von Karl Marx“**. Romantiker, Revolutionär und Kapitalismuskritiker  
Eine literarisch-philosophische Annäherung mit Martin Brambach, Christine Sommer und dem Philosophen Michael

Quante (Kulturgut Haus Nottbeck)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Co-Starring** Jugendstück von Theo Franz (Theater, U2)

20.00 **Glutamat. Improtheater und so** Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie (Boulevard)

20.00 **100 Jahre 100 Tage Eisner** Stück über die Münchner November-Revolution (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Moskivon** von Lucy Kirkwood (TAM)

20.00 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

20.00 **New Sites** von Fabian Wixe (Foyer der Oetker-Halle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**  
10.30 **Das Monster und die Zi-**

**trone** Kinderlesung – Eintritt frei (UKM, Ebene 05 West)

16.30 **Tschiep** Deutsch-arabische Kinderlesung – Eintritt frei (MuM, Gescherweg 87)

17.00 **Hakuna Matata** Geschichten auf Kiswahili für Kinder von 6 bis 14 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Riddle Me This!** Das Musikquiz (Bohème Boulette)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

# Freitag, 22.2.

## The Dark Tenor

Er vertrat als Sänger den verstummten „Grafen“ auf der Unheilig-Abschiedstournee, aber er ist weit mehr als eine Ersatzstimme: Der Berliner **The Dark Tenor** kommt uns jetzt mit Dusterliedgut von seinem eigenen Album Nummer drei. „Symphony of Ghosts“ taucht tief ein in die geheimnisvollen Zwischenwelten des ausgebildeten

Opernsängers: Ein atmosphärischer Kopfkino-Mix aus dramatischer Klassik und pompösem Pop à la Vangelis oder Gregorian. Angeblich hat der Mann jahrelang bei Mutti Geige gelernt und sang im Dresdner Kreuzchor sowie im Ensemble der Dresdner Semperoper. Doch statt Frack und Fliege gibt es in seiner „Dark Tenor“-Welt magische Kutten, Masken, Tattoos und tonnenweise Silberschmuck. Schliesslich visiert er als Zielgruppe weniger die Opernhausgänger an, sondern Pop- und Gothic-Fans. Zu dieser Klangmelange serviert der finstere Sänger dann mystische Stories Marke „Underworld“ meets „Romeo & Julia“. Wohl bekomm' s!

■ **Bielefeld, Loksuppen, 20.00 h**



## Ringmasters

Süffisanter „Lausbubencharme“ wird ihnen von Kritikern gern attestiert, und tatsächlich weiß die A-cappella-Truppe **Ringmasters** aus Schweden, auch mit Humor sein Publikum für sich zu gewinnen. Im Mittelpunkt steht jedoch harmonisch geschmeidiger Barbershop-Gesang mit einem breiten Spektrum an Songs, das von Broadway-Titeln über Film-Evergreens bis hin zu Songs von Elvis oder aus Disney-Soundtracks reicht. 2006 war die Geburtsstunde der Ringmasters, im gleichen Jahr belegten sie bereits den dritten Platz im „Nordic Barbershop-Contest“. Als erste nicht-amerikanische Formation gewann das Quartett dann 2012 sogar die Barbershop-Weltmeisterschaft. Kurzum: A-cappella vom Feinsten!

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**

## Kappe App

Unverdrossen bringt das Kabarett-Ensemble seit 1993 Jahr für Jahr den alternativen Karneval nach Westfalen. Unter dem diesjährigen Motto „Dranbleiben“ präsentiert **Kappe App** unter der Regie von Gabriele Brüning allerlei Schräges und Lästerliches am Puls der Zeit. Da kriegen die App-Opfer der Technik-Hörigkeit ihr Fett weg, genauso wie Frugalisten, die Bescheidenheitsfanatiker. Außerdem bietet der Abend Selbstverteidigungskurse gegen Handy-Junkies und präsentiert künstliche Intelligenzen, die sich sowohl im Kundenkontakt als auch als Gesprächs- und Sexualpartner extrem bewährt haben. Und die Lokalpolitik wird selbstverständlich auch wieder aufs Korn genommen, wie immer begleitet von der hauseigenen Band um David Rebel, Sascha Oeing und Björn Schimpf.

■ **Münster, Graute Deele, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
17.30 **Mr. Irish Bastard** Konzert im Rahmen der Veranstaltungen des Bündnisses »Keinen Meter den Nazis« (Prinzipalmarkt)

20.00 **Miwata** (Skaters Palace)  
20.00 **Konzis** Eintritt frei (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

20.30 **Karies + Pigeon + Nua-ge & Das Bassorchester** (Gleis 22)

21.00 **Tico Doray & Band** Brit Pop (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **The Dark Tenor + Anna Lux + On My Isle** (Loksuppen)

20.00 **Flamenco Festival** mit Flamenco Vivo (Oetker-Halle)  
20.00 **Meikhaneh** (SO2 Veranstaltungssaal, Kavalleriestr.)

20.30 **Soul Inside** (Jazz-Club)

21.00 **Atomic Peat + Stonerhead** (Forum)

21.00 **Leding + Satanael** Dark Folk (Extra Blues Bar)

■ **DETMOLD:**  
21.00 **The Jancee Pornick Casino** Rockabilly (Kaiserkeller)

■ **DORTMUND:**  
20.00 **Meute** (FZW)

■ **OSNABRÜCK:**  
19.00 **Massendefekt + Kopfecho** (Rosenhof)  
20.00 **The Lazys** (Bastard Club)  
20.00 **Tokunbo** (Lagerhalle)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **herstory** Von den Shangri-Las bis zu Gurr, 60er Girl Pop oder 90er Grrrr Punk – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker / Ponichen** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin,





House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)  
 22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)  
 22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiiplatz 1)  
 23.00 **One More Time** 2000er Party mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)

23.00 **Synaptic Eclipse & Club Charlotte on Tour** Techno & Psytrance (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Unikeller** Der Studentclub (Unikeller, Hafenstr. 64)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.55 **Elektronisch. Melodisch. Unkonventionell. EMU.** Münsters alternativer Freitag! E-Floor: Disco/LoFi/House/Techno w. VOID Soundsystem. M-Floor: Hip-Hop/Beats/80s (Amp)

23.59 **Exhale pres. Weidendam Hannover Showcase** mit Felix Böttcher, Cyrus, Nico Binder und Sascha Trimpe (Club Favela)

■ **BIELEFELD:**  
 23.00 **Harry Kleber Open** (Stereo)

■ **HERFORD:**  
 20.00 **Black Music Party** R&B, Hip-Hop, Dancehall & Reggaeton-Hits mit DJ Technician und Gast-DJs – Cocktail-Happy-Hour bis 22 h (Stevia.Bar, Steinstr. 9)

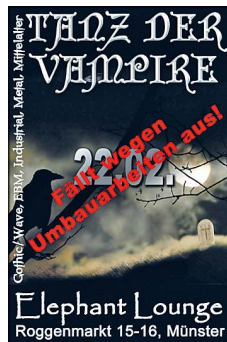
**Komik**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 20.00 **Kappe App: „Dranbleiben“** Alternativer Karneval (Graute Deelee bei Lappe inEvent, Nieberdingstr. 12)

■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **22. Bielefelder Kabarettpreis** Vorrunde (Zweischlingen)

20.00 **Zeitlos** Comedy mit „Der Tod“ (Komödie, Saal 2)

■ **BÜNDE:**  
 20.00 **#kleider.lachen.leute.** Comedy mit Benni Stark (Universum)

■ **DORTMUND:**  
 19.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zöllern II/IV, Grubenweg 5)  
 ■ **LAGE:**  
 20.00 **echt jetzt** Comedy mit HG Butzko (Ziegelei, Sprikerheide 77)



■ **OSNABRÜCK:**  
 20.00 **Frau Jahnke hat eingeladen...** Comedy mit Gerburg Jahnke & Gästen (OsnabrückHalle)

**Lesungen**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 19.30 **Es wird Tote geben – Overbeck reloaded** Krimilesung mit Roland Jankowsky (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

■ **DETMOLD:**  
 19.30 **Die Blechtrommel** Konzertlesung nach Günter Grass mit Ulrike Folkerts, Clemens von Ramin und Stefan Weinzierl (Landestheater)

■ **OSNABRÜCK:**  
 20.00 **Morgen-Land** Poetry-Slam mit Sulaiman Masomi (Café Spitzboden, Lagerhalle)

**Theater**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 18.00+21.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)  
 19.30 **Don Juan** Komödie von Patrick Marber nach Molière (Theater, kleines Haus)

19.30 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monooper von Grigori Frid (Theater, U2)

20.00 **Der Pantoffel Pan-**

**ther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)  
 20.00 **Ich werde nicht hassen** Schauspiel von Izzeldin Abuelailsh (Borchert-Theater)  
 20.00 **Colonia Digital: The Empire Feeds Back!** Theaterstück mit andcompany&Co. (Pumpenhaus)

20.00 **100 Jahre 100 Tage Eisner** Stück über die Münchner November-Revolution (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **The F\*\*kin' Others** Theaterstück nach Motiven von J.P. Sartres „Geschlossene Gesellschaft“ mit den Laborratten (Theaterlabor)

20.00 **Schwanensee in Stützstrümpfen** Komödie von Jan-Ferdinand Haas (Komödie, Saal 1)

20.00 **Die Haltestelle** Komödie von Walter Blohm (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **Weisses Gold** von Anna Jelena Schulte (TAM-drei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 18.00+21.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **DORTMUND:**  
 20.00 **Offene Zweierbeziehung** Stück von Dario Fo und Franca Rame mit Jule Vollmer & Thomas Kemper (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

**Filme**  
 ■ **OSNABRÜCK:**  
 18.00 **Winnetou und Old Shatterhand – Die Kinoklassiker der 1960er Jahre** Filmvorführung und Diskussion zur Karl May-Ausstellung (Museumsquartier)

**Kinder**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 16.30 **Vorgelesen** Deutsch-spanische Lesung mit Musik für Kinder bis 8 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

**Sonstiges**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 19.30 **Dimensions – es war einmal die Wirklichkeit** Musikshow (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

19.30 **Literarischer Rundgang** durch die Gehirn-Sonderausstellung mit Schauspielerin Beate Reker (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

20.00 **5 Jahre L-Treff Münster** Treffpunkt für lesbisch\_queere Frauen (Alter Ego, Bergstr.)

# ARA MALIKIAN

THE ROYAL GARAGE WORLD TOUR

2019

1. April

20:00 Uhr,  
 Rudolf Oetker Halle,  
 Bielefeld

2. April

20:00 Uhr,  
 Kuppelsaal,  
 Hannover

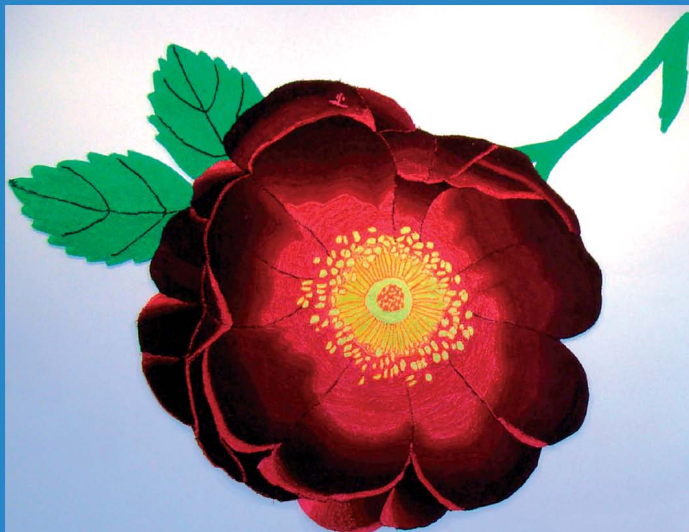


LA SOL  
 Events

BISKUIT  
 Musik, Events & Ausstellungen

[www.lasol-events.de](http://www.lasol-events.de)

## Susanna Taras: Magie der Blumen



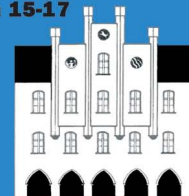
Faszination - Schönheit - Vollkommenheit

18. Januar bis 17. März 2019

Di-Fr/So 9.30-12.30, 15-17, Sa 15-17

Eintritt frei!

Stadtmuseum Beckum  
 Markt 1 - 59269 Beckum  
[www.beckum.de](http://www.beckum.de)



Konzertlesung »Die Blechtrommel« (Detmold, Landestheater, 19.30 h)



# Samstag, 23.2.

## Robert Alan

Der junge Mann ist erst seit kurzem auf der schiefen Bahn zum Komiker.

Aber er hat schon die wichtigsten Drehs zum Ruhm raus. Publikumsbeschimpfung etwa, oder freche Lieder singen und schon nach der ersten Zeile wieder aufhören. Außerdem hat er immer einen kleinen Hasen bei sich, der sich sehr gut als Maskottchen eignet. Und als Ansprechpartner, wenn das Publikum gerade den nächsten Sex-Witz nicht verstanden haben will. Dabei ist **Robert Alan** von Haus aus eher ein singender Standupper mit richtigen Songs und einem Hang zu „Studentenfutter“. So heißt auch sein erstes abendfüllendes Programm, und darin geht es zu wie Nüsse mit Rosinen.

■ **Münster, Kap. 8, 20.00 h**



## Powder for Pigeons

Regelmäßig einmal die Woche zu proben, dürfte schwer werden im Falle des Duos **Powder for Pigeons**: Während Sänger und Gitarrist Rhys Jones im Melbourne Outback lebt, weil seine Schlagzeuginer Meike Hindemith in Hamburg fast am anderen Ende der Welt. Aber egal: Die harte Wüstenrock-Keule des globalen Duos zieht einem ordentlich das Fell über die Ohren – staubiger FuzzMetalPunkGrungeStoner halt. Totale musikalische Hingabe sowie ein blindes Verständnis beider Protagonisten sollte alle Fans von Kyuss bis zu Queens Of The Stone Age heute an den Güterbahnhof locken. Vorab machen die beiden lokalen Bands **Wooly Antshake** und **Fryder** als Warmup ordentlich Radau.

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**

## Sound textures for nothing

...steht für ein audiovisuelles Erlebnis, das die Zuschauer auf einen rauschhaften Trip durch „Klänge, Worte und die Weiten des Weltalls“ mitnimmt. Das bedeutet konkret: Den Zuschauer erwartet eine Lesung surrealer Texte der Weltliteratur mit DJ-Set und kosmischer Bildbegleitung. Verantwortlich dafür zeichnet das Kunstkollektiv Paulia, das für ein Zusammentreffen von Clubkultur und postmoderner Literatur unterm Sternenhimmel des Planetariums sorgt und sich dabei eines Soundteppichs aus feinsten Electronic und Ambient Music bedient. Einfach loslassen und abheben!

■ **Münster, Planetarium, 19.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Maraton** Coverband (Sputnikhalle & -café)

19.30 **Duoabend** mit Werken von Mignone, Mendelssohn Bartholdy und Brahms – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Carlito** Singer/Songwriter Rock – Eintritt frei (Café Angelissimo, Warendorfer Str. 69)

20.00 **Powder for Pigeons + Wooly Antshake + Fryder** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Queen Mum** (Baracke, Schamhorststr. 100)

20.00 **Holly's Cat** (Joducus)

20.00 **Cardillac Complex** (Heile Welt, Hörsterstr.)

20.00 **Meute** Ausverkauft! (Skaters Palace)

20.30 **Rikas + Henning Hans** (Gleis 22)

21.00 **The Foggy Dew** Irish Folk (Hot Jazz Club)

21.00 **AV Picknick #24** Audio-visuelles Doppelkonzert mit Leifur James und Yeah But No. Visuals: Aquiet & Francis. DJ: Cut Spencer (Pumpenhais)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **The Other** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

19.00 **Haley Johnsen** Singer/Songwriterin – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

20.00 **WDR Sinfonieorche-**

**ster Köln mit Seong-Jin Cho** (Oetker-Halle)

20.00 **Senne live** mit No Talent und JB and the News (Senner Gemeinschaftshaus, Friedhofstr. 1)

20.30 **Grat** Kai Niggemann & Henning Pertiet (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Die Deislers + Red Eye** (Potemkin Bar)

21.00 **Rummelsnuff + Maat Asbach** (Heimat+Hafen)

22.00 **Gestört aber geil + Love Musik** (Lokschuppen)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Noam** Bar Blues, Soul, RnB (Kaiserkeller)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **SPH Band Contest** Vorrunde mit 12-Ender, Ste-

ve. und Major 5 (Bastard Club)

### ■ PADERBORN:

19.30 **Einfach himmlisch** Konzert mit dem Senner Chor KlangArt, dem Paderborner Kammerchor Chorios und dem Saxophonensemble Saxaholics – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Gaukirche, Markt 12)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Ringmasters** A-cappella-Musik aus Stockholm – siehe auch Tagestipp am 22.2. (Theater am Wall)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im Übermorgenland: Dancehits, House & Electro Bretter (Cuba Nova)

22.00 **Deep Tunes Nachtsitzung** deep house, tech house & co. – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Rappers' Kitchen Vol. I** (Triptychon)

22.00 **WU Baskets – Players Party** (Gazelle, Serwatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Enjoy – Guilty Pleasures** 1st Floor: Hip Hop & Rap, Rhythm & Beats, Perlen moderner Popkultur. 2nd Floor: Disco & 80s Discopop, Eurodance, Italo, 90er Popkultur jenseits der 120 BPM (Amp)

23.00 **Aidlectric** (Fusion-Club)

23.00 **Memories** Oldschool, 90s, RnB & Hip Hop (Heaven Beachhouse)

23.00 **Ü30 Alternative** (Sputnikhalle)

23.00 **Scene & Heard** Funk, Soul & World Beat mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.59 **Richtig Dick Techno meets MEIHT** mit Björn Willing, Kevin Wesp, DerWagner, M.A.R.L.O.N. und Tinituz (Club Favela)

### ■ BIELEFELD:

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

23.00 **The Disco Boys** (Max Raebel, Boulevard 1)

23.00 **Freundeskreis Party** feat. Hey Nutz! (Stereo)

### ■ HERFORD:

20.00 **Ü30 Party** mit DJ Technician und Gast-DJs – Cocktail-Happy-Hour bis 22 h (Stevia.Bar, Steinstr. 9)



**Rummelsnuff (Bielefeld, Heimat+Hafen, 21.00 h)**

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Studentenfutter** Comedy mit Robert Alan (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Kappe App: „Dranbleiben“** Alternativer Karneval (Graute Deele bei Lappe inEvent, Nieberdingstr. 12)



### ■ BIELEFELD:

20.00 **22. Bielefelder Kabarettpreis** Finale (Zweischlingen)

### ■ DORTMUND:

19.30 **Gelerabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zechen Zollern II/IV, Grubenweg 5)

### ■ IBBENBÜREN:

20.00 **Frau Jahnke hat eingeladen...** Dagmar Schönleber, Kirsten Fuchs, Anka Zink und Rebecca Carrington (Bürgerhaus)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Einfach Compli-Katzie!** Comedy mit Kati Freundsenschuss (Lagerhalle)



**Messe »Faszination Angeln« (Lingen, Emslandhallen, 9.30 h-17.00 h, auch morgen)**

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sound Textures For Nothing** Lesung mit DJ-Performance mit Paul Brusa & Julia Felis (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Morgen-Land** Poetry-Slam mit Sulaiman Masomi (Cuba Nova)

### ■ SCHÖPPINGEN:

19.00 **Die Abenteuer des Sherlock Holmes** Lesung mit Christoph Tiemann & dem Theater ex libris (Kraftwerk, Feuerstiege 8)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

18.00+21.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **100 Jahre 100 Tage Eisner** Stück über die Münchner November-Revolution (Kleiner Bühnenboden)

19.30 **Sugar – manche mögen's heiß** Musical-Komödie nach dem Film „Some like it hot“ von Wilder & Diamond (Theater, großes Haus)

19.30 **Drei Mannslüü in'n Snei** Komödie nach dem Roman von Erich Kästner. Münsterländisches Platt von Hannes Demming (Theater, kleines Haus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Kathrin Sievers nach Timur Veres (Borchert-Theater)



## ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Schwanensee in Stützstrümpfen** Komödie von Jan-Ferdinand Haas (Komödie, Saal 1)

19.30 **Außer Kontrolle** Komödie von Ray Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Tanztheater DansArt, Am Bach 11)

19.30 **Der Feuervogel** von Simone Sandroni (Stadttheater)

19.30 **Charlys Tante** von Brandon Thomas – Ausverkauft! (TAM)

20.00 **Die Haltestelle** Komödie von Walter Blohm (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **The F\*kin' Others** Theaterstück nach Motiven von J.P. Sartres „Geschlossene Gesellschaft“ mit den Laborratten (Theaterlabor)

## ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Das Picassodil** Ein Münster-Krimi ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ **AHAUS:**  
15.00 **Aschenputtel – das Musical** (Stadthalle)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **EpicCon 2019** (Halle Münsterland)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Foyer der Stadtbücherei)

13.00 **Café Bohème** Abends: Shakin All Over. Dazu die Konferenz der Fußball Bundesliga (Bohème Boulette)

16.00 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps network)

20.00 **Filmquiz** (Drei:klang Café, Wolbecker Str.)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

## ■ DORTMUND:

20.00 **Siegfried & Joy** Zaubershow (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

### ■ LINGEN:

9.30-17.00 **Faszination Angeln** Angelmesse (Emslandhallen)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Der Chinesische Nationalcircus** (Osnabrück-Halle)

# Sonntag, 24.2.

## Lingby

Die Kölner Indiekombi **Lingby** um Sänger Willi und die Schwestern Judith und Carmen überzeugt spätestens seit einer Bandumbesetzung 2012 mit hymnischer orchestraler Düstertöne, der neben dem klassischen Bandinstrumentarium auch schon mal Waldhörner und andere Blechbläser integriert – so macht sich ihre klassische Ausbildung für Blasmusik doch noch bezahlt. Selbst vor Rassel oder Tröte machen sie nicht halt, wenn ein Song das fordert. Ihr neues, drittes Album „Silver Lining“ verarbeitet die Trauer der beiden Schwestern um ihren Vater und ist dadurch Lingbys persönlichstes.

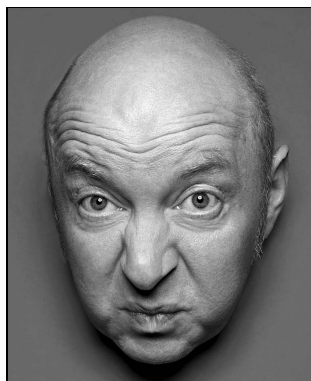
■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



## Horst Evers

„Früher war ich älter“ sagt **Horst Evers** mit dem Titel seines neuen Programms über sich, was weniger widersinnig ist, als man meint. Schließlich ist er erstens ja gar nicht Horst Evers, sondern nennt sich nur nach Evershorst in Niedersachsen. Und er unternimmt seit letztem Jahr nun einen Rückblick auf die Zukunft, mit der man früher mal gerechnet hätte, wäre nicht damals schon eh immer alles anders gekommen. Oder andersherum: Früher dachte er, mit zunehmendem Alter mehr von der Welt zu verstehen. Aber andersherum: Mit dem Wandel der Wissens- zur Meinungsgesellschaft, kam heraus, dass er früher viel mehr verstand als heute. Also älter war. So ähnlich klügelte Evers sich immer wieder in seine hochkomplexen Programmenthemen, um sie dann großzügig zu umgehen. Mit Alltagsgeschichten, die sich schnell ins Absurde versteigen.

■ **Münster, Aula am Aasee, 19.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit der Ulfi Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Benjamin Appl** singt Schubert, Schumann, Duparc und Korngold (Theater, großes Haus)

18.00 **Flying Colours Acoustic Trio** Pop, Jazz, Soul, Rock'n'Roll (Crêperie

du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 7-9)

19.00 **Uwaga! feat. Max Klaas** „Dance!“ (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.00 **Trombonanza** Werke für Posaune von Cesare, Cooper, David u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Lingby** (Pension Schmidt)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **The Sound of Hollywood** mit dem Orchester der Landesregierung Düsseldorf (Oetker-Halle)

17.00 **Einfach himmlisch** Konzert mit dem Senner Chor KlangArt, dem Paderborner Kammerchor Chorios und dem Saxophonensemble Saxaholics – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Johanniskirche, Johanniskirchplatz 4)

### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Trio Adorno** (Theater)

### ■ LANGENBERG:

18.00 **John Blek + Cry Monster Cry** (KGB – Kultur-Güterbahnhof)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Früher war ich älter** Kabarett mit Horst Evers (Aula am Aasee, Scharnhorststr. 100)

20.00 **Halleluja, ich bin der König von England** Comedy mit Christian Schulte-Loh (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ DORTMUND:

18.30 **Geierabend 2019: Zechen und Wunder** Alternativer Ruhrpott-Karneval (LWL Industriemuseum, Zeche Zollern II/IV, Grubenweg 5)

### ■ RHEINE:

18.00 **Heul doch!** Comedy mit Simon Stäblein (Stadthalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

11.00 **KostProbe: „Mutter Courage und ihre Kinder“** Schauspiel mit Musik von Bertolt Brecht (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Bang Bang** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Flieder aus Wien** Operette von Fred Raymond (Theater, U2)

16.00 **Peng!** Impro-Novella, die Impro-Soap (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

17.00 **Drei Mannslüü in'n Snei** Komödie nach dem Roman von Erich Kästner. Münsterländisches Platt von Hannes Demming (Theater, kleines Haus)

18.00 **Er ist wieder da** Satire von Kathrin Sievers nach Timur Vermes (Borchert-Theater)

18.30 **Der Pantoffel Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Charlys Tante** von Brandon Thomas (TAM)

19.30 **New Sites** von Fabian Wixe (Foyer der Oetker-Halle)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Freaks** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Heinz Erhardt Revue** (OsnabrückHalle)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Variété** (1925) von Ewald André Dupont. Im Rahmen der Filmreihe „Deutschlandbilder. Verfilmungen und Drehbucharbeiten Heinrich Bölls“ (Schloßtheater)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Das Picassodil** Ein Münster-Krimi für Spürnasen ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
11.00+15.00 **Schnatterrind und Zipferlake** Gedicht-Theatershow für Kinder ab 6 Jahren (Theater, Loft)

### ■ DORTMUND:

11.00+15.00 **Die**

**GLEIS 22** im Jib  
Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

im LWL-Museum, Domplatz 10:  
Mo. 18.02. **Malakoff Kowalski** (D)  
*Beginn: 20.00 Uhr!*  
Mo. 18.02. **Death Valley Girls** (USA)  
+ **ADHS** (D) + **Snooze Alarm** (D)  
Do. 21.02. **Pale Lips** (CAN)  
+ **Nestter Donuts** (ESP)  
Fr. 22.02. **Karies** (D) + **Nuage & Das Bassorchester** (D) + **Pigeon** (D)  
Sa. 23.02. **Rikas** (D)  
Mi. 27.02. **The Joy Formidable** (Wales)

Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
indie • pop • beats • rock





Joseph Beuys, *Capri-Batterie*, 1985, Schenkung Ingrid und Manfred Rotert © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

150 Multiples von Joseph Beuys umfasst die Schenkung, die das LWL-Museum für Kunst und Kultur Münster vom Osnabrücker Sammlerehepaar Rotert, welches den Künstler auch persönlich kannte, jüngst erhielt. Eine Auswahl der Kunstwerke, deren Auflagen von wenigen Exemplaren bis hin zu tausenden Ausfertigungen reichen, darunter Kisten, Flaschen, Umschläge und Gefäße, die wiederum Fotografien, Drucke, Postkarten, Gerüche oder Flüssigkeiten enthalten, wird in der Ausstellung *Hülle und Kern*. Multiples von Joseph Beuys vorgestellt. Bis Ende September sind die rund 130 Objekte, darunter der berühmte „Filanzug“ (1970, 100 Exemplare) oder die „Capri-Batterie“ (1985, 200 Exemplare), im historischen Lichthof des Museums am Domplatz, in dem Beuys bereits 1977 zu den ersten Skulpturprojekten seine monumentale Arbeit „Unschlitt“ ausstellte, zu sehen.

## Münster

**IM ZEICHEN DES WASSERS** Malerei & Graphik von Anastasiya Nesterova 13.1.-24.3. Akademie Franz Hitze Haus Kardinal von Galen Ring 50

**EIN FALSCHER EINDRUCK** Malerei von Ferdinand Uptmooer 2.2.-2.3. dst.galerie Hafenstr. 21

**SPEKTRUM** Charlotte Wielage 22.2.-13.4. FB69 Galerie Am Germania Campus 7

**ECHT GEFÄLSCHT - KONRAD KUJAU** 11.1.-2.3. Galerie Newels Bült 7

**EUROPA, DAS EINZIGARTIGE FRIEDENSPROJEKT & ZEICH(N)EN FÜR EUROPA** 15.2.-5.4. Haus der Niederlande Alter Steinweg 6/7

**drei.KUNST** Werke von Vera Ziegler, bis 28.2. Kreativ-Haus Diepenbrockstr. 28

**PAUL BÖNNINGHAUSEN** 13.1.-13.2. LUCID DREAMS Bilder von Anne Horstmann 17.2.-28.3. Kulturbahnhof Hiltrup Bergiusstr. 15

**NOBODY MESSES WITH HER** Feministische Kunst von Mary Beth Edelson, bis 10.3. Kunsthalle Hafenweg 28

**ANONYME ZEICHNER ARCHIV** 10.2.-19.5. Kunsthaus Kanne Alexianerweg 9

**EIN FEST FÜR DIE AUGEN - EINE PRIVATSAMMLUNG** 2.2.-28.4. HONORÉ DAUMIER - DIE MENSCHLICHE KOMÖDIE 2.2.-28.4. Kunstmuseum Pablo Picasso Picassoplatz 1

**BAUHAUS UND AMERIKA** Experimente in Licht und Bewegung, bis 10.3. HÜLLE UND KERN. MULTIPLES VON JO-

SEPH BEUYS bis 29.9. LWL-Museum für Kunst & Kultur Domplatz 10

**VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 LWL-Museum für Naturkunde Sentruper Str. 285

**LACQUER FRIENDS OF THE WORLD** bis 24.2. Museum für Lackkunst Windthorststr. 26

**SCHAUFENSTER FOTOGRAFIE: SOFIE ADAMSKI** 18.1.-24.2. ALLES AUF LEEZE! FAHRRADSTADT MÜNSTER 17.2.-2.9. VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1969 Fotografien von Willi Hänscheid und Rudolf Krause, bis 24.11. Stadtmuseum Salzstraße 28

**ERZÄHLE MIR - ICH BIN GANZ OHR!** Akustische Ausstellung, bis 28.2. Stadtteilhaus Lorenz-Süd Am Berg Fidel 53

**BEHIND THE CURTAIN** Michael Johann Dedeke, ab 19.1. Theater Oberes Foyer

**ERZÄHL MIR DEINE GESCHICHTE/N** Wanderausstellung der GRIMMWELT Kassel 9.1.-26.2. VHS Aegidiimarkt

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR** Ausstellung mit den Gewinnerfotos des Wettbewerbs, bis 31.3. Westf. Pferdewerksmuseum im Allwetterzoo Sentruper Str. 315

**PHILOSOPHIA NATURALIS PRINCIPIA AESTHETICA** Installation von Il suk Lee 23.1.-31.3. Wewerka Pavillon Aaseewiesen Torminbrücke

## Bad Bentheim

**SPILL** Barbara Rink, bis 24.2. haus34A Ochtruper Str. 34A

## Beckum

**MAGIE DER BLUMEN** Arbeiten von Susanna Taras 18.1.-17.3. Stadtmuseum Markt 1

## Bielefeld

**SHE IS** Veit Mette und Sunca na Dulic, bis 16.2. atelier D Rohrteichstr. 30

**BELLO, FIFFI & CO - ZWISCHEN HUNDEHÜTTE UND HANDTASCHE** Ausstellung zur Kulturgeschichte des Hundes, bis 17.3. ARME LEUTE? Heueringwesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert, bis 22.12. Bauernhausmuseum Dornberger Str. 82

**DIE NEUEN** Marion Arens, Ingo Bracke, Vero Kracke, Igor Oster, ab 3.2. BBK-Atelier Ravensberger Park 1

**ZUSAMMEN SIND WIR NICHT ALLEIN** 16.2.-3.3. Brackweder Pavillon Germanenstr. 22

**ART MARKET** bis 12.2. Bunker Ullmenwall Kreuzstr. 0

**EXTRAKORPORAL** Pakui Hardware, bis 24.2. SEASONS END: OUT OF BODY Tamara Henderson, bis 24.2. JAHRESGABEN 2018/2019 bis 24.2. Bielefelder Kunstverein Museum Waldhof, Welle 61

**VEIT METTE - BILDER EINES FOTOGRAFEN**, bis 24.2. 50 JAHRE KUNSTHALLE Jubiläumsausstellung, bis 24.2. Kunsthalle Artur Ladebeck Str. 5

**TRUNKMANIA. TRUNKS & BAGS & HEINER MEYER** 27.1.-19.5. Museum Huelsmann Ravensberger Park 3

**MIT VOLLDAMPF INS SPIELZEUG-WUNDERLAND** Zauberkunst, bis 24.2. ALLES AUF LEEZE! FAHRRADSTADT MÜNSTER 17.2.-2.9. VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1969 Fotografien von Willi Hänscheid und Rudolf Krause, bis 24.11. Stadtmuseum Salzstraße 28

**GIFTTIERE - TÖDLICHE LEBENSRETTER** bis 17.3. namu Kreuzstr. 20

**INSPIRED BY NATURE** Naomi Akimoto & Sabine Odensass, bis 1.3. Projektartgalerie Vonder-Recke-Str. 6

**ROBERT MOTHERWELL ODER WIE DAS ALLTÄGLICHE ZUR KUNST WIRD** 16.2.-27.4. Samuelis Baumgarte Galerie Nieldervall 10

## Borghorst

**BAUHAUS DIALOGE - DE STIJL IN DEN NIEDERLANDEN** 3.2.-19.5. HeinrichNeuBauhaus-Museum Kirchplatz 5

## Detmold

**REVOLUTION! LIPPE 1918. AUFBRUCH IN DIE DEMOKRATIE** bis 28.4. Lippisches Landesmuseum Ameide 4

## Essen

**LYONEL FEININGER** Bauhaus am Folkwang 18.1.-14.4. DIAMONDS AGAINST STONES

Marge Monko 22.2.-5.5. PLAKAT - BÜHNE - OBJEKT Emil Pirchan 22.2.-5.5. Museum Folkwang Museumsplatz 1

## Gronau

**DEMOS, DISCOS, DENKANKSTÖSSE - DIE 70ER IN WESTFALEN** bis 7.4. rock'n'popmuseum Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**PAPIERWELTEN** Vom Hilfsmittel zum Kunstwerk - Papierkunst von Oksana Bergen 17.1.-28.4. Galerie in der Stadthalle Friederichstr. 10

**UND SCHON WIEDER RIO** Malerei von Roman Kochanski 13.1.-17.2. Kunstverein Kreis Gütersloh Am Alten Kirchplatz

## Hamm

**KLARE KANTE** Plastiken von Günther Zins, bis 17.3. MYTHOS GERMANIEN Das nationalsozialistische Germanenbild in Schulunterricht und Alltag der NS-Zeit, bis 14.7. Gustav Lübcke Museum Neue Bahnhofstr. 9

## Hannover

**DIE WILDE SCHÖNHEIT DER AUSLEGWARE** Das komische Universum des Bernd Pfarr, bis 17.2. ALLES LIEBE?! Von Lust, Lastern und Leidenschaft, bis 17.2. GÜNTER KUNERT ZUM 90. GEBURTSTAG Das bildkünstlerische Werk 23.2.-5.5. GEDIEGENER SPOTT: BILDER AUS KRÄHWINKEL 23.2.-5.5. Karikatur Museum Wilhelm Busch Georgengarten

**UMBO. FOTOGRAF.** bis 12.5. LOUISA CLEMENT: REMOTE CONTROL Fotografien, Videos, Wandarbeiten, Skulpturen und neue VR-Arbeiten, bis 10.6. Sprengel Museum Kurt-Schwitters-Platz

## Herford

**DIE HERRSCHAFT DES TIERES** Ölbilder von Alexandra Sonntag 11.1.-29.3. Galerie im Elsbachhaus Goebenstr. 3-7

**OWLS - SPURENSUCHE** 27.1.-5.3. Museum MartA Goebenstr. 4-10

## Holzwickede

**MELANCHOLIE UND VERHEISSUNG** Bilder von Edgar Ende, bis 24.2. Haus Opherdicke Dorfstr. 29

## Lingen

**PHANTOM SPACES AND VISCIOUS FICTIONS** Skulptur und Installation von Lisa Seebach, bis 17.2. THE ANIMALS Filmkunst von Kerstin Cmelka, bis 17.2. Kunsthalle Kaiserstr. 10a

## Lüdinghausen

**RUBENS' MEISTERHAFTE FORMEN** Grafische Werke, ab 3.2. Burg Vischering Berenbrock 1

## Mettingen

**REISE.BILDER** Kabinettausstellung, bis 17.2. Draiflessen Collection Georgstr. 18

## Oberhausen

**BRITISH POP ART** 27.1.-12.5. Ludwiggalerie Schloss Oberhausen Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**EIN RÄTSELHAFTER SCHIMMER** Dauerausstellung, ab 21.9. ABER ICH SCHRIEB MICH VERRÜCKT Wolfgang Welt-Ausstellung 17.2.-5.5. JENNY ALONI ERLEBEN & ERINNERN Gartenhaus-Ausstellung 17.2.-5.5. Kulturgut Haus Nottbeck Landrat Predeick Allee 1

## Oerlinghausen

**KINDERWELTEN - KINDERGLÜCK** Kinderbuchillustrationen von Bernhard Oberdieck 13.1.-24.2. Kunstverein in der Alten Synagoge Tönsbergstr.

## Osnabrück

**HEIMAT UND EXIL - ARMIN T. WEGNER** 24.1.-24.3. Erich Maria Remarque-Friedenszentrum Markt 6

**EXISTENZ** Rauminstallation von Brigitte Waldach, bis 10.11. Felix-Nussbaum-Haus Lotter Str. 2

**ANWESEN** Arbeiten von Christoph Peter Seidel, bis 2.3. galerie w Heger-Tor-Wall 26

**BLUTSBRÜDER - DER MYTHOS KARL MAY IN DIORAMA** 26.1.-2.6. Kulturgeschichtliches Museum Heger-Tor-Wall 27

**INVENTUR** Katharina Hohmann 20.2.-7.4. Kunsthalle Hasemauer 1

**OZEANVERSÄUERUNG - DAS ANDERE KOHLEN-DIOXID-PROBLEM** Fotoausstellung 8.1.-28.4. DIE DÜNNE HAUT DER ERDE - UNSERE BÖDEN Wanderausstellung, bis 17.3. Museum am Schölerberg Klaus-Strick-Weg 10

**ES WIRD GEWESEN SEIN** Marijke Heinz-Hoek, bis 17.3. Villa Schlikker im Museumsquartier Lotter Str. 2

## Rheine

**VON NAHEM BETRACHTET: WOLFGANG GÄRTNER** bis 6.3. Museum Kloster Bentlage Bentlager Weg 130

## Warendorf

**VERGESSEN SIE UNS NICHT** Die Malerin Julie Wolffthorn (Thorn 1864-1944 Theresienstadt), bis 24.3. Westpreussisches Landesmuseum Klosterstr. 21

## Werther

**DER DRESDNER IMPRESSIONIST ROBERT STERL** 3.2.-20.4. Museum Peter August Bockstiegel Schlossstr. 111



# MUMMENSCHANZ & MÜTZENMANN

WAS LÄUFT IN DEN CLUBS?



»Eine kurze Geschichte der Liebe in 9 1/2 Kapiteln«: Christoph Tiemann und Sarah Giese lesen im Planetarium

**schichte d er Liebe in 9 1/2 Kapiteln** als Valentinstagslesung im **Planetarium** statt. Die rund 90-minütige, szenische Lesung mit Christoph Tiemann und Sarah Giese (Theater *ex libris*) feiert die Herzensdinge mit Texten aus Klassik und Moderne samt wissenswerten Seitenschlankern. Na also. Wenn schon ein Geschenk zu diesem Tag, dann besser hierhin gehen, als unnötig

**W**as steht uns wieder alles bevor im Februar! Die Klausurenphase der Studis. Nicht so schön. Zumindest für die meisten. Vielleicht die ersten Vorboten des Frühlings? Schon besser. Unvermeidlich ist aber Jahr für Jahr die Bombardierung mit Werbung durch die Medien für den Valentinstag. Ob man mit diesem vielleicht künstlichsten aller „Feiertage“ etwas anfangen kann, bleibt natürlich jedem selbst überlassen. Zumindest sollte es an diesem Tag um die Liebe gehen und diesbezüglich gibt es auch schon unseren ersten Tipp: Am Donnerstag, dem 14.2., findet **Nur ein Wort. Eine kurze Ge-**

Geld für den üblichen Kaufhausramsch ausgeben.

Am gleichen Tag geht es in der **Pension Schmidt** um – wer hätte das gedacht – ebenfalls die Liebe, hier aber in Form eines **Love-Poetry Slams**. Ob ihr nun in einer Partnerschaft seid oder Woche für Woche durch andere Betten hüpf, ist hierbei egal. Von Geschichten voller Herzscherz bis hin zu missratenen Tinderdates wird alles verwurstet, was auch nur irgendwie mit der Thematik verwandt ist. Das Prinzip eines Slams ist ja an dieser Stelle auch schon öfters erklärt worden und sollte inzwischen hinlänglich bekannt sein.

Einen Tag später ist dann endlich Wochenende und da locken die Clubs, in unserem Fall das **Triptychon**. Die Veranstaltung mit dem Namen **Kabelsalat – Subtone Circus invites Hot Wi re Hifi** bietet Roots, Dub, Steppers und Dubstep. Heavy Bass – Easy Vibes! Und das unterstützt durch gleich zwei Soundsysteme. Eingeladen sind ausdrücklich alle, aber „Sexismus, Homophobie, Rassismus und andere Formen von übergriffigem Verhalten“ bleiben gefäl-

ligst draußen. Falls euch sowas doch widerfahren sollte, hat der Laden extra Ansprechpartner installiert, die diesem Treiben dann ein Ende bereiten. Schade, dass das überhaupt noch erwähnt werden muss – begrüßenswert, dass die Veranstalter explizit dagegen vorgehen.

Ab zum Samstag und da geht es mal nicht in einen Club, sondern eine gemütliche Kiezkeiße. Das **Babel** hat sich nun auch schon seit ein paar Jahren am Hansaring fest etabliert und lädt zur **Schampusliga**. Schampus ohne Ende, Tanz, gute Laune und an den Plattenreglern auch noch DJ Sylvie, die die Hafentripster mit handverlesenen Klängen für beste Laune versorgen wird. Und wer sie mal in Action erlebt hat weiß, dass das in Münster kaum jemand besser kann!

Am Donnerstag danach, wir schreiben inzwischen den 21.2., geht es im **Lieschen Müller** um den

guten Zweck. Es wird versteigert, was unter den Hammer kann. In Kooperation der **Seebrücke Münster** und dem Auktionshaus **Zeitgenossen** (ihr wisst schon: der Laden mit Mützenmann und TV-Star Christian Vechtel) sind Lampen, Bilder, Services, Möbelstücke und vieles mehr zu erwerben. Die Erlöse kommen sämtlich der Seebrücke zu Gute. Die Zeitgenossen stellen dabei selber das ein oder andere Stück aus ihrem Fundus in die Auslage und falls ihr noch etwas zuhause herumfliegen habt, das ihr entbehren könnt, um diesem Projekt zu helfen, meldet euch beim Laden. Die nehmen gerne noch Stücke an.

Und was steht im Frühjahr generell noch so an? Ach ja, seltsam verkleidete Leute rennen auf einmal durch die Gegend. Halloween und Oktoberfest fallen weg, die sind ja erst im Herbst dran. Aber der Karneval, die fünfte Jahreszeit... Rosen-



Peter Blake und Jann Haworth, Plattencover The Beatles zu Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band, 1967 © Apple Corps. Ltd.



Versteigerung für den guten Zweck mit Auktionsator Christian Vechtel im Lieschen Müller

**BRITISH  
POP  
ART**

Special Guest  
**SGT. PEPPER'S  
LONELY HEARTS  
CLUB BAND**

Meisterwerke massenhaft aus der Sammlung Heinz Beck

**27. 1. – 12. 5. 2019**

LUDWIGGALERIE  
SCHLOSS OBERHAUSEN



www.ludwiggalerie.de | Tel. 0208 41249 28



## DJ PLAYLISTS

### DJ EAVO

»Take Me Out«  
(15.2. im HOT JAZZ CLUB)

01. Jamie T: Sticks'n' Stones
02. Maximo Park: Books From Boxes
03. Kettcar: Deiche
04. Arcade Fire: Ready To Start
05. The Coral: Dreaming Of You
06. The White Stripes: Hotel Yorba
07. Johnossi: Man Must Dance
08. The Thermals: Here's Your Future
09. TV On the Radio: Wolf Like Me
10. Joy Division: Disorder

### DJ THE ADVENT

»3 Jahre Triebwerk«  
(16.2. im FUSION-CLUB)

01. Sebastian Grot h: awake (The Advent RMX)
02. Truncate: WRKTRX Rhythm
03. Spiros Kaloumenos: Dark Energy (The Advent & Industrializer RMX)
04. Troy: Flux
05. Drunken Kong: The Signs Within (The Advent RMX)
06. Flug: Control
07. Psyk: Surrender
08. The Advent: Valiant Keys (Egbert RMX)
09. Smilla: Glücklicher Tanz (The Advent RMX)
10. Slam: Static Form

### DJ IRREGULAR SYNTH

»3 Jahre Triebwerk«  
(16.2. im FUSION-CLUB)

01. Irregular Synth: Speak & Spell
02. Kotal: Reflect
03. Setaac Mass: Light Falls
04. Irregular Synth: Riders On The Storm
05. Israel Toledo: Trauma
06. Ricardo Garduno: Unstable Stone
07. Damon Wild: Rotary (Slam RMX)
08. Bastian Bux: The Game
09. Phase Fatale: Reverse Fall
10. Introversion: Laika



»Kabelsalat«: Heavy Bass & Easy Vibes mit Subtone Circus im Triptychon

montag ist zwar dieses Jahr erst im März, wer es aber gar nicht erwarten kann, der sollte sich am Freitag, 22. Februar ins **Jovel** begeben. Dort gibt es den **Warm Up zum jek en Treiben**. DJ Chrispee haut die einschlägigen Gassenhauer zum Thema raus, natürlich garniert mit den größten Hits von gestern bis heute. Da braucht es keine große Vorstellungskraft, wie dieser Abend aussehen wird. Mit Verkleidung gibt es von 20:11 Uhr bis 21:11 Uhr sogar noch freien Eintritt.

Diejenigen, die mit Mummenschanz und Tätärä so gar nichts anfangen können und den Freitag lieber entspannt zuhause verbringen, sind fit für den Samstag und der hat es in sich. Ans Herz gelegt sei der Hawerkamp: **Memories – Back to the Oldschool** im **Heaven** verzichtet auf den aktuellen Deep House, Techno und Melodic Techno und haut die Bretter der Neunziger Jah-

re raus. Aufgelegt wird größtenteils klassisch auf Vinyl, von lokalen Größen, es muss ja auch alles stilcheit sein.

Im **Amp**, fast nebenan also, heißt es gleichzeitig **Enjoy**. Dort betreten die Macher diesmal neue Wege: Fluffige Songs jenseits aller Konventionen sind angekündigt. Auf dem ersten Floor bedeutet das Hip Hop & Rap, Rhythm & Beats, Perlen moderner Popkultur und auf dem zweiten Disco & 80s Discopop, House, Eurodance, 90er Popkultur jenseits der 120 BPM, Wunderschön, hanebüchen, bittersüß und halbtrocken zugleich – wenn das so hinhaut, wie von den Jungs versprochen und formuliert, kann das nur ein großer Abend werden. *Daniel Fischer*

Her damit: *Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: ultimo@muenster.de, Betreff: »Aus den Clubs«*

## ADRESSEN

### ■ MÜNSTER

- Amp** Am Hawerkamp 1  
**Atelier** Bült 2, 57455  
**Bohème Boulette** Hansaring 26  
**Borchert-Theater** Am Mittelhafen 10, 40019  
**Boulevard Münster** Königspassage, 4140400  
**Charivari Puppentheater** Körnerstr. 3, 521500  
**Cinema** Warendorfer Str. 45-47, 30300  
**Cineplex** Albersloher Weg 14, 98712345  
**Coconut Beach** Stadthafen 2  
**Conny Kramer** Am Hawerkamp 31  
**Cuba** Achtermannstr. 12, 54895  
**Cuba Nova** Achtermannstr. 10, 4828200  
**Fusion Club** Am Hawerkamp 31, 1355484  
**Gazelle** Servatiplatz 1  
**Gleis 22** Hafenstr. 34, 4925858  
**GOP Varieté-Theater** Bahnhofstr. 20-22, 4909090  
**Halle Münsterland** Albersloher Weg 32, Vorverkauf: 60466

- Heaven Beachhouse** Stadthafen 2  
**Heile Welt** Hörsterstr. 22, 39567664  
**Herzschlag** Hafenstr. 64  
**Hot Jazz Club** Hafenweg 26 b, 68667908  
**Jovel** Albersloher Weg 54, 284940  
**KCM** Am Hawerkamp 31, 665686  
**Kleiner Bühnenboden** Schillerstr. 48a, 661759  
**Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28, 37054  
**Lieschen Müller** Mauritzstr. 24, 39630736  
**Pension Schmidt** Alter Steinweg 37, 9795705026  
**Pumpenhaus** Gartenstr. 123, 233443  
**Rote Lola** Albersloher Weg 12  
**Schnabulenz** Geiststr. 50, 39597791  
**Schwarzes Schaf** Alter Fischmarkt 25/26  
**Skaters Palace** Dahlweg 126, 5200056  
**SpecOps network** Von-Vincke-Str. 5-7  
**Sputnikhalle** Am Hawerkamp 31  
**Stadtbücherei** Alter Steinweg 11, 4924242

- Teilchen & Beschleuniger** Wolbecker Str. 55, 39505786  
**Theater Münster** Neubrückenstr. 63, 5909100  
**Triptychon** Am Hawerkamp 31, 661888  
**Watusi Bar** Hansaring, 1365172

### ■ BIELEFELD

- Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 9, 0521-1368170  
**Forum** Meller Str. 2, 0521-9679977  
**Lokschuppen** Stadtheider Str. 11, 0521-5573880

### ■ ANDERSWO

- Lagerhalle** Rolandsmauer 26, 0541-33874-0  
**OsnabrückHalle** Schlosswall 1-9, 0541-34900  
**Schuhfabrik** Königstr. 7, Ahlen, 02382-3005  
**Weberei** Bogenstr. 1-8, Gütersloh, 05241-23478-0

# ultimo

## MÜNSTER STADTILLUSTRIERTE

wird im 35. Jahr  
14täglich herausgegeben von der  
Ultimo Verlags GmbH  
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,  
Rainer Liedmeyer

### BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster  
Postanschrift:  
Postfach 8067, 48043 Münster  
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr  
Redaktion: 0251 / 899 83 0  
Anzeigen: 0251 / 899 83 25  
Termine: 0251 / 899 83 24  
ultimo@muenster.de

### REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)  
Thomas Friedrich (Film, Bücher)  
Carsten Krystofiak (Lokales)  
Rainer Liedmeyer  
(Musik, Theater, ViSDP)

### AUTOREN

Karl Koch, Christoph Lühr, Günter Moseler, Olaf Kieser, Christopher Hunold, Elisabeth Kay, Frank Möller, Daniel Fischer, Martin Schwickert, Alex Coutts, Roland Tauber, Wolfgang Ueding, Melanie Unger, Olaf Neumann

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster  
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00  
Postbank Dortmund  
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

### ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

### ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)  
Tel. 0251 / 899 83 - 25  
Es gilt Preisliste Nr. 16.  
Anzeigenkombi: Ultimo ist auch  
buchbar über die CityMags-Kombi,  
Karin Meuser, www.citymags.de

### DRUCK

HMG, Bremen

### AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für  
Westfalen MS/BI: 30.000

BESUCHT ULTIMO AUF  
FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER  
ULTIMO-MUENSTER.DE

©2.019 beim ULTIMO Verlag.  
Nachdruck nur mit Genehmigung.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO  
ERSCHEINT AM 22. FEBRUAR 2019

REDAKTIONSSCHLUSS:  
12. FEBRUAR 2019





# schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

## Wohnen

**Nette Land-WG** (Gärtner, Musiker, Handwerker, Künstler) in altem Gartenhaus Nähe Biberbeck (Baumberge), hat noch ein oder zwei Plätze frei. Große eigene Gärten, keine Zweck-WG (!), kinderfreundlich. Einzug kurzfristig möglich! Bei Interesse oder Fragen bitte E-Mail an [info@the-rosinbomber.de](mailto:info@the-rosinbomber.de) (**Lustige Webseite, d.S.**)

**Nichtraucher**, keine Haustiere und mit unbefristeter Festanstellung. Id. Altenpflege, sucht eine Wohnung bis 400 Euro Warmmiete in Münster oder Greven zu sofort. WhatsApp oder Anruf unter 0152 10914094

**Junges Pärchen** - ruhig, keine Kinder, keine Haustiere, Nichtraucher (speißige Langweiler) sucht Wohnung im Südviertel, oder Berg Fidel. Max 700 Euro warm. Bei zwei Zimmern Größe egal. Wir rennieren gerne selbst. Sind handwerklich begabt. Tel: 0157-88718838

**Sympathischer junger Mann** (ordentlich, zuverlässig, ruhig) aus Guinea, spricht fließend Französisch und mehr als ein bisschen Deutsch, sucht kleine Wohnung oder Zimmer in WG im Raum Münster, bevorzugt MS Ost bis 465 Euro warm inkl. Nebenkosten. 0251/93257042

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Zwei Schwestern** (22 und 18 Jahre) aus Frankfurt am Main suchen eine 2-Zimmerwohnung in Münster, relativ nah am Zentrum/Unigeschehen für bis zu 600 Euro warm. Bei Hinweisen oder Angeboten gerne eine Mail an [hekakumaje@web.de](mailto:hekakumaje@web.de) schreiben. Danke!

## Reisebörse

**Urlaubskataloge 2019** für das Münsterland erschienen! Die Kataloge „Kurzurlaub“ und „Radfahren“ sind ab sofort unter [www.muensterland-tourismus.de](http://www.muensterland-tourismus.de) erhältlich

**Ostern in England:** Sprachreisen mit dem Oxford College of English! Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren verbessern bei einer Sprachreise mit dem Deutsch/Englischen Freundschaftsclub e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oxford College of English im englischen Torquay ihre Sprachkenntnisse effektiv. Englischsprachige Lehrkräfte, herzliche Betreuer und ausgewählte Gastfamilien sorgen dafür, dass es mit dem Lernen klappt und die Teilnehmer sich rundum wohlfühlen. Vielseitige Freizeitaktivitäten machen die Sprachreise perfekt. Weitere Infos zu unserer Sprachreise vom 13.04. - 28.04.2019 gerne von Frau Silviana Kabout, Tel. 09128/7612 und auf [www.gb-sprachreisen.de](http://www.gb-sprachreisen.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Aktiv und genussvoll reisen**, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, [www.sausewind.de](http://www.sausewind.de)

## Flohmarkt / Biete

**Gußeisener Kreszenzständer** mit 6 Armen; Höhe: ca. 1,50 m; VB: 10 Euro; Tel: 0170-5002610

**Guterhaltener Frisörstuhl** aus den 60ern, voll funktionsfähig, d.h. die Hydraulik funktioniert top und die Sitzverstellung in Ruhestellung ebenfalls... Mit Kopfstütze... 150 Euro VB. Er ist sehr schwer! Beim Auto transport kann ich gerne Unkostenbeteiligung beihilflich sein. 0157 31080255

**Sommerreifen Mercedes** Stahlfelgen; 195/50 R16 84H; leichte Gebrauchsspuren; OnTop: 4 Schneeketten (**Die würd' ich lieber aufbewahren. d.S.**); VB: 66 Euro; Tel: 0170-5002610

**Google Home Mini**, neu und unbenutzt, aus einem Gewinnspiel. 30 Euro

**Tolle Bilder** Öl auf Leinwand fast zu verschenken. Sie sind ab 1 Euro zu haben. Ich schicke euch Fotos von den Bildern. Grundbrauche Platz für neue Werke! Tel. 0157-52101338

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Sony DSC-RX100M2**, 1A, wie neu, keine Gebrauchsspuren, 1 Zoll-Sensor, gestochen scharfe und naturreue Fotos, RAW+ JPEG Aufnahmen, gute Videoaufn., Klappdisplay, Displayfolien, 2 Ori-Akkus, da zu extra kostenlos: Ladegerät, Tasche, Seitengriffleiste, großes Stativ, 32 GB SD-Karte, Ori-Verp., Rechnung. NP 749,- Euro jetzt nur 300,- FP. 0176-96496085. u nd 02 535-9596953. Nähe Sendenhorst. Bei Versand nur gegen Vorkasse!

**PHONIC 8-Kanal Mischpult** Modell AM 442 D zu verk. Preis: 70,- Euro. Tel. 0163 7667888 (MS)

**Anspruchsvolle Literatur**, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 0250 1-809690

**Verkaufe Seesack**, 60 l, neuwertig, grün, Leinen-Leder 35 Euro. 0170 6955588

**Verkaufe Perry Rhodan**, 80 Stück, Preis VB. 0170 6955588

**Künstlerbedarf von privat**, Leinwand auf Keilrahmen, 50 x 60 und 50 x 70 cm, gerahmt, KEIN China, handbespannt + Kofferstaffelei, Preis VB. 0170 6955588

## Flohmarkt / Suche

**Suche** nicht zu alten, funktionsfähigen Desktop-Rechner (ohne Monitor) zwecks Archivierung und Emulation historischer Betriebssysteme mittels OpenSource-Projektierung. SSE2-Schnittstelle wäre von Vorteil. 0160-93762771

**Suche für meine Sohn** DiGimon Spielfiguren. Am besten Figuren mit Funktion (digitieren). Bitte keine Sammlerobjekte. Würde mich freuen wenn jmd noch so was im Keller hat. 0162-4414162 [esteakay@gmail.com](mailto:esteakay@gmail.com)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Vespacac P2** od. Ape 2-Sitzer, 12PS, kein Kipper, Bj. nach 2007, zu kaufen gesucht.

Bitte mail an [sunraymoon\(at\)web.de](mailto:sunraymoon(at)web.de)

## Tierwelt

**Junge geübte** und gecheckte Ziegensittiche günstig abzugeben. Tel. 02524 - 9296180

**Ausstellungskäfige** für Vögel (mit Trinkerhörnchen) günstig zu verkaufen (VB). Kleine Käfige für Wellensittiche, große für Großsittiche. Tel. 02524 - 9296180

**Ihr Hund braucht mehr Auslauf?** Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und Kackabeutel - 0175 5106188

**Hundebetreuer** hat noch Kapazitäten frei. [dogsitter-ms@gmx.de](mailto:dogsitter-ms@gmx.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Hochwertiges Hundezubehör** günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. [dogsitter-ms@gmx.de](mailto:dogsitter-ms@gmx.de)

## Computer

**Hilfe mit Webseiten**. Programmiererin bietet Hilfe bei Web site erstellen, Wordpress usw. [sarahmccarthy@yahoo.com](mailto:sarahmccarthy@yahoo.com)

**Suche** nicht zu alten, funktionsfähigen Desktop-Rechner (ohne Monitor) zwecks Archivierung und Emulation historischer Betriebssysteme mittels OpenSource-Projektierung. SSE2-Schnittstelle wäre von Vorteil. 0160-93762771

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Platinen, Lüfter etc.** (funktionstüchtig) aus PC, TV, HiFi usw. Preis VB. 0170 6955588

## Motorwelt

**Schneeketten** Arktis easy 1 go (von RUD) für versch. Reifengrößen (175 - 245), neu, nicht benutzt, VB 65 Euro, 02504-1580

**Gute WR Mi chelin** Alpin 5 auf A lufelge 205/55 R 16 H (Volvo V50) VB 150 Euro. 02504-1580

**Ich suche** eine Garage oder Motorradstellplatz in MS-Coerde bis 100 Euro p/M oder einen größeren Stell-Lager-Arbeitsplatz in/n/m Münster-Land! Da wäre der Preis nach Möglichkeiten und Objekt zu verhandeln. No rwin Welp. Tel. 39455057, 0172-3716501, [info@welpgroup.eu](mailto:info@welpgroup.eu)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Parkplatz teilen?** Suche von Mo. -Fr. ca. 10-14 h einen kleinen Stellplatz gg. Bezahlung. Nähe Wolbecker Str./Montmartre. [weyne11@web.de](mailto:weyne11@web.de)

## Bands & Equipment

**Verkaufe Bas s-Verstärker** La ney G1 50 sowie Bas s-Box La ney 4x12 und E fektgerät ZOOM BFX-708 Preis VB ab 19:00 Tel: 0251-59083214

**Drummer** Bock auf Rock ohne zu covern? Band mit Programm, Proberaum sucht erfahrenen Trommler! Jetzt haut mal rein und zieht das „Glückslos“. Ulli 0177 8693727 Ulrich

[kern@gmx.de](mailto:kern@gmx.de)

**Line up**, das sympathische Quartett aus Münster in der Besetzung Gesang, Piano, Bass und Schlagzeug, spielen auf einer bunten Mischung aus Soul, Blues, Swing und Jazzklassikern. Te rminanfragen an [lineup@web.de](mailto:lineup@web.de) oder 0163 97 24214 (Peter), [www.lineup-band.de](http://www.lineup-band.de)

**Gitarist gesucht** für Folkrock/Altern. Country Band, Alter ca 25 -35, bitte keine Songwriter mit eigener Agenda oder mit anderen Projekten! [catsfishturnesofficial@googlemail.com](mailto:catsfishturnesofficial@googlemail.com)

**Wir sind Gol drush** - z weimal Gitarre/Gesang/Harp - und suchen Bassisten und Schlagzeuger für Neil Young Coverband. Wir sind 60plus, Raum Münster/Teigte. Probekeller vorhanden! Kontakt: [go ldrushny@gmx.de](mailto:go ldrushny@gmx.de)

**Ich, (w, 53) suche** eine Band, in der man mit über 30 noch nicht zum alten Eisen gehört. Hab früher Swing Jazz und auch lange Jahre Irish Folk gesungen, auch Char ts in einer Tanzband. Welche Kombo sucht noch eine Sängerin? Ich bin zu allen Schindaten bereit und würde mich riesig freuen! Hilla [takehilla@web.de](mailto:takehilla@web.de)

**Reggae Band (Red Eyes) (Hehe, hi hi, hust. d.S.)** aus Münster sucht Verstärkung!!! Alle interessierten Blechbläser, Melodica oder auch Querflötenspieler die Lust auf klassische „Roots Musik“ haben aufgepasst. Proberaum ist vorhanden! E ntfach anrufen unter 01727446931

**Sänger** sucht: Rock/Pop Coverband aus 48485 Neuenkirchen sucht DICH. Kostentloser Proberaum und PA vorhanden. Tel: 0172/2731933 Mail: [ulrich297@yahoo.de](mailto:ulrich297@yahoo.de)

**Keyboarder** in Münster gesucht! Wir, ein Trio (Git, Bass, Drums - z w. 35 - 45 Jahre), möchten uns musikalisch weiterentwickeln und suchen daher einen Keyboarder. Zur Zeit wird gecovert (Blues-Rock und Independent/Alternative der 90er und 00er) sind aber für Eigenkompositionen offen. Wir würden uns als ambitionierte Hobbyband bezeichnen und für oben Samstagabend ca. alle 14 Tage. Proberaum inkl. PA in Münster (alter Güterbahnhof) ist vorhanden. Bei Interesse gerne Nachricht an [bass76@gmx.de](mailto:bass76@gmx.de)

**Schlagzeug** sucht Proberaumbeteiligung bzw. eine Alternative, wo ich beim Üben in meinem Studio, [eg-l@gmx.de](mailto:eg-l@gmx.de) oder 017662541486

**Verrierter Keyboarder** mit Gesang (Solo/Chor) frei für kommende Saison. Suche aktive Tanz- oder Coverband im Kreis COE/WAF oder MS. Nähere Infos per E-Mail. [karsten1.wolff@icloud.com](mailto:karsten1.wolff@icloud.com)

**Engagierter Produzent** / Gitarist gesucht für Live- und Studioproduktionen im weitesten Sinne Pop/Chanson/Rock auch mal ... melodios mit deutschem Text. Tel. 01791279341 Stephan Sundrup

**Reggae Jazz Projekt** aus Münster sucht Tastenmann! [eg-l@gmx.de](mailto:eg-l@gmx.de) oder 0176-62541486

**Musikproduzent** für exzellenten Deal vorhanden? Singer, Songwriter (Stil: Blues, Soul & more) sucht Aufnahmemöglichkeiten und be-





**Der kleine Schnorrer**

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 24.2. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de). Betreff: Ich bin ein Schnorrer. Und das gibt's diesmal: **DVD-BOXEN von „Inspector Barnaby 29“ & „Falco“** Sie ist wieder da - und wie! Die herrlich britkautzige Crimeserie geht in die 29. (!) Staffel und Inspector Barnaby muss neue, knifflige Fälle voll exzentrischer Charaktere und schröcklicher Gewalt lösen. Und in der letzten Folge schwimmt auch noch eine Leiche im Bierbottich einer Abtei... Extrem spannend und düster: In der französischen Antwort auf *Der letzte Bulle* brilliert Sagamore Stévenin als tougher Cop **Falco**, der nach 22 Jahren aus dem Koma erwacht. Wir verlosen Staffel 1 & die Gesamtdisk-Edition.



**DVD/BDs von „Lomo“ & „Offenes Geheimnis“**

Ein fesselndes Coming-of-Age-Drama im Internetzeitalter: Der aufmüpfige Filius Karl verliert sich in **Lomo** immer weiter in digitalen Scheinwelten. Blogs, Blasen, Social Media, Echokammern & Communities verändern nachhaltig seine Identität. Was ist nur mit Lauras Tochter passiert? Der mit den **Oscar**-Preisträgern Penélope Cruz und Javier Bardem grandios besetzte, dramatisch wendungsreiche Thriller **Offenes Geheimnis** blickt tief in die dunklen Abgründe hinter einer gutbürgerlichen Familienfassade.



**DVD/BDs von „Bad Spies“ & „Mile 22“**

Das Actiongenre gehört nicht nur den Kerlen: In **Bad Spies** lassen es Mila Kunis und Kate McKinnon als Agentinnen wider Willen ordentlich krachen und haben dabei die Lacher immer auf ihrer Seite. Eine rasante Buddy-Komödie, mal andersrum! Adrenalin-Dusche vom Action-Dreamteam des Kinos: Mark Wahlberg in einer seiner härtesten Rollen, rasant in Szene gesetzt von Action-Spezi Peter Berg! In **Mile 22** beginnt für Elite-Agent James Silva ein uner-bittlicher Wettlauf gegen die Zeit...

tet dafür Gesangsunterricht in Münster an! [gal5vers22@gmail.com](mailto:gal5vers22@gmail.com)

**Drummer**, erfahren – Bock auf seine Arbeit machen Rock und ein paar Gigs 2 x Git und Bass b rauchen zus. B a s e m e n t – sonst alles da! „,hau rein!“ Ulli 0177 8693727

**Sprech-/Gesangsmikro AK GD 95 S** inkl. Cordialkabel (5 m) für 30 Euro zu verkaufen. 0163 1616539

**Ambitioniertes Amateurquartett** (Jazz-Standards, Bossa, Fusion) sucht spielfreudige Bassisten. Kontakt: 015771239644

**Drummer und Gitarrist** wollen Band zusammenstellen. Daher Bass Keyboard und Sprechgesang sucht. Es geht um die Fusion von Rock und Rap. [th.goronzit@gmail.com](mailto:th.goronzit@gmail.com)

**Audio Engineer** bietet seine Dienste an: an Bands/Musiker, mischt eure Songs zu einem fairen Preis s. Hörbeispiele: [https://soundcloud.com/bemard\\_przygoda](https://soundcloud.com/bemard_przygoda), Kontakt: [przygoda-musik@web.de](mailto:przygoda-musik@web.de)

**Line up**, das sympathische Quartett aus Münster in der Besetzung Gesang, Piano, Bass und Schlagzeug, spielen auf. Eine bunte Mischung aus Soul, Blues, Swing und Jazzklassikern. Noch wenige Termine frei. Anfragen an [lineup@web.de](mailto:lineup@web.de) oder 0163 9724214 (Peter)

**Plattens-CD Aufräumer** für Kneipen, Geburtstage etc. nur Rock'n'Roll, Rockabilly, Country und deutsche Oldies, umfangreiches Programm, Wac kelnde Beine garantiert, bei Interesse bitte informieren unter 01717379982

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text ma ilen an : [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Saxophonunterricht** von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probstunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: [m-usikinms@yahoo.de](mailto:m-usikinms@yahoo.de)

**Ihr braucht Band-Merch?** Wir bedrucken euch Shirts, Pulis & Taschen im Si eindrucksvollen Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter [nordenickapparel.de](http://nordenickapparel.de)

**Die Recording-Saison startet!** Kommt vorbei und sichert euch den Termin! Aufnahme / Mix / Mastering / Produktion & Arrangement – Faire Preise, netter Engineer. [united-records.de](http://united-records.de) – [info@united-records.de](mailto:info@united-records.de)

**Professioneller Schlagzeugunterricht** von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probstunde gratis! Phone – 017 3/5260092 – Mail – [mr.roomman@web.de](mailto:mr.roomman@web.de)

**A-Cappella-Popchor**, „Alien Riders“ aus Münster mit radiobekanntem Sound sucht nette Verstärkung m/! Proben dienstagabends. Schnuppert mal! [info@alienriders.de](mailto:info@alienriders.de)

**Aufnahme, Mix u/o Produktion** aller Musikstyles und Klänge von Sprache, Klassik, Folk bis E lektro und Rock – Schulung/Beratung in Mix u. P roduktion [www.one2one-productions.de](http://www.one2one-productions.de) Alexander Ranft 0163-7196-338

**One singer – one song!** Reihum gib t es jeweils einen Song mit oder ohne Gitarrenbegleitung, Rock/Pop/Folk – alles erlaubt... einfach kommen, singen oder auch nur zuhören! Jeden ersten Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr in der Alten Apotheke, Wolbecker Straße 304, Münster

**Unsere etablierte Musikgruppe**, „Angklung Gruppe Indonesia“ sucht Mitstreiter. Möchtest du mit uns das Bambus-Instrument spielen (lernen)? Grün schnäbel o. Fortgeschrittene herzlich willkommen. In teressierte: [sirika@online.de](mailto:sirika@online.de)

**Gruß & Kuss**

**Dread Je nny**, beim ersten Frühlingssonnenstrahl wieder mit der roten Soundsystem-Litze chillen am Kanaldeck? Gehst du noch ins Trip tanzen? Greetz vom Falafelman

**Hola Roger!** Ich danke dir, dass du in der Bib immer für mich da warst, wen n k keine Rauchwölken aus meinen Oh ren kamen und ich die Hausarbeit hirschmeis sel wol lte. Bist mit mir durch die ne sc hwere Zeit gegangen bist! Äh, stöhn, jammer – der Streber aus der Wermeling-WG

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text ma ilen an : [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Liebe Laura**, hier ein schüchternes Groß eine ei frige Ultimo-Leserin (**S eh v orbildlich. d.S.**). Ich freue mich immer wieder, wenn du dich meldest. Welche F estivals sind denn schon so in Planung und kommt Seb auch mit? Knutscher, Melli

**Einen fetten Drücker** von Thorge, der lei der immer zu spät kommt, an die Frau mit dem muckeligen K oten. Ei n T rip nach Prag mit dem großen Unbekannten ist doch ein cooler Plan. Und das Schlimme am Wint er: Deine Sommerprossen sind so bl ass! B is bald, hoffentlich, TL

**Allerliebste Grü ße an Hannibunn!** De in Remi x unserer Demo swar de r beste bisher. Lust, mal wieder aufzulegen, so halbprivat :) Lass mal bald whappen, S.

**Lonely Hearts**

**Sie**, 55 Jahre, 168 cm, 86 Kilo sucht ihn. Zuschriften bitte an: Ullimo Verlag, Chiffre „lonely“, Wolbecker Str. 20, 48155 Münster

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text ma ilen an : [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Attraktiver**, charmanter Singlemann (44) mit sportlicher Figur, würdevoll und sympathisch, sportliche Frau (ca.25-30 u. dev) mit Interesse an BDSM und mehr kennenlernen. Mail gerne mit Foto an: [soul-beat@online.de](mailto:soul-beat@online.de)

**Suche** dich wie üblich für gemeinsame, entspannte, aber in tensive, zärtliche Stunden. Bin 1,88 m u nd 51 Ja hre. Alles weitere gerne per Mail: [Easysbreeze93@gmx.de](mailto:Easysbreeze93@gmx.de)

**Suche Frau** ab 60 J. die noch Spaß am Leben und Lust auf mehr hat. Bei Interesse einfach mal melden. [Kuttenrocker@hotmail.de](mailto:Kuttenrocker@hotmail.de)

**Freundschaft**

**Ich (w, Mitte 30)** habe zur Zeit im Bekanntheitskreis rgendwie „plötzlich“ vermeint Mütter und du suchst daher jemanden (w), die auch noch Lust und Zeit hat, weil t er m H awerkampfeiern zu gehen. Al leine ngehien macht einfach keinen Spaß. Ich mag die DM Party, Disintegration, aber auch R ichtung Rock, Metal, Core und ähnliches... Ein wenig trinkeft, aber nicht übertrieben, bisschen Tanzen, Musikhören, Quatschen. Würde mich freuen, wenn es noch ein Mäd el oder eine Mädelsrunde gibt, die Verstärkung sucht, um am Wochenende ganz entspannt in Münster ein bisschen feiern zu gehen. Mail mir gerne! Ich würde mich freuen! [SputnikTriptychon@web.de](mailto:SputnikTriptychon@web.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text ma ilen an : [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Hallo, ich (w.)** suche sympathische, unternehmungslustige Frauen (38-52 J.) zum Ausgehen & für Freizeitaktivitäten (quatschen, Kneipe, Stadtfeste, Bands, Party, etc..). [EMail:freizeit.aktivitaeten@web.de](mailto:EMail:freizeit.aktivitaeten@web.de)

**Sport**

**Hallo wer hat** Zeit und Interesse Fußball – dienstags ca. 19.00 h in der Rocco Halle / Hiltrup mit zusammen 40 Jahren. Bei Interesse gerne melden unter [thomas-hierer.1@web.de](mailto:thomas-hierer.1@web.de)

**Hobby-Basketball-Gruppe** sucht Verstärkung. Unser Alter ist ca. 35 Jahre bis open end. Wir spielen jeden Freitag um 20 Uhr in der Dreifachturnhalle bei dem Pascall Gymnasium in Münster. In teressierte Hobby Spieler sind gerne willkommen. Bei Interesse bitte melden unter 0170 5475065

**Suche Reitunterricht** oder Reitbeteiligung. Tel 015752101338

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text ma ilen an : [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Hatha Yoga** hier jetzt! Erlebe Yoga: achtsam in der Au srichtung, kreativ i m Bewegungsklass. In [www.a.thathayoga.de](http://www.a.thathayoga.de) oder 0178/1642343 (Timo)

**Hallo wo** bzw. wer sucht Mitspieler für Hallenfußball in Münster? Such eine Gruppe zu einem Hallenfußball spielen! [th-legalas@gmx.de](mailto:th-legalas@gmx.de)

**Du hast Lust** auf etwas Neues? Dir fällt es schwer zu laufen? Mu sik die Fü ße stil lzuhalten? Dann komm und tanz Rock'n'Roll beim RRC Münster. Infos & ge naue Trainingszeiten unter <http://rrc-muenster.de/probetraining.html>. Egal ob alleine oder als Paar – wir freuen uns auf euch!

**Pensionierter Sportlehrer** bietet privat workout an. Individuell angepasst zu Verbesserung der Fitness und des Körpergeföhls, es geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 39633 885

**Unsere Herrenteams** (Bezirksliga und 2. Kreisklasse) brauchen Verstärkung. Hast du Bock auf Handball und willst in einer Truppe spielen, die so wohl spirituell ambitionierter, als auch gesellig ist? Dann melde dich bei uns! [aico-jan@web.de](mailto:aico-jan@web.de) / 015233604768. Du findest uns auch auf Facebook: HSG Preußen Borussia Münster

**V...ortbildung**

**Kinderschutzbund Münster:** ab Mai 2019 beginnt eine neue zweijährige Ausbildung in Gesprächsführung für die Beratung am E ltertelefon unter der Leitung einer Systemischen Beraterin und Supervisorin (i. A.). In foabend am 07.03.2019 um 18:30 Uhr in unserer Geschäftsstelle, Berliner Platz 33, Münster. We i t er Infos unter [www.kinderschutzbund-muenster.de](http://www.kinderschutzbund-muenster.de)

**Kurse für künftige Tagesmütter und Tagesväter:** Engagierte Frauen und Männer, die Freude am Umgang mit Kindern haben, kontaktieren Sie uns, Verantwortung übernehmen möchten und gerne selbstständig arbeiten, sind derzeit als Tageseltern willkommen. Für Interessierte beginnt am 6. Februar wieder ein kostenloser Vorbereitungskurs. Er umfasst sechs Besuche in der vormittags in der anderen über Voraussetzungen und Vergütung, Versicherungen und gesetzliche Rahmenbedingungen der Kindertagespflege. An meldungen nimmt das Haus der Familie online unter [www.haus-der-familie-muenster.de](http://www.haus-der-familie-muenster.de) entgegen. Telefonisch ist die Anmeldung unter 02 51/41 86 60 möglich. Informationen, auch über spätere Kurse, gibt es bei der Beratungsstelle Kindertagespflege im Jugendamt, 02 51/4 9 2-56 8 0, kindertagespflege@stadtmuenster.de

**Saxophonunterricht** von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probstunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: [m-usikinms@yahoo.de](mailto:m-usikinms@yahoo.de)

**Photoshop-Hilfe** für Einsteiger und Fortgeschrittene – Ich gebe diese Hilfe in Form eines privaten Einzelunterrichts bei Ihnen zu Hause an Ihrem eigenen Rechner, egal ob Mac oder Windows. Ich arbeite seit 20 Jahren mit Photoshop und möchte mein Wissen in ein eren tspringen, erdulden Atmosphäre weitergeben; entweder als kute Problemlösung oder längerfristige Schulung. Schwerpunkte: Freistellungen, Retuschen, Compositings, Montagen, Verwaltung von Ebenen und Smart-Objekten, Workflow-Optimierung. [namenlos26@gmail.com](mailto:namenlos26@gmail.com) / 0177-3936-122

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text ma ilen an : [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!



Man darf getrost annehmen, dass Verkehrsminister Scheuer seine Kinder am liebsten neben dem Auspufftopf eines Uralt-Diesels aufwachsen lassen würde. Folgt man ihm und den von BILD bezahlten „Lungenärzten“, ist nichts so gesund wie das Einatmen von Feinstaub, direkt aus der Quelle (100 Lungenärzte sagen, ihnen sei noch nie ein Krankheitsfall wg. Feinstaub untergekommen; ähnlich lebensverlängernd wirken sonst nur Obst, Gemüse und viel Bewegung).

Allein durch das regelmäßige Einatmen von Feinstaub scheint auch FDP-Chef Lindner zu der Erkenntnis gelangt zu sein, dass es Umweltschützern gar nicht darum gehe, die Umwelt zu schützen. Nein, nein. Sie wollen einfach alles verbieten, was Spaß macht, einfach so. Ob darunter auch das Inkunsthazgießen von FDP-Vorsitzenden fällt, hat er nicht gesagt. Wer alt genug ist, kann sich daran erinnern, was für einen Verzweiflungskampf die Autoverbände und der ADAC gegen die Einführung des Sicherheitsgurtes führten; auch so eine Freiheitsbeschränkung, nicht zu akzeptieren in einem Land, in dem Sätze wie „Freie Bürger fordern freie Fahrt“ und „Gib Gas, ich will Spaß“ einfach zur freien Entfaltung der Persönlichkeit gehören...

Herr Scheuer hat übrigens auch höchst aufgeregt angeregt, man solle doch gegen gerichtliche Anordnungen für Fahrverbote angehen. Diese Urteile seien abgehoben und wenig volkshnah, und bevor er jetzt gemeinsam mit Christian Lindner vorschlägt, einen Diesel-Volksgeschichtshof einzurichten, sei daran erinnert: Eines der großen Missverständnisse in der Demokratie besteht darin, Minister würden ernannt, um die Interessen des Volkes zu vertreten. Minister sind Vorschläge der Regierung an die Industrie für die Besetzung der Lobbyistenposten, frei nach dem Motto: Welches Schweinderl hätten's denn gerne?

#### www.gitarrenlehrer-muenster.de

**www.muensterschreibwerkstatt.de** Kreative Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahrene; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

**Engagierter Pädagoge** erteilt Nachhilfeunterricht. Sek.1/Sek.2 stefan.goronz@gmail.com

**Professioneller Schlagzeugunterricht** von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone - 0173/5260092 - Mail - mr.roomman@web.de

**Gitarrenunterricht** in Münster-City. Themen: Pop, Rock, Metal. WhatsApp: 01608166905 (Jan)

**FH Münster mit neuen Weiterbildungsangeboten** für Fachkräfte der Sozialen Arbeit - Kita und Behindertenhilfe. 34 Einzelseminare, eine Weiterbildungsserie und zwei Zertifikatskurse sind mit dem Hinweis „Neu“ versehen. Insgesamt sind es weit mehr als 100 Angebote, mit denen das Weiterbildungsreferat am Fachbereich Sozialwesen der FH Münster ins Jahr startet. Mit einem gänzlich neuen Format ist der „Lesezirkel für Führungskräfte“ im Programm. Informationen zu allen Weiterbildungsangeboten stehen unter [www.weiterbildung-sozialwesen.de](http://www.weiterbildung-sozialwesen.de). Dort kann auch das gedruckte Programm angefordert werden. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Aktuelles postet das Referat Weiterbildung auch bei Facebook unter [www.facebook.com/weiterbildung-sozialwesen](http://www.facebook.com/weiterbildung-sozialwesen)

### Jobs/Biete

**Serviceaufhilfen gesucht!** Wir werden Teil unserer tollen jungen Teams mit flexiblen Arbeitszeiten in einem urigen Arbeitsumfeld. Wir freuen uns auf Deine Verstärkung! Gaststätte Töddenhoek, Rothenburg 41, MS, Tel. 0176-62129830

**Die Kita** „Die kleinen Hobbits e.V.“ sucht ab sofort für die Mitarbeit im pädagogischen Team eine Krankheitsvertretung 1 2:00 - 16:00 Uhr oder nach Absprache. Alles Weitere persönlich. Kita, „Die Kleinen Hobbits e.V.“ Telefon: 025 1-7636570; Wir freuen uns!

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Erfolgreich bewerben:** Als Grafikdesigner ge-

stalte ich ein professionelles Layout für deine Bewerbungsunterlagen. Das Ergebnis ist eine individuelle, aussagekräftige Bewerbung, die in Erinnerung bleiben wird - der erste Schritt zum Bewerbungsgespräch. Preis: 80 Euro/ Layout. Kontakt: [d.eine-bewerbung-ms@web.de](mailto:d.eine-bewerbung-ms@web.de)

### Jobs/Suche

**Sie brauchen Hilfe? (Ja, es gibt da ein paar Personen, die diskreret, „verschwinden“ müssten, d.S.)** Frührentner würde gern einer älteren Person mit oder ohne Handicap helfen und Gesellschaft leisten. Bei Interesse einfach melden. 015 1/26037166

Gitarren

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

**Ernie Rissmann**

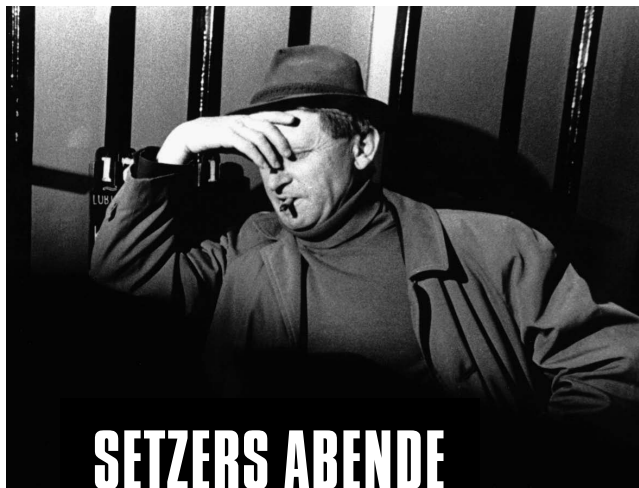
Schlautschiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363  
[www.rissmann-gitarren.de](http://www.rissmann-gitarren.de)

**Erfahrener Handwerker** übernimmt gerne fachgerecht Maler- und Elektroarbeiten zu fairen Preisen. Nur in Münster mit Vorort. Bezahlung und Termine nach Absprache unter der Nr. 0157-32520959

**Technischer Zeichner**, Maschinenbau (m29) mit Berufserfahrung sucht Anstellung in Münster. Tel: 0151-61445589

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Haushaltshilfe**, w 49 J, zuverlässig, pünktlich, flexibel einsetzbar in den Bereichen Bügeln, Gartenarbeit, Fensterputzen, usw. in Münster. Ich kann in den Zeiten: Montags nachmittags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr und Diensstags vormittags zwischen 9 Uhr und 13 Uhr früh. Sie können mich unter der Nummer erreichen 0251/7619336



## SETZERS ABENDE

### Mix

**Biete Mitfahrgelegenheit zum Ob scene Extreme Festival 2019** in Tschechien. Tel: 0176/52615799

**Schreibgarten** in Kleingartenanlage zum nächstmöglichen Termin abzugeben. 540 qm Gartenfläche mit Obstbäumen, Gemüsebeeten, Rasen, Zierreich, Gartenlaube aus Stein mit Strom- und Wasseranschluss. Der Garten befindet sich zwischen Tierheim und der Kanalschleuse in der Dingschiege. Abstandsumme 1160,50 Euro. Fragen oder Besichtigungstermin unter 0176-49218846 oder mail an [elmaroellers@icloud.com](mailto:elmaroellers@icloud.com)

**Frauen in Partnerschaften** für Teilnahme an einer sexuellenpsychologischen Online-Tagebuchstudie der Ruhr-Universität Bochum gesucht! Anfangs- und Abschlussfragebögen + 14-tägige kurze Online-Tagebucheinträge, Aufwandsentschädigung: 2 Euro. Infos unter [www.venus-studie.de](http://www.venus-studie.de)

**Ex-Essgestörte** gesucht, die Interesse daran haben, an einem im Aufbau befindlichen Präventionsprojekt mitzuwirken. Ich wäre selbst lange magersüchtig. Wenn auch du einen guten Umgang damit gefunden hast, melde dich gerne. Ich freue mich über jede Mail an [meincoerpermeintempel@gmail.com](mailto:meincoerpermeintempel@gmail.com)

**Lass deine Stimme frei...** wer sprechen kann - kann auch singen! probiere es in unserer kleinen Gruppe, keine Kosten. Impro- und Circle Songs entstehen immer neu. Rhythmus und Harmonie leiten uns. Wir treffen uns donnerstags 18 Uhr im Begegnungszentrum Altes Backhaus, Coerdestr.36a (Hinterhaus). Info 0170 7374084

**Thema für Mathe- oder IT-Bachelor oder -Masterarbeit.** Suchst du ein Thema? Dann kannst du dich bei mir melden. Habe ne Idee bezüglich ner Mathe-App. [ms-2011@gmx.de](mailto:ms-2011@gmx.de)

**65. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen:** Musikvideos für den 21. MuVi-Preis gesucht! Die 65. K. Kurzfilmtage laden zur Einreichung für den 21. MuVi-Preis für das beste deutsche Musikvideo ein. Gesucht werden ungewöhnliche Arbeiten, Experimentelles, Grenzgänger des Genres. Die musikalische Ausrichtung und das Veröffentlichungsdatum des Musikstücks spielen keine Rolle. Eine unabhängige Kommission wählt aus den Einreichungen 10 bis 12 Videos aus, die am 4. Mai auf dem Festival präsentiert und von einer internationalen Jury prämiert werden. Die Preise sind ausschließlich den Regisseuren vorbehalten. Vom 2. April bis 2. Mai 2019 stehen die Kandidaten außerdem zur Abstimmung für den MuVi Online-Publikumspreis auf den Webseiten der Kurzfilmtage und der MuVi-Partner online. Insgesamt werden am 4. Mai Preise im Gesamtwert von 3.500 Euro verliehen. Einlasseschluss: 25. Februar 2019 (keine Verlängerung!), weitere Infos unter: [www.kurzfilmtage.de](http://www.kurzfilmtage.de)

**Selbstversorgerprojekt** im Ausland sucht Mitsreiter/in. Keine finanzielle Beteiligung nötig, nur eine naturfreundliche Einstellung. Mut und Offenheit. [Asinednaimad@gmail.com](mailto:Asinednaimad@gmail.com)

**Wizard, Wizard**, verdammt, der Zauberer... Wir lieben dieses Spiel! Wer hat Lust, das regelmäßig (z.B. 1 Mal/Monat) mit uns zu spielen (egal welche Variante)? Wir sind ein leider nicht mehr so frisches Paar und hätten montags, mittwochs oder donnerstags Zeit. E-Mail an [katinkabein@gmx.de](mailto:katinkabein@gmx.de)

**Suche weibliche Models** für ein sehr schönes unkommerzielles Kunstprojekt. TEL. 015752101338

**Tanzpartner** (m) für Tango Kurs oder Milonga im Coronazon Münster von Frau (40J.) gesucht. Kontakt bitte unter [rmhk\\_2@hotmail.com](mailto:rmhk_2@hotmail.com)

**Neu in Münster:** Kernkrach Schallplatten An- & Verkauf, Hansaring 5 Fr.+Sa. 12-19 h Münsters schönster Plattenladen. Kommt vorbei!

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Repair Café** jd. 2.+4. Di/Monat 16-20 h & jd. 3. Sa/Monat 14-18 h, Ska-Treff, Skagerakstr. 2. Defekte Elektrogeräte, Kleidung/Textilien, etc. gemeinsam mit fachlich versierten Freiwilligen reparieren. ([info@repaircafe-muenster.de](mailto:info@repaircafe-muenster.de))

**Improvisationstheater** ist genau dein Ding? Du suchst eine feste Gruppe? Super! Wir von RAMPENDICHT freuen uns auf dich. Kontakt: [rampendicht@gmx.de](mailto:rampendicht@gmx.de)

**Hilfe mit Webseiten:** Programmiererin bietet Hilfe bei Webseiten, WordPress usw. [sarahmccarthy@yahoo.com](mailto:sarahmccarthy@yahoo.com)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Alternative Auslandsaufenthalte** Individuelle Informationen für junge Reisewillige zwischen 16 und 27 Jahren an. Jib-Reiseinfo immer dienstags von 17-18.30 Uhr statt. Bitte vorher einen Termin im Jib-Infobüro ausmachen. Tel. 0251/492-5858 / [jib-info@stadt-muenster.de](mailto:jib-info@stadt-muenster.de)

# Feuer frei!

## Currywurst für Fortgeschrittene

### In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss  
Rüschhausweg 18  
48161 Münster-Gievenbeck [www.feuerfrei.eu](http://www.feuerfrei.eu)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr.: 11.30-21.30  
Sa.: 13.00-21.30  
So.: 16.00-21.30





## Grobkörnige Grotesquerien

LUBITSCHS »SE IN ODER NICHTSEIN« IM GROSSEN HAUS

**M**oderne Zeiten haben einen Tick: sie halten alles, was hinter ihnen liegt, für Gerümpel. Im Theater Münster traf euphorische Ahnungslosigkeit auf Ernst Lubitschs Filmkomödie *Sein oder Nichtsein* („To Be or Not to Be“). Die erlebt 1942 in Hollywood ihre Premiere, als der Zweite Weltkrieg zur Weltkatastrophe eskaliert

und die Nazi-Herrschaft ihre Höllenfahrt antritt. Im Zentrum von Lubitschs Filmparabel stehen ein hinreißendes Ehepaar und ein cholertischer Kauz, Gruppenführer Ehrhardt, der ein Schreckensregiment in Warschau führt („Man nennt mich KZ-Ehrhardt?“). Die Nazis als Idiotenhaufen, der von einer jüdischen Schauspieltruppe vorgeführt

und ausgetrickst wird: Nick Whitby streicht und tauscht in seiner Bühnenfassung Szenen und Dialoge, interpoliert aber auch Extras – wer den Film genau kennt, konnte im Großen Haus exakt abgleichen.

Anstelle millimetergenau getimter Nuancen tendierte Christian von Treskows Inszenierung (fast zwangsläufig) zu Polter-Szenarien

eines Hysterie-Boulevards. Selbst der zynische Gestapo-Spion Silewski musste, statt als kaltblütiger Charmeur, als Tölpel sich gerieren, kaum dass holde Weiblichkeit in Reichweite geriet. Diese Maria Tura (zerfließend: Ulrike Knobloch), im Film eine hochelegante, souveräne Erscheinung, wehte hier im Satinfummel als nymphomaner Vamp über die Bühne, während ihr Mann (virtuos: Ilje Harjes) krakeelend agierte. Es war, als dürfte schier niemand einer Radau-Mentalität auch nur für Sekunden entraten. Statt Kammerpiel ein Nazi-Kracher: Dort fantastische Schauspieler, die Knallchargen spielen, die sich für grandiose Schauspieler halten, hier grandiose Schauspieler, die im Hamsterrad einer Knallchargen-Endlosschleife ihre Runden drehen. Damit war die das Nazipack buchstäblich entwaffnende Ironie folgeschwer eliminiert, die Pointen wurden über die Rampe gepeitscht.

Ein überdimensionales Tor karierte faschistoid Monumentales, Milieu und Charaktere blieben auf Krawall eingeschworen, jenseits von Eleganz und ironischer Finesse. Gelingt dem Film das Wunder einer stillvollen Demaskerade infamer Teufelei, lieferten Regie und Bühnenfassung indirekte Perspektiven des Films an grobkörnige Grotesquerien aus. Wer an den Film dachte, war verloren, wer nicht, auch.

Günter Moseler

## Digitale Gespenster

DAS ARTHUR SCHNITZLER-UPDATE:  
»FRÄULEINELSE.COM« IM U2

**S**ie hockt auf der Vitrine wie auf einem Aussichtsturm, über dessen gläserne Rückfront Instagram-, Twitter- und Facebook-Nachrichten im Sekundentakt rauschen: Ein *FräuleinElse.com* gibt Intimes preis. Arthur Schnitzlers gleichnamige Novelle hat Andrea Spicher (Konzept, Regie, Ausstattung und Spiel) um die Domain „.com“ erweitert und so das existentielle Drama einer Wiener Familie der K.u.K.-Ära um 1900 samt Individualkatastrophe des Fräulein Else, das wegen der Schulden ihres Vaters an einen Industriellen verkaufen soll, in digitale Sphären transferiert.

Ein karges Interieur: links die Vitrine, in der Mitte ein schwarzer Stuhl, rechts Kleider plus Kleiderständer. Siebzig Minuten lang wird Else ähnlich ihrer literarischen Doppelgängerin – trotz sattem „Follower-Beiträge-Likes“-Überschuss – eine Einsame sein und zugleich eine

Rasende gegen das vermeintliche Schicksal.

So wie Schnitzlers analoge Welt den Monolog provozierte, so das digitale Universum den Social Media-Spießbrutenlauf. Anstelle abstrakter Diskurse also sprechende Videos: Mama (schluchzend intensiv: Gabriele Brüning) forciert mütterlichen Exhibitionismus, um im Showdown des sozialen Abstiegs mit Postings maximalen Druck zu erzielen, der Industrielle Dorsday (dekadente Gier: Wilhelm Schlotterer) hockt wimmernd irgendwo im Ego-Nirgendwo, Freund Paul postet smarte Sprüche. Ihnen eigen ist eine eigene Stimme, sie verfügen über Diktion und Suggestivität. Dorsday wird als glatzköpfiger Lüstling en détail ins Bild platzen, dem die Kamera den Rachenraum ausleuchtet, als verberge diese (Mund-)Höhle den trüben Sitz animalischer Männlichkeit.

Die digitalen Netzwerkwelten offenbaren sich in dieser Inszenierung



als auswegloses Diskurs-Universum, Elses Selbstbefragungen über Verfügbarkeit, Wünsche und Ängste ihrer Identität als seelische Überforderung. Scham und Schamlosigkeit kollidieren angesichts abstruser Digitalfantasien und bizarrer Symbolik – etwa eine riesige Salatgurke, deren phallische Monstrosität Else schier zu ersticken droht. Diese Offenbarung tiefster Ängste schockierte spe-

ziell im Wissen, wie sehr Spichers Albtraum-Regie von realen Netz-Vorlagen überboten wird und so einen Verlust theatralischer Brisanz provoziert. Spichers Zeitgeist-Diagnose nahm vorsätzliche Tabubrüche ins Visier – aber ohne die übliche reaktionäre Kritik daran: Jede Zeit tanzt ihren eigenen Tanz, auch den mit ihren wahren und unwahren Gespenstern.

Günter Moseler



# abgang



## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 24.2. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de), Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

**DVD/BDs von „Westwood“ & „Die Abenteuer von Spirou & Fantasio“**  
Das schräge Biopic **Westwood** feiert die herrlich exzentrische, einmalige Person und das Mode-Original Vivienne Westwood, die mit 17 Jahren nach London kam und zur Grande Dame des Punk sowie zum Enfant Terrible der bitischen Modeszene avancierte. Die erste Realverfilmung des legendären Kultcomics **Die Abenteuer von Spirou & Fantasio** mit Frankreichs Star Christian Clavier: Ein cleverer Hotelpage und ein abenteuerlustiger Reporter nehmen den Kampf mit dem Superschurken Zyklotrop auf!



## DVD/BDs von „Black 47“ & „Foxtrot“

Ein harter Western um Schuld und Sühne vor dem Hintergrund der britischen Besetzung in Irland: **Black 47** ist ein wuchtiges Rachedrama voll grausamer Schönheit. Ein Viertel der Iren stirbt bei einer Hungernot, zahllose andere brechen auf ins ferne, verheißungsvolle Amerika. Nach dem preisgekrönten Debütfilm **Lebanon** ist Regisseur Samuel Maoz mit **Foxtrot** eine bestechende Anti-Kriegs-Parabel gelungen - lakonisch humorvoll, radikal bitter, visuell überwältigend und einfach genial.



## DVD/BDs von „Dog Days“ & „303“

Herz, Hund, Happy End: Im herzerwärmenden Episodenfilm **Dog Days** erzählt Regisseur Ken Marino im Stil von *Tatsächlich Liebe* von den kleinen und großen Hürden des Lebens und von Hunden, die helfen, sie zu meistern. Ein flauschiger Spaß! Ein sehnsüchtiges Roadmovie zwischen Fernweh und dem Wunsch, irgendwo anzukommen: Regisseur Hans Weingartner (*Die fetten Jahre sind vorbei*) gelingt mit **303** ein magischer Bilderrausch schöner Landschaften samt coolem Soundtrack.

## Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

# 710

Bekommt Münster ein Pendant des Berliner Tacheles? Die Fundamente von **Stroetmanns Hafencenter** werden in einigen Jahren, soweit dann ein neuer und juristisch wasserdichter Bauantrag vorliegt, verwitterte Ruinen sein, die von Pionierpflanzen und Graffitisprayern erobert wurden. Vielleicht entsteht darüber ein alternatives Kulturprojekt, o.ä.. Vielleicht siedeln sich auch **Kiebitze und Juchtenkäfer** an. Auf jeden Fall wird die Brache ein Denkmal für das Ende der Ära Schultheiß, in der das gut geschmierte und geräuschlose Geben und Nehmen noch funktionierte. Apropos: Besonders ärgerlich für den verhinderten Bauherrn ist, dass er zukünftig nicht die Parkgebühren des Parkhauses kassieren kann, das ihm die Stadt auf Steuerzahlerkosten gebaut hätte. Trotz prinzipiell angebrachter Unternehmerfreundlichkeit hält sich das Mitleid da in sehr engen Grenzen. Die ganze Geschichte des Scheiterns dieses



## DVD/BDs von „American Animals“ & „The Unthinkable“

Ein Coup, der so unglaublich ist, dass er einfach wahr sein muss! **American Animals** erzählt die verbürgte Geschichte von vier amerikanischen Studenten, die einen der spektakulärsten Diebstähle der amerikanischen Kriminalgeschichte planten und dann eiskalt durchzogen. Cool & aberwitzig! Bombenalarm in Stockholm, es gibt Tote, die Menschen drehen durch... Der apokalyptische Kracher **The Unthinkable** über einen perfiden Terrorangriff spielt äußerst geschickt und effektiv mit Elementen aus Thriller, Science Fiction- und Horrorfilm.

DVD/BDs von

## „Finsteres Glück“ & „Kolyma“

Eine ergreifende Romanverfilmung mit grandiosen Kinderdarsteller: **Finsteres Glück** nach Lukas Hartmann erzählt gefühlvoll die schaurig-schöne Geschichte um einen traumatisierten Vollwaisen und seine beherzte Psychologin. Ein Plädoyer für die Nächstenliebe und bestes Literaturkino! Man darf nichts zu verlieren haben, um heute hier leben zu wollen! In **Kolyma**, einem skurrilen Roadtrip quer durchs eisige Sibirien, begibt sich Regisseur Stanislaw Mucha auf die Suche nach den Resten des Straflagers Archipel Gulag und von Goldsucher-Camps.



Projektes ist ein Beispiel epischer Borniertheit und Provinzialität – obschon, weit von Berliner BER-Qualität ist es nicht entfernt. Man darf gespannt sein, wer den originellsten Vorschlag für eine temporäre Nutzung des Riesenareals macht. Wochenmarkt, Skatepark, Klettergarten, Campingplatz... vieles wäre hier denkbar. Die Stadt freut sich auf eure kreativen Vorschläge.

# 711

Das Personal des *Großen Kiepenkerls* ist zu Recht abgestoßen von **gruseligem Katastrophen-Touristen**, die Selfies am Ort der Amokfahrt knipsen. Und was macht RTL? Bringt ein großes **Amok-Rückblick-Feature** mit Günther Jauch und zweien der Opfer. Krank.

# 712

Lustige Ergebnisse liefert das **Münster-Barometer** der *WN*. Nur 56% der Online-Teilnehmer (nach eigenen Angaben über 40.000) sind für ein neues Preußenstadion. 40% träumen immer noch von einem Parkhaus unter dem Ludgerikreisel. 80% wollen, dass der Schlossplatz unbebaut bleibt, aber 42% haben sich sechs Jahre nach der Umbenennung immer noch nicht an den neuen Namen gewöhnt. 66% finden die **Architektur der Stubengasse** tatsächlich „gelingen“. Versteh' einer die Münsteraner!

## Rubens meisterhafte Formen.

Grafische Werke

AUSSTELLUNG AUF BURG VISCHERING  
Vernissage: Sonntag, 3. Feb., 17.00 Uhr

Abb.: Peter Paul Rubens, Selbstbildnis gestochen von Paul Pontius, nach 1630 © Eckhard Schmelter Fotografie

**DIE BURG VISCHERING**

3. FEB — 16. JUN 19

burg-vischering.de





# Perspektiven im Handel. Du mittendrin.

ALDI Nord ist der Discounter Nr. 1 in Deutschland. Über 100 Jahre Erfahrung, mehr als 69.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Niederlassungen in neun Ländern stehen für den Erfolg der Unternehmensgruppe. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir auch in Zukunft weiterschreiben. Wollen auch Sie Teil der ALDI Erfolgsgeschichte werden?

Dann sind Sie bei uns genau richtig als

## **Ausbildung zum Verkäufer\* (m/w/d) oder Kaufmann\* im Einzelhandel (m/w/d) Raum Münster**

### **Das bringst Du mit:**

- bist offen und freundlich
- hast gern mit Menschen zu tun
- liebst Lebensmittel und Konsumgüter
- packst gern mit an
- kannst rechnen
- bist am liebsten mittendrin.

### **Das bieten wir:**

- abwechslungsreiche Ausbildung
- umfassendes Seminarangebot
- Top-Branchengehalt
  1. Ausbildungsjahr 950 € brutto
  2. Ausbildungsjahr 1.050 € brutto
  3. Ausbildungsjahr 1.200 € brutto
- übertarifliche Zusatzleistungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- sicheren Arbeitsplatz
- leistungsstarkes und angenehmes Arbeitsumfeld mitten in einem Team, das sich auf Dich freut!

*\* Die Verwendung der männlichen Form bei der Nennung von Personen oder Funktionsträgern bedeutet keine geschlechtsspezifische Festlegung. Es sollen Angehörige aller Geschlechter gleichberechtigt angesprochen werden.*

**ALDI GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**  
**Catalin Taatz - Tel. 02571 / 500 12**  
Up'n Nien Esch 26 - 34  
48268 Greven